

++ SONDERBEILAGE ++ SOMMERFESTIVAL DER KULTUREN 2025

- + Das komplette Festivalprogramm +
- + News Bandinfos Lageplan +





Folker 2.25, #151: Community Music Interviews mit Alicia de Banffy-Hall und Marion Haak-Schulenburg / Paper Lantern Collective / Música con Señas / Konzerthaus Dortmund / uvm. Hier kannst du folker 2.25 bestellen.

folker.world



www.stuttgart-pride.de | @stuttgartpride



Liebe Leser*innen.

in der Mitte dieser Zeitschrift finden Sie auch dieser Jahr wieder unsere Sonderausgabe zum Sommerfestival der Kulturen. Auch sonst steht unser diesjähriges großes Festival im Mittelpunkt unserer derzeitigen Aktivitäten. Für viele bildet dieses kul-

turell wie auch integrationspolitisch bedeutsame, sechstägige "Bürgerfest für Alle" sogar den Höhepunkt ihres (inter)kulturellen Kalenders. Und ganz sicher wird das Sommerfestival der Kulturen auch 2025 wieder ein großes Fest der Diversität und Buntheit, ein Ort der Begegnung und des Miteinanders.

Doch das Festival findet statt in Zeiten von Krieg, Elend und Terror, in Zeiten despotischer Herrscher und solcher, die dies gerne bald werden möchten, in Zeiten von Abschiebungen, zunehmender Migrationsfeindlichkeit und rassistischer Übergriffe. "Vielfalt feiern und Vielfalt verteidigen" – dieses Festival-Motto ist leider aktueller denn je. Vielfalt, Willkommenskultur, Offenheit - dies sind keine Selbstverständlichkeiten mehr. Dabei ist Migration nach wie vor nicht nur ein unveräußerliches Menschenrecht, sondern auch das Lebenselixier jeder sich weiterentwickelnden, offenen Gesellschaft. Doch statt Migration proaktiv und kreativ zu gestalten, werden enorme Kräfte darauf verwendet, Migration zu verhindern, ohne Rücksicht auf Sinnhaftigkeit, Rechtsprechung und wirtschaftliche Notwendigkeiten - von der damit verbundenen Mißachtung elementarer Menschenrechte ganz zu schweigen.

All das darf uns nicht daran hindern, Vielfalt gebührend und ausgiebig zu feiern. Im Gegenteil! Gerade Feste und Festivals wie das Sommerfestival der Kulturen machen deutlich, wie wertvoll, wie belebend und bereichernd kulturelle Vielfalt für eine Stadtgesellschaft, für jede und jeden von uns ist. Es sind nicht nur die vielfältigen kulinarischen Angebote, es ist nicht nur das mitreißende Bühnenprogramm- all das ist immer wieder für Überraschungen und Neuentdeckungen gut. Es sind vor allem die Menschen unterschiedlichster Biografien und Lebensgeschichten, die sich auf dem Festival begegnen und friedlich miteinander feiern – unabhängig von Aussehen, Herkunft oder sozialem Status: das Festival als Ort, an dem man immer wieder Neues kennenlernen und nicht zuletzt dadurch auch Vorurteile abbauen kann – Vorurteile und Ressentiments, die oft nur dadurch entstehen, weil man bislang vieles lediglich übers oftmals gefakte "Hö-

rensagen" wahrgenommen hat, wahren Leben nähergekommen ist. All dem kann ein "Festival des Mit-Feiern entgegenwirken.

ohne dass man sich wirklich und im "Vielfalt feiern und Vielfalt verteidigen" – dieses einanders", kann das gemeinsame Festival-Motto ist leider aktueller denn je.

Solche Feste und Festivals zeigen aber auch: trotz Rückwärtstrends und Gegenwind - wir sind auch noch da – wir, die wir für Demokratie und für eine offene Gesellschaft eintreten und Vielfalt und Migration als eine Bereicherung, als etwas Unverzichtbares ansehen, die wir gegen Rassismus und jede Art von Ausgrenzung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit eintreten. Und wir sind nicht nur engagiert, wir können auch feiern! Und: wir sind viele!

Das Sommerfestival der Kulturen steht damit nicht allein: auch diesen Sommer finden landauf landab wieder viele solche Feste der Vielfalt und der Begegnung statt – der Veranstaltungskalender unseres Magazins ist voll davon. Dem Afrika-Festival gratulieren wir in dieser Ausgabe sogar zu 20 Jahren. Gehen Sie hin, lassen Sie sich überraschen und feiern Sie die Vielfalt!

Rolf Graser

Geschäftsführer

des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

Impressum IN MAGAZIN

Forum der Kulturen Stuttgart. e. V.

Marktplatz 4, 70173 Stuttga Tel. 07 11/248 48 08-0 Fax: 07 11/248 48 08-88 info@forum-der-kulturen.de www.forum-der-kulturen.de Baden-Württembergische Bank IBAN DE94 6005 0101 0002 2034 65 RIC SOLADEST

Chefredaktion und Grafik: Rolf Graser (V. i. S. d. P.) Redaktion

Anja Krutinat (Leitung), Tatjana Eberhardt, Myriam Schäfer Redaktionelle Mitarbeit: Vivien Ullrich, Anke Baue

Abo-Verwaltung und Vertrieb:

Anna Labrinakou Tel. 07 11/248 48 08-12 anna.labrinakou@ forum-der-kulturen.de

Titelgestaltung, Logodesign: Wolfgang Steidle lineadesign Druck: Druckhaus Stil + Find, Leutenbach-Nellmersbach

Die Zeitschrift ist Organ des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. Für Mitglieder ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten. Sämtliche Fotos ohne Urhebervermerk wurden

von den jeweiligen Veranstaltenden zur Verfügung gestellt. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche

Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sämtliche Artikel geben die Meinung des*der Verfassers*in wieder.

Alle Veranstaltungsinformationen ohne Gewähr. © Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stuttgart 2025

Das Forum der Kulturen Stuttgart e.V. wird institutionell gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



Sommerfestival der Kulturen Di 15.7 20.15 Uhr Marktplatz Stuttgart Foto: SOS Shooting

www.forum-der-kulturen.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Sommerausgabe ist am 8. September 2025.

Theater am Faden

NDIEN

INDIEN Klassische Musik + Tanz Trad. Puppenspiel • Film

R.B. Vijayagopal **Flöte**, S.G. Balakrishna **Mridangam** Sa 28.6. 20:00 D. Ganguly **Sitar**, S. Chatterjee **Tabla** Sa 5.7. 20:00, So 6.7. 11:00

Kathputli ind. Puppenspiel Do 10.7. 17:00, Sa 12.7. 16:00 Rajasthan Folk, Sufi Qawwali, Ghazal Di 22.7. 19:00 Ayan Khan Sarangi, Nawab Khan Santoor, Hanif Khan Tabla Sa 26.7. 20:00, So 27.7. 11:00

Dokumentarfilme Rajasthan Nawab Khan Di 29.7. 19:00 Neela Bhagwat Vocal, Neel Khopkar Vocal, Dulcimer, Sharif Tabla Sa 2.8. 20:00, So 3.8. 11:00 Sohini Debnath Kathak-Tanz, Sudokshina Manna Vocal, Subrata Manna Tabla 27.9. 20:00, So 28.9. 11:00

Der Hecht hat's gesagt

Sa 28.6., So 29.6., Sa 5.7. 16:00

Begegnung mit Pirosmanschwili So 13.7., Sa 19.7. 16:00

Hasenstraße 32 · 70199 Stuttgart Tel. (0711) 60 48 50 · www.theateramfaden.de

Sonderbeilage

Das Sommerfestival der Kulturen steht vor der Tür. Über sechs Tage werden (post-)migrantisches Engagement, Weltmusik und Gemeinschaft gefeiert.

Die Sonderbeilage zum Sommerfestival informiert über alle beteiligten Bands, Festivalhintergründe und das Rahmenprogramm.





8

Grund zum Feiern: Das Afrika-Festival wird 20 Jahre alt. Auch dieses Mal ist von Musik über Tanz und Kulinarik alles dabei, was das Herz begehrt. Das Jubiläum verspricht einige besondere Highlights.



Schon zum 22. Mal findet das Indische Filmfestival Stuttgart statt. Vom 23. bis 27. Juli werden die verschiedensten Glanzlichter zeitgenössischer indischer Cineastik gezeigt. Von Dokumentar- bis Kurz- und Spielfilm ist alles dabei.

12

16

Seit einem Jahr probt das Projektlabor Connect 0711 die praktische Umsetzung für das künftige Haus der Kulturen. Was seitdem geschehen ist und wie es um geeignete Räume für den Begegnungsort steht, erfahrt ihr ab Seite 16.





20

Ehrensache Ehrenamt: Menschen, die sich in (post-)migrantischen Vereinen und für sie engagieren, weisen vielfältigste Gründe auf, dies zu tun – vor allem sind sie mit ganzem Herzen dabei. Einige Stimmen kommen ab Seite 20 zu Wort.



Kulinarische Reise durch Vietnam auf der Königstraße: das Restaurant Saigon 75 bietet sieben Tage die Woche unter anderem das vietnamesische Nudelgericht Flying Noodles oder auch Bánh Mì Baquette an.

23

	Voller Rhythmus und Begegnung 20. Afrika-Festival Stuttgart	
Kultur	CDs, World Music Charts	
	Krimis für einen heißen Sommer	1
	22. Indisches Filmfestival Stuttgart Popcorn-Kino und Arthauswerke Wie Filme in Originalfassung den Blick öffnen	1
	Filme	1
Gesellschaft	"Das Interesse am Haus der Kulturen ist riesig" Ein Jahr Projektlabor <i>Connect 071</i> 1	1
	"Mobilität ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe" VVS-Vorstandsmitglieder im Interview	1
	"Ehrenamt ist für mich eine Herzenssache" Bürgerschaftliches Engagement von und für (post-)migrantische Vereine	2
	Eine Erinnerung darf die andere nicht ausschließen Aleida Assmann im Interview	2
Stadtleben	Das Geheimnis der fliegenden Nudeln Restaurant <i>Saigon 75</i>	2
Service	Der interkulturelle Veranstaltungskalender	2
	Ausstellungen	3
	Treffs und Unterricht	3
	Impressum	
	In der Heftmitte finden Sie unsere	

Die nächste Ausgabe des
IN MAGAZINs
erscheint am 25. September 2025.

Sonderbeilage zum

Sommerfestival der Kulturen

KULTURELLE
VIELFALT
GIBT'S NICHT
UMSONST.
IHRE SPENDE
HILFT!

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

BW-Bank

IBAN: DE72 6005 0101 0001 3236 83 BIC: SOLADEST600

www.forum-der-kulturen.de/spenden



In eigener Sache

Das IN MAGAZIN geht online

IN MAGAZIN geht online

Link zur Webseite www.forum-der-kulturen.de

The Littmann Sessions #2

Staatsoper Stuttgart, S-Mitte

www.staatsoper-stuttgart.de

Pop-Büro Region Stuttgart

Veranstalter: Staatsoper Stuttgart,

JOIN (Junge Oper im Nord Stuttgart,

Sa 5 Juli 2025

Am 1. Juli ist es endlich so weit: Die Webseite des IN MAGAZINs geht an den Start. Prall gefüllt mit Artikeln der letzten Ausgaben, stetig wachsend durch alle künftigen Themen - und natürlich pünktlich zu allen Veranstaltungen im Sommer auch mit unserem interkulturellen Veranstaltungskalender endlich in digitaler Form!

24 Jahre IN MAGAZIN heißt für die Redaktion auch 24 Jahre Themenvielfalt und Weiterentwicklung. Vor vier Jahren wurde bereits in einem Relaunch das Layout, der Inhalt und der Name des Monatsmagazins angepasst und die Idee einer Webseite für das Magazin begann

Avantgarde und das feudale Ambien-

te des Littmann-Baus aka Stuttgarter

Opernhaus nicht nur zusammengehen,

wuchs ein Format, das durch maximale

Frische, Innovation und schlicht sehr viel

Unterhaltungswert ein breites Publikum

überzeugte.

zu wachsen. Als ein Projekt unter vielen wuchs die Webseite langsam, aber stetig.

Der Link zur Webseite des IN MAGA-ZINs wird am 1. Juli auf der Webseite des Forums der Kulturen bekannt gegeben. Viel Spaß beim Stöbern und digitalen

The Littmann Sessions #2 in der Staatsoper

Fünfmal Popmusik

Am 5. Juli geht das Projekt The Littmann Sessions in der Staatsoper Stuttgart in eine zweite Runde.

gangenen Jahr hat bewiesen, dass Pop-



Bereits die erste Ausgabe im versondern sich auf wundervolle Weise gegenseitig befruchten. Aus der vermeintlichen Ouadratur des Kreises er-

> In diesem Jahr bereichern fünf popmusikalische Hoffnungsträger*innen aus dem Südwesten wie die Post-Punk-Band Horizontaler Gentransfer das Programm.

Stargast ist kein geringerer als der Berliner Rapper Apsilon. Als Sohn türkischer Eltern und Gastarbeitenden lebt er immer noch da, wo er aufgewachsen ist - in seiner Heimat Moabit. Inhaltlich gibt es Deutschrap mit antikapitalistischer Analyse ohne erhobenen moralischen Zeigefinger, provokante Gesellschaftskritik ohne Kompromisse gegen weißdeutsche Bequemlichkeit und Resignation. Die Delivery ist die pure Wut, sein Sound ist trappig und modern. Bekannt ist er vor allem für seine Texte mit politischer Botschaft.

15. Stuttgarter Flamenco Festival

15. Stuttgarter Flamenco Festival

1.-9. August 2025 Theaterhaus, S-Feuerbach Produktionszentrum Tanz und Performance S-Feuerbach www.stuttgarterflamencofestival.

Labyrinth Straßenkunstfest

So, 13. Juli 2025, 11-18 Uhr Rund um das Kulturzentrum Labyrinth, Urbanstr. 64, S-Mitte www.labyrinth-stuttgart.de

Das Stuttgarter Flamenco Festival bringt vom 1. bis 9. August 2025 bereits zum 15. Mal Flamenco pur auf die

Zum Auftakt gibt es die legendäre Gala Flamenca de Mujeres im Theaterhaus (1.8.). Tradition hat die Veranstaltung flamenquitos©, die am 2.8. auf die Theaterhaus-Bühne kommt: Hier zeigen Semiprofessionelle, Amateur*innen aus dem Flamencobereich, also Menschen, die tagsüber einem "normalen" Beruf nachgehen und sich in ihrer Freizeit mit Flamenco beschäftigen, ihr Können. Am 3.8. ist dort der "one and only" Manuel Linán mit Viva! Zu Gast.



Gut zu wissen: Anschließend finden sechs Tage lang, von Montag bis Samstag, Workshops und kleinere Veranstaltungen rund um das Thema Flamenco im Produktionszentrum Tanz und Performance statt. Gegründet wurde das Festival von der Tänzerin und Choreographin Catarina Mora.

Labyrinth Straßenkunstfest

Am 13. Juli 2025 lädt das Labyrinth Kulturzentrum erneut zum farbenfrohen Straßenkunstfest ein.

7elebriert wird der Sommer rund ums sozio-kulturelle Zentrum auf drei Open-Air-Bühnen an der Urbanstraße und der dortigen Grünanlage mit einem vielseitigen Programm aus Künstler*innen der Sparten Theater, Tanz, Zirkuskunst, Clownerie und Jonglage.

Musikalisch hat das Straßenkunstfest natürlich auch einiges zu bieten. So tritt unter anderem die Band Fezzmo, die Balkan-, Gypsyund Orientialstile vereint, auf. Ebenso sind die Peaceful Peas am Start, bestehend aus dem Musikerduo Sophia Dietl (Gesang und Violine) und Valentina Lo Bello (Gesang & amp Gitarre), Caramuru und Vitor Diniz mit Brasilian Sounds oder Iali Madi feat

Charidis on Kora. Auf dem Programm stehen zudem künstlerische Workshops, ein Kunsthandwerkermarkt von Stuttgarter Labels sowie Outdoor-Spielstationen für Kinder und Erwachsene. VII



Jazzopen 2025

Bei den diesjährigen Jazzopen 2025 erwartet die rund 60.000 Fans hochklassige Musik und viel Bewegung im Publikum und auf der Bühne.

Das europäische Top-Festival für Jazz und darüber hinaus bietet vom 2. bis 13 Juli 2025 rund 60 Konzerte auf vier Hauptbühnen und sieben eintrittsfreien Open Stages in der Stuttgarter City. Auf dem Schlossplatz spielt unter anderem der italienische Rockblues-Künstler Zucchero

In weiteren Locations treten außerdem Künstler*innen wie das multi-generationale, gender- und genre-nicht-konforme Kollektiv der Schwarzen Kultur Mourning (A) BLKstar (9.7., Bix) oder das Ezra Collective (2.7., Altes Schloss), das Jazz mit Genres wie Hip-Hop, Salsa, Dub und Reggae verknüpft oder Altmeisterin Dianne Reeves (2.7., Sparda-Welt).

Stuttgarter Kinderfest

Gemeinsam feiern, spielend die Vielfalt Stuttgarts kennenlernen und bei nicht-kommerziellen Mitmachangeboten einen schönen Tag erleben: all das ist bei der neunten Auflage des Stuttgarter Kinderfest möglich.

Auch in diesem Jahr verläuft das Fest quer durch die Stuttgarter Innenstadt: vom Marktplatz über die Kirchstraße bis zum Schillerplatz. Das Deutsch-Türkische Forum, das Kinderbüro der Stadt, der Stadtjugendring, die Jugendhausgesellschaft und die Sportkreisjugend laden am 6. Juli 2025 wieder zu einem kunterbunten Fest für Kinder und Familien im Herzen der Stadt ein. Über 40 Kooperationspartner*innen organisieren allerlei Angebote für Spaß und Spiel, darunter viele Aktionsstände, ein buntes Bühnenprogramm, eine Tombola und natürlich Essen und Getränke. Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper ist erneut Schirmherr des Festes. Im Mittelpunkt stehen die vier Grundsätze des Kinderfestes: nicht-kommerziell, inklusiv, interkulturell und nachhaltig!

2.-13. Juli 2025 Schlossplatz, S-Mitte und weitere Orte www.iazzopen.com

Stuttgarter Kinderfest

So, 6. Juli 2025, 12 Uhr Marktplatz, Kirchstraße Schillerplatz, S-Mitte www.stuttgarter-kinderfest.de

Palops Brasil & Portugal Festival

Kultur und Empowerment

Das Palop's Brasil & Portugal Festival bringt am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli 2025, Musik, Tanz und Empowerment auf den Berger Festplatz in Stuttgart Ost.

Mit Live-Musik von Grupo Raiz Forte, Tanzworkshops (Kizomba, Samba, Capoeira). Kinderzumba und einem kunstvollen Mitmach-Workshop für Kinder wird Kultur, Herkunft und Gemeinschaft gefeiert – begleitet von Essen, Marktständen und offenen Begegnungen.

Ein Wochenende voller Rhythmus, Kreativität und gelebter Vielfalt. Veranstaltet wird das Festival vom Verein Mozangola e. V.

Übrigens: Der Verein sucht aktuell noch dringend ehrenamtliche Helfer*innen, die beim Aufbau am Freitag, sowie Samstag und Sonntag am Getränkestand sowie als Springer und Ordner unterstützen.

Palops Brasil & Portugal Festival

5. und 6. Iuli 2025 Berger Festplatz, S-Ost www.mozangola.info Veranstalter: Mozangola e. V. Ansprechperson für ehrenamtliches Engagement beim Festival: Ana Maria Goncalves mozangola-verein@hotmail.de

LBC Summertime Vol. IV: mehr als nur Festival

Vom 4. bis 10. August 2025 verwandelt sich Stuttgart in einen pulsierenden Hotspot der internationalen Hip-Hop-Kultur im Rahmen des Festivals LBC Summertime Vol. IV.

Dieses Urban Dance-Festival bringt nationale und internationale Tanzgrößen zusammen - mit einem einzigartigen Mix aus Dance Battles, Workshops, Panel Talks und mitreißenden Funk Parties. Im Mittelpunkt stehen die Kategorien Hip-Hop und Popping – mit hochklassigen Battles.

Doch LBC Summertime ist mehr als das: Es ist eine Plattform für Respekt, Toleranz und echten Dialog - Werte, die durch Hip-Hop gelebt und vermittelt

Tanz wird zur Sprache, zur Brücke zwischen Kulturen, zur Ausdrucksform von Emotionen und zur Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen junger Menschen.

Die Hauptveranstaltung steigt am 9. August im Kunstverein Wagenhalle in Stuttgart-Nord. Organisiert wird die Eventreihe von Herzschlag der Jugend e. V.

LBC Summertime Vol. IV

4.-10. August 2025 Verschiedene Orte in Stuttgart und Ludwigsburg Instagram: @lbcsummertime



Voller Rhythmus und Begegnung

Das Afrika-Festival Stuttgart feiert 2025 seine 20. Ausgabe – und das zum allerersten Mal an gleich vier Tagen. Vom Sound traditioneller Trommeln bis zur Modenschau: Das Festival lädt ein zur Entdeckungsreise durch die Kulturen des afrikanischen Kontinents und seiner Diaspora.

Afrika-Festival

10. –13. Juli 2025 Erwin-Schöttle-Platz, S-1Heslach Veranstalter: Afrika-Festival Stuttgart e. V. afrikafestival-stuttgart.de

Der Verein Afrikafestival Stuttgart
e.V. ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig. Er bekennt
sich zur Wahrung der Menschenrechte und möchte die vielfältigen
Kulturen des afrikanischen
Kontinents bekannt machen und
zum interkulturellen Austausch
beitragen.

Für viele Musiker*innen ist das Festival ein Sprungbrett

Bild links: : v. l .n. r.: Etienne Aka'a Edjo'o, Maria Lehmann, Louis Afagnibo, Richard Mvondo, Ulrike Stark, Alice Vetter-Takin, David Boahene, Franck Sitti, Cyrille Takin, Lansana Konteh Foto: Alyona Kulyzka Highlight: die *AfroVibes Open Stage*. Die offene Bühne bietet Raum für junge Talente und spontane Performances – ganz im Zeichen von Vielfalt und Teilhabe. Auch aktuelle globale Themen kommen zur Sprache: Eine Veranstaltung zum Fairen Handel etwa gibt Einblicke am Beispiel Südafrikas. Abends wird es leise – und trotzdem laut: In der Silent Disco können sich Feiernde Kopfhörer leihen und weiter tanzen, ohne die Nachbarschaft zu stören.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr Burundi. Das ostafrikanische Land feierte 2024 den 40. Jahrestag seiner Partnerschaft mit Baden-Württemberg.

Neben Live-Konzerten, Tanz- und Trommelwork-

shops, einem Kinderprogramm und kulinarischen Spe-

zialitäten erwartet Besucher*innen dieses Jahr ein neues

Burundi. Das ostafrikanische Land feierte 2024 den 40. Jahrestag seiner Partnerschaft mit Baden-Württemberg. Auf dem Festival stellt sich das Land mit Trommelmusik und burundischem Tanz vor, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Zudem sind eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Entwicklungs-

Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und ein Dokumentarfilm über den Klimawandel vor Ort.

Gegründet wurde das Festival 2003 von den beiden ältesten afrikanischen Vereinen Stuttgarts – dem Afrikanischen Verein und dem Forum Afrikanum. Seit 2007 liegt die Organisation beim eigens gegründeten Verein AFS – Afrikafestival Stuttgart e. V. "Wir bereiten uns ein Jahr lang auf das Festival vor", berichtet die Erste Vorsitzende Alice Vetter-Takin. "Es finden monatliche Komiteesitzungen statt." Parallel dazu gäbe es eigen-

ständige Arbeitsgruppen. Schon im September beginnt die

Programmgruppe mit der Auswahl des Programms. Bis Februar sind die Verträge versandt. Es gäbe unzählige Bewerbungen aus Deutschland und von außerhalb Europas, berichtet Vetter-Takin. Leider könne der Verein nicht alle berücksichtigen. Zeit und Budget setzen klare Grenzen.

Die Auswahl ist für viele Acts ein Sprungbrett, so etwa für den Musiker Dino Miranda aus Mosambik. Er begeisterte im letzten Jahr das Stuttgarter Publikum. "Es war mir eine große Ehre, als erster mosambikanischer Künstler beim Afrika-Festival in Stuttgart aufzutreten. Dieser Moment markiert einen bedeutenden Meilenstein für die mosambikanische Musik auf der internationalen Bühne."

Ein Festival im Wandel

Über die Jahre hat sich das Festival stetig professionalisiert und durch neue Ideen der jüngeren Generation weiterentwickelt. "Wir achten auf ein ausgewogenes Programm: Traditionelle Musik bekommt den gleichen Stellenwert wie moderne Stilrichtungen wie Afropop, Afrojazz, Hip-Hop oder Reggae", sagt Vetter-Takin. Gleichzeitig bleibt neben Kunst und Kultur Raum für gesellschaftliche Themen – in Form von Lesungen, Vorträgen und Gesprächsrunden.

Für die Zukunft wünscht sich der AFS, dass die jüngere Generation weiter begeistert mitmacht. Zudem sucht der Verein händeringend verlässliche Fördermittel. Dies würde dem ehrenamtlichen Team helfen, sein Engagement verlässlich weiterzuführen. Für eine Feier der Vielfalt in Stuttgart.





- 1 (2) THE DEVIL RIDES AGAIN

 Adrian Raso & Fanfare Ciocarlia
 (Canada/Rumänien)

 Asphalt Tango Records
- 2 (-) CLUB TOUNSI **Ammar 808** (Tunesien) Glitterbeat
- 3 (7) AL ALBA

 Matthieu Saglio & Camille Saglio

 (Frankreich) ACT
- 4 (-) O RAPAZ DA MOTANHA

 Rodrigo Leao (Portugal) Galileo
- 5 (1) BAGOLA **Trio da Kali** Mali · One World Records
- 6 (3) NIEPRAUDZIVAYA **Hajda Banda** •

 (Polen/Belarus) self released
- 7 (16) THE GARDEN OF OTAVA

 Barbora Xu

 (Tschechische Republik)

 Nordic Notes
- 8 (-) ROOTS IN MOTION

 Mehmet Polat Quartet

 (Türkei/Niederlande)

 Aftab Records
- 9 (54) KYLY **Värttinä** · (Finnland) Rockadillo Records
- 10 (-) LUNA, CERA E VINO **Brigan** · (Italien) Liburia Records
- 11 (-) IVGU **Wimme + Rinne ·** (Finnland) Rockadillo Records
- 12 (5) MODAS NOVAS E ALGUMAS VELHAS

 Omiri (Portugal) Repasseado

In Klammern: Platzierung des Vormonats

Die World Music Charts Europe (WMCE) entstammen keinem kommerziellen Unternehmen und werden nicht aus Verkaufszahlen ermittelt, sondern von 44 Radiomoderator*innen aus 25 europäischen Staaten. Aus ihren Nominierungen werden die Charts erstellt.

World Music Charts Europe: www.wmce.de copyright: www.worldmusicnight.com Ein Mann, eine Gitarre und tausend Geschichten über die Sehnsucht nach dem Unterwegssein: George Leitenberger, der deutsche Singer-Songwriter mit Wohnsitz in Genf, erzählt auf seinem neuen Album A road-trip through Morocco mit dunkler, rauchiger Stimme Geschichten von einer Reise kreuz und quer durch Marokko und gibt sich einem Sound zwischen Country, Folk, Rock und dem guten, alten Blues hin.

Seit seinen ersten Gitarrenakkorden in einer Schüler-Coverband der 1970er-Jahre tummelt sich der in Schorndorf geborene Liedermacher im Musikbusiness. Neben der Musik war Leitenberger aber immer auch in anderen Disziplinen tätig, vor allem als Fotograf sowie als Schauspieler, Film- und Theaterkomponist. In den zwölf Titeln des Albums erzählt er auf Deutsch und Englisch und mit kneipenkratziger Leonard-Cohen-Stimme von einem Trip auer durch Marokko und integriert dabei O-Töne, die er von belebten Straßen, Gesängen von Muezzins oder einem Lagerfeuer in völliger Abgeschiedenheit im Atlasgebirge aufgenommen hat. Ein Hauch von Sentimentalität schimmert zuweilen durch die Kargheit dieser Songs, wenn Melodien zusammen und wieder auseinander schwingen, sich überlagern, sich abgrenzen, sich verdichten zu einer ganz eigenen Geschichte, einem Rhythmus oder einem melancholisch-süßen Gefühl.

Neben George Leitenberger an E- und Akustikgitarren sowie einer in Marrakesch erstandenen Gimbri mit ihrem unverwechselbaren perkussiven Klang, der das ganze Album durchzieht, sind Andreas Albrecht an Klavier und Percussion, Roddy McKinnon an E- und Slide-Gitarre und Tobias Fleischer an E- und Kontrabass zu hören.

Kontrabass zu hören.

Der Spagat vom Düsteren hin zum Intensiven macht den Reiz dieses Albums aus. George Leitenberger und seine Mitmusiker kreieren mit ihrer Melange eine nicht alltägliche Musik, die die drei Welten Musik, Foto und Film aus dem ganz individuellen Blickwinkel eines europäischen Musikers zusammenbringt.

Jürgen Spieß



A road-trip through Morocco
Label: Silberblick Musik Berlin

Im Schlichten liegt bekanntlich oft der Quell der Schönheit. Das ist bei der portugiesischen Band Danças Ocultas nicht anders. Die Mischung aus Folklore, Klassik und Fado, die eigene, insgesamt etwas finster erscheinende Klangwelt, die Richtung Traditional tendiert und sogar im übertragenen Akkordeon-Sinne rockt, die Instrumentierung mit vier diatonischen Akkordeons alles wirkt auf ihrem zehnten Album Inspirar ("Einatmen") anmutig und unprätentiös. Die Musik bezieht ihren besonderen Reiz aus dem scheinbar Unspektakulären. Sie ist tief in der Fado- und Morna-Tradition verwurzelt und zeigt eine ausgeprägte persönliche Handschrift.

Dass man mit dem Akkordeon großartige Musik machen kann, beweisen die vier Musiker Artur Fernandes, Filipe Cal, Filipe Ricardo und Francisco Miguel, die sich bereits 1989 zu der Band *Danças Ocultas* formiert haben. Sie kitzeln aus ihren Quetschkommoden zutiefst anrührende Melodien heraus und schaffen mit ihrem Spiel ein

Wechselbad der Gefühlslagen, das von Leid und Wonne des alltäglichen Lebens über nachdenkliche Sehnsucht bis zu mehrdeutiger Larmoyanz reicht. Stücke wie Pulsar, Travessuras oder das melancholische, fast wie Filmmusik anmutende Afeicoes, drei von neun Stücken, sind diesem Ideal auf eindrucksvolle Weise nahe. Ihren – im Jazz würde man sagen – Drive erhalten die Lieder durch den tiefgründigen Klang der vier diatonischen Akkordeons, die in Portugal "Concertina" genannt werden. Traditionsbezogen ist die Musik dieses Quartetts, nicht aber traditionell. Zwar bilden viele Melodien aus der Überlieferung die Grundlage, aber es werden auch Stile aus anderen Kulturkreisen verwendet.

Über allem liegt eine einnehmende und entspannte Leichtigkeit, mit einer bis zur Perfektion geschliffenen Klangsprache. So "klassisch" im Sinne einer Kunstmusik das Spiel auch anmuten mag, so sehr vermittelt sich die Musik von Danças Ocultas in einer faszinierenden Unmittelbarkeit. Jürgen Spieß



Danças Ocultas:

Inspirar Vertrieb: Galileo MC

Unter den
Juli-Neuabonnent*innen
verlosen wir 3 CDs von
Danças Ocultas!

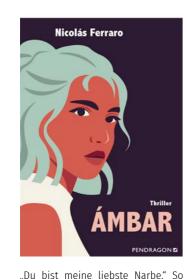


 \mathbf{s}

Krimis für einen heißen Sommer

Bestattungsriten der Maori, ein alter Familienfluch, der auf einer japanischen Familie zu lasten scheint, eine auf wahren Begebenheiten beruhende Story um Polizeigewalt, Rassismus und den "Amerikanischen Albtraum", eine Mischung aus Coming-of-Age und argentinischer Roadnovel sowie eine Sketch-Mystery des Youtubers Uketsu: Wer spannungsreiche Kriminalliteratur für den Sommer sucht, hier ist für jede*n was dabei.

Nicolás Ferraro: Ámbar



Unterarm tätowiert hat. In der Einstiegs-

szene fließt Blut über den Schriftzug,

was in der Folge eine Narbe auf Papas

Körper hinterlassen wird. Von denen hat

er nicht wenige, und meist erinnern sie

an Gewalt in Verbindung mit kriminellen

Auseinandersetzungen. Victor ist näm-

lich Gangster - und auch jetzt wieder

unterwegs auf "Mission", mit dabei die

15-jährige Tochter, die auf dem Walkman

gerne Pearl Jam hört und ihm im Ernstfall

Nicolás Ferraro, ein gelernter Grafik-

designer, arbeitet in der Abteilung für

Kriminalistik in der Nationalbibliothek

seines Heimatlandes. Gute Voraus-

setzungen also. Und trotzdem ist sein

Roman kein typischer Krimi, sondern

ein Coming-of-Age-Roman in Kombi-

nation mit einer Roadnovel. In einem

alten VW 1500 bewegen sich Vater und

Tochter fort, sind unterwegs im heißen

und staubigen Norden im Grenzgebiet

zu Paraguay, wie vereinzelt eingestreute

Worte auf Guaraní andeuten. Erzählt ist

der spannungsreiche Roman aus der

Der 1986 in Buenos Aires geborene

die Wunden verarzten hilft.

Nicolás Ferraro:
Ámbar

Aus dem argentinischen Spanisch
von Kirsten Brandt.
Pendragon Verlag, 2025.
312 Seiten.

Nicolás Ferraro:
Aus dem argentinischen Spanisch
von Kirsten Brandt.
Pendragon Verlag, 2025.
312 Seiten.

Jugendlichen Titelheldin Ámbar,
nebst zwei Hibiskusblüten auf den

Uketsu: HEN NA E – Seltsame Bilder

Aus dem Japanischen von Heike Patzschke. Bastei Lübbe, Köln, 2025. 272 Seiten.

Seishi Yokomizo: Der Inugami-Fluch

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe. Blumenbar Verlag, 2025. 334 Seiten. Sicht von Ámbar, die sich eine Menge Gedanken macht über diese Art von Leben, insbesondere, da sie an der Schwelle zum Erwachsensein steht. Ständig muss sie sich wechselnde Identitäten überlegen, muss bereit sein, aufzubrechen, muss sich wehren inmitten einer Gesellschaft voller Machos. Ein eigenes Leben, zumindest eines wie Gleichaltrige, hat sie nicht wirklich. Und auch über ein Tattoo denkt sie nach.

Uketsu: HEN NA E – Seltsame Bilder



mutteralter, ist nicht wohl, als ihr auf dem Nachhauseweg ein Fahrzeug im Schritttempo folgt. Tage später sieht sie den Mann erneut vor ihrem Wohnblock. Und dann klingelt es auch noch an ihrer Tür. Gründe dafür, dass sich Naomi Konno fürchten könnte, gibt es durchaus. Sie selbst hatte eine schwierige Kindheit, ist Erziehungsberechtigte des kleinen Yüta, der in der Schule zum Muttertag ein Bild malt, das seine Lehrerin irritiert und von der Schulpsychologin so gedeutet wird, als ob zuhause etwas vorgefallen sein könnte. Auch Naomi Konno hat als Kind einmal ein Bild gezeichnet, das verschieden interpretierbare Botschaften enthielt. Und dann taucht im Kriminalroman HEN NA F – Seltsame Bilder des stets eine weiße

Maske und schwarze Kleidung tragenden Youtubers Uketsu auf der Rückseite eines Kassenbons auch noch die Skizze eines Gebirges auf, die ebenso wie ein Blog-Eintrag Rätsel aufgibt. Auf letzteren wiederum stoßen zwei Journalisten und Verlagsmitarbeiter – und begeben sich auf Spurensuche.

Erzählt sind die verschiedenen Kapi-

tel und Abschnitte des leicht zu lesenden Buches jeweils aus der Perspektive von einzelnen Personen, Naomi Konno etwa, einem Kunstlehrer, Yütas Klassenlehrerin und einer Psychologin – und natürlich den beiden Spurensuchern. In vielen Dialogen fällt die ausgesuchte japanische Höflichkeit auf, etwa, sich dauernd für etwas Entschuldigen zu müssen. Für kriminalistische Spürnasen befremdlich ist manchmal die Art und Weise, wie bestimmte Umstände interpretiert und Schlüsse gezogen werden. Am Ende aber wird man feststellen, dass Uketsu die verschiedenen Stränge doch zu einem schlüssigen Ende zusammenführt. In Japan erfreut sich diese Form von Sketch Mystery – dem Miträtseln anhand von illustrierten Hinweisen - bereits großer Beliebtheit. Eine Fortsetzung ist bereits angekündigt. Thomas Volkmann

Seishi Yokomizo: Der Inugami-Fluch

Was bleibt, wenn ein Familienoberhaupt stirbt? In Seishi Yokomizos



Der Inugami-Fluch ist es kein würdevoller Abschied, sondern ein tödliches Ringen um Geld, Einfluss - und das letzte Wort eines Patriarchen. Die Inugamis sind eine vermögende, angesehene Familie. Doch hinter der Fassade brodelt es: Alte Feindschaften, verdrängte Verletzungen, stille Verachtung - all das bricht auf, als das Testament von Sahei Inugami geöffnet wird. Es ist ein letzter Akt der Kontrolle: Der alte Mann vererbt nicht einfach, er spielt seine Nachkommen gegeneinander aus. Der Streit um das Erbe eskaliert - mit tödlichen Folgen, Ein Toter, ein Testament - und plötzlich wird aus Familie ein Schlachtfeld. Der letzte Wille des Patriarchen ist

alles andere als gerecht: Außenseiter

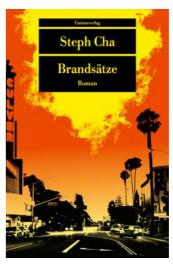
werden bevorzugt, Blutsverwandte ge-

kränkt. Schon bald beginnt das Morden. Detektiv Kosuke Kindaichi, chaotisch im Auftreten, aber genial im Denken, wird gerufen, um Licht ins Dunkel zu bringen. Doch was er aufdeckt, ist mehr als ein Kriminalfall – es ist ein Spiegel menschlicher Abgründe. Zwischen Masken, falschen Identitäten und alten Wunden offenbart sich ein Geflecht aus Neid, Hass und Begierde. Yokomizo zeigt mit messerscharfer Beobachtung, wie Erbschaften nicht nur Besitz, sondern auch Zwietracht weitergeben. Wie schnell Blutsverwandtschaft zur Nebensache wird, wenn Geld und Ansehen locken. Der Inugami-Fluch ist kein reißerischer Thriller, sondern eine vielschichtige Studie über die zerstörerische Kraft von Gier. Tragisch, atmosphärisch, brillant konstruiert - und erschreckend real.

Hutham Hussein

Steph Cha: Brandsätze

Brandsätze ist eine fiktive Geschichte, die auf historischen Ereignissen beruht. Die Handlung beginnt im Jahr 1991, in dem Polizisten in Los Angeles den Afroamerikaner Rodney King brutal misshandeln. Massenproteste flammen auf. Im Zentrum stehen zwei Familien, eine mit koreanischen, die andere mit afrikanischen Wurzeln. Beide ringen um Anerkennung, Würde und eine bessere Zukunft für ihre Kinder. Während die afroamerikanischen Jugendlichen Shawn, Ray, Ava mit ihren Freund*innen einfach nur ins Kino gehen möchten, geraten sie mitten in die bürgerkriegsähn-



lichen Unruhen. Gleichzeitig versucht eine aus Korea stammende Familie, in ihrem Laden Lebensmittel zu verkaufen. Die Wege beider Familien kreuzen sich auf dramatische Weise.

Die koreanisch-US-amerikanische Schriftstellerin Steph Cha thematisiert aus der Sicht des erwachsenen Shawn und der jungen, koreanisch-stämmigen Grace rassistische Gewalt, Schmerz und Schuld. Chas Sprache ist klar und schnörkellos, mitfühlend, aber nie sentimental. Sie zeigt, wie kollektive und persönliche Traumata bis in die Gegenwart weiterglimmen und jederzeit wieder auflodern können – befeuert von den sozialen Medien.

Cha setzt in ihrem Roman Latasha Harlins ein Denkmal. Die 15-Jährige wurde 1991 in L. A. von einer koreastämmigen Ladenbesitzerin erschossen – wegen eines angeblich gestohlenen Orangensafts. Die Täterin kam mit einer Bewährungsstrafe davon.

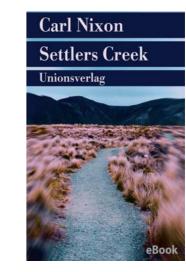
Steph Cha, 1986 in Kalifornien geboren, lebt als freie Autorin in Los Angeles. Brandsätze wurde unter anderem mit dem Los Angeles Times Book Prize ausgezeichnet. Der Roman ist emotional vielschichtig und mit Blick auf die aktuellen Ereignisse in den USA politisch hoch relevant – absolut lesenswert!

Sylvia Rizvi

Carl Nixon: Settlers Creek

Unglaublich spannend, atmosphärisch dicht: Carl Nixons Settlers Creek schlägt mit Handlung und Schreibstil ab der ersten Zeile in den Bann.

Der Bauunternehmer mit dem eigenwilligen Namen *Box* erfährt fernab vom zuhause, dass sein Sohn Mark



sich das Leben genommen hat. Als ob das nicht tragisch genug wäre, taucht der seit Jahren verschwundene leibliche Vater des Jungen auf. Er will den Leichnam mitnehmen und nach Maori-Bräuchen bestatten. Die beiden Männer sind sich zwar nicht unsympathisch, aber ihre Weltbilder prallen mit Wucht aufeinander und wirbeln jede Menge Ressentiments, verstörende Rollenbilder und ungelöste Konflikte auf. Die Unvereinbarkeit ihrer Positionen führt zu einer unversöhnlichen Auseinander-

setzung nach dem Motto "Er oder ich..."

Während in der ersten Hälfte des Romans Schmerz und Verzweiflung förmlich mit Händen zu greifen und vermutlich universell verständlich sind, ist die zweite Hälfte schwerer nachvollziehbar. Ist es wirklich möglich, sich aufgrund eines schmerzhaften Konflikts dermaßen selbst zu verlieren und zu vergessen? Wo bleibt der Respekt für den verstorbenen Sohn und die verbliebene Familie? Wie die Antwort auch ausfallen mag, so macht der Roman in jedem Fall klar, dass es keine einfache oder einvernehmliche Lösung geben wird und stattdessen viel tiefsitzenden Schmerz und Leid, die wiederum den Nährboden für Misstrauen und Feindseligkeit bilden.

Der in Neuseeland geborene Autor schreibt Romane, Kurzgeschichten und Dramen sowie Theaterstücke für Kinder. Für seine Kurzgeschichten erhielt er zahlreiche Preise. Settlers Creek ist nach Rocking Horse Road sein zweiter Roman; der Debütroman stand vier Monate lang auf der KrimiZEIT-Bestenliste. Nach Stationen in Canterbury, Japan und New York lebt Nixon aktuell in Christchurch.

Andrea Wonr

Steph Cha: Brandsätze

Aus dem Englischen von Karen Witthuhn. Unionsverlag 2025. 336 Seiten.

Carl Nixon: Settlers Creek

Aus dem Englischen von Stefan Weidle. Unionsverlag, 2025. 352 Seiten

Wie Filme in Originalfassung den Blick öffnen

versteht, versteht"

Vom Kinosessel aus eine andere Kultur als die eigene zu entdecken, verspricht immer

ein besonderes Erlebnis. Das 22. Indische Filmfestival Stuttgart, das vom 23. bis 27. Juli

in den Innenstadtkinos 71 aktuelle Filme aus Indien in Originalfassung zeigt, bietet eine hervorragende Gelegenheit, in die Vielfalt der indischen Kinokultur einzutauchen.

Popcorn-Kino und **Arthaus-Werke**

Endlich ist das neue indische Kino wieder in Form des 22. Indischen Filmfestivals in Stuttgart zu Gast: Vom 23. bis 27. Juli 2025 dauert der cineastische Trip durch den Subkontinent. "Das Filmprogramm bietet viele Einblicke in zeitgenössische indische Kultur und Gesellschaft", verspricht Festivalleiter Oliver Mahn.

22. Indisches Filmfestival

23.-27. Juli 2025 www.indisches-filmfestival.de

Rilder

Filmszenen aus

Dholi (links) und

We are Faheem (rechts)

Ein kleiner Hund, der einen schrulligen Nachbarn verzaubert, unkooperative Hühner, die vier vom Schicksal gebeutelte Schwestern nerven, in Vergessenheit geratene Kunsthandwerker, ein Dieb, der die Wunderlampe seines Opas klaut, eine verbotene Liebe im Krisengebiet Kashmir oder ein Hochzeitsfotograf, der zum Bräutigam wird – der "Spirit of India" spiegelt sich im Programm des 22. Indischen Filmfestivals Stuttgart wider.

Unter dem Motto "bereit für den ultimativen Nervenkitzel" gibt es diesmal auch Popcorn-Kino-Feeling pur. Von abgefahrenen Fantasy-Abenteuern über coole Sci-

Fi-Storys bis hin zu knallharten Thrillern Special: Queere Filme sowie Polizei-Action, einer Slum-Gang und einer Hackerin – hier ist für alle, die auf made in India Spannung und starke Stories stehen, genau

> das Richtige dabei. Die engagierten, sozialkritischen Regisseur*innen sowie die Meister der großen Erzählkunst stellen ebenfalls ihre aktuellen Arthaus-Werke vor. Es fließen Tränen der Freude und des Leids – das Programm lässt keine Wünsche offen.

> Damit es bei dem von der Stadt Stuttgart geförderten 22. Indischen Filmfestival Stuttgart garantiert richtig abgeht, sind lokale Player an Bord: Die Filmreihe Cinema Futuro im Cinema (Innenstadtkinos) macht mit einem Warm-up am 14. Juli den Auftakt. Direkt vor dem Stuttgart Pride-Wochenende präsentiert das Festival am Freitag, 25. Juli, ein Special mit queeren Filmen Made in India. Das Linden-Museum Stuttgart, die International Class (ICLA) der Filmakademie Baden-Württemberg und das Generationenhaus in Heslach machen bei exklusiven Vorstellungen mit Nachbesprechung mit. Das Theater am Faden bringt indische Live-Musik.

FSK-Altersfreigabe ist ab 6 Jahren.

preise German Star of India im Gesamtwert von 3.000 Euro, bieten insgesamt 71 aktuelle Filmproduktionen aus allen indischen Filmregionen (darunter 22 Spiel-, 24 Kurz- und 20 Dokumentarfilme) die einmalige Chance, in neue mitreißende Geschichten der indischen Filmkultur einzutauchen. Die Filme werden in Originalfassung mit Untertiteln gezeigt. Bei zwölf Filmen haben Frauen Regie geführt, davon ein Spiel-, sieben Dokumentar- und vier Kurzfilme. Mit einem Film-Mix, so herzerwärmend und intensiv wie Masala, macht Europas größtes indisches Filmfestival die Landeshauptstadt Stuttgart zum indischen Movie-Spot!

"Das Filmprogramm bietet viele Einblicke in zeitgenössische indische Kultur und Gesellschaft. Dabei wird deutlich, dass sich Indien verändert und Herausforderungen, die wir gut kennen, hervortreten", erzählt Festival- und Programmleiter Oliver Mahn. "Als Beispiel sei die Ausweitung des Radius des familiären Zusammenlebens vor Augen geführt und damit verbunden die Frage: wer kümmert sich um ältere, hilfsbedürftige Familienmitglieder, wenn die Kinder nicht vor Ort sind oder berufsbedingt wenig Zeit haben".



Zwei Festival-Klassiker fehlen natürlich nicht im Programm: Die Schulvorstellung am Donnerstag, 24. Juli, 10 Uhr, thematisiert in Coming of Age-Kurzfilmen Jugendprobleme wie Mobbing oder Leistungsdruck. Und am Sonntag, 27. Juli, 15 Uhr, gehört der Kinosaal der ganzen Familie: Die charmante Komödie Outhouse, in der ein kleiner Hund alles auf den Kopf stellt, wird von der Schauspielerin Juliane Bacher live auf Deutsch eingesprochen.

Bis zum Finale, der Verleihung der begehrten Film-

Indischen Filmfestivals Stuttgart sucht. "Denn die Faszi-

Sprachmelodie, Geräusche und die Persönlichkeiten der Schauspielenden kommen einem so viel näher. An das Lesen der Unterti-Aufwand wird durch eine weitaus

Über kulturelle Grenzen hinweg zu erzählen, sei eine der Stärken des Mediums Film. "Im Kino können wir im Fremden uns selbst finden. Das ist übrigens auch der Ansatz der International Class an der Filmakademie, in der jedes Jahr zwischen 16 und 20 junge Filmstudierende aus der ganzen Welt in Ludwigsburg zusammenkommen und

Unbekanntem zu nähern. Ein Filmfestival sei der ideale Ort, "hier kann man mit etwas Glück gleich die Macher*innen selbst fragen", sagt Guido Lukoschek. IFFS-Festivalleiter Oliver Mahn stimmt zu: Das Question and Ask-Format zwischen Publikum und indischen Filmgästen ist interkultureller Austausch vom Feinsten".

WarmUp Cat (links) und Happy (rechts)

22. Indisches Filmfestival

www.indisches-filmfestival.de

Stuttgart

23.-27. Juli 2025

nation des Kinos liegt in der immersiven Kraft von Bild und Ton in einem Raum, der andere Reize weitgehend ausschaltet. Man taucht in Geschichten ein, auch in die jeweilige Kultur – gerade, wenn die Filme aus einer anderen Weltgegend kommen. Ein Film in Originalfassung mit Untertiteln bietet da einfach eine Dimension mehr. Die

Das Kino hilft, Konventionen und Konditionierungen der tel gewöhnt man sich schnell, der Wahrnehmung zu überwinden.

intensivere Kinoerfahrung belohnt", so Guido Lukoschek

lernen, gemeinsam Geschichten zu erzählen", betont Lu-Demut sei sicher immer ein guter Ansatz, sich etwas

Hans-Peter Jahn





Die Gelegenheit, einen Film in einer der vielen indi-

schen Sprachen im Original zu sehen, nutzt die hiesige in-

 $disch st\"{a}mmige\ Community\ freudig-doch\ auch\ all\ jenen,$

die einen anderen kulturellen Background haben, emp-

In Zeiten, in denen Geschichten aus anderen Kulturen

oft an westliche Sehgewohnheiten angepasst werden, ist

es wichtig, sich auf das originale Kinoerlebnis einzulassen.

So bleibt die Vielfalt der Erzählungen erhalten und die kul-

"Es ist wichtig, Erfahrungen von Fremdheit, auch der

Grenze des Verstehens zu machen. Nur wer begreift, was

er nicht versteht, versteht", so Dr. Lars Henrik Gass, der

Gründungsdirektor für das Haus für Film und Medien

holfen, Konventionen und Konditionierungen der Wahr-

nehmung zu überwinden," erklärt Gass. Sind jedoch

Kenntnisse des kulturellen Kontexts für ein tieferes Ver-

ständnis des Films notwendig? "Kontextuelles Wissen

kann sinnvoll sein, war aber im Kino immer weniger nötig

als in anderen Künsten", ermuntert Lars Henrik Gass zum

spontanen Besuch von O-Filmen. Er selbst lässt sich ger-

ne auf solch ein Abenteuer ein: "Einer, der meiner Ansicht

nach bedeutendsten Filme aller Zeiten ist Das Musikzim-

mer (bengalisch: IAST Jalsäghar) von Satyajit Ray, der mich

 $in seiner Original fassung immer wieder zu Tr\"{a}nen ger\"{u}hrt$

des International Office an der Filmakademie Baden-

Württemberg in Ludwigsburg, die bequeme Art des Kino-

konsums und sicherlich nicht das, was das Publikum des

Synchronfassungen sind für Guido Lukoschek, Leiter

"Das Kino hat immer in besonderem Maße dabei ge-

turelle Authentizität wird gewahrt.

Stuttgart.

fiehlt sich ein Kinobesuch der Filme in Originalfassung.

"Nur wer begreift, was er nicht

Bitter Gold

Glückauf in einer gesperrten Mine

Minenarbeit ist Männersache. In Juan Francisco Oleas Neo-Western, einer chilenisch-deutschen Co-Produktion, muss nun die Tochter eines Grubenführers in die Stollen steigen, nachdem ihr Vater bei einem Zwischenfall verletzt worden ist. Doch statt in dunklen Höhlen herumzukraxeln und nach Erzen zu suchen, träumt die 16-Jährige von einem Leben am Meer.

Bitter Gold

Chile, Mexiko, Uruguay, Deutschland 2024 Originaltitel: Oro Amargo, 83 Minuten Regie: Juan Francisco Olea Mit: Katalina Sánchez Francisco Melo, Michael Silva u. v. m. Filmstart: 21. August 2025 iin film & verleih

Foto: © jip film



Früher wären sie vielleicht reitend auf dem Rücken eines Pferdes zur Arbeit erschienen. Bei Juan Francisco Olea kommt der (besoffene) Taglöhner mit dem Fahrrad zum Treffpunkt inmitten der weiten, sandigen und bergigen Atacama-Wüste im Norden Chiles. Auf der Ladefläche eines Pick-Ups geht's zur Mine. Die Arbeit ist hart, wird schlecht bezahlt. Die Laune hebt das nicht. Es scheint absehbar, dass der Taglöhner Stress machen wird. Als die 16-jährige

gesperrte Mine, in der er Gold vermutet, begleitet, ahnen sie nicht, dass Troubleshooter Humberto ihnen folgt. Und zwar mit gravierenden Folgen. Vorübergehend muss Carola das Kommando für den väterlichen Arbeitstrupp übernehmen. Nicht leicht in einer Gesellschaft, in der Männer der Meinung sind, die Frau gehöre an den Herd. Tatsächlich aber ist genau dies zunächst Carolas Job, indem sie den Männern das Mittagessen zubereitet. Nachdem der Vater ausfällt. tun sich die Arbeiter schwer, Befehle und Arbeitsanweisungen von ihr anzunehmen. Und noch komplizierter wird es. als die Abwesenheit des Vaters und auch das Verschwinden von Humberto dauerhaft verheimlicht werden müssen und weitere unangenehme Zeitgenossen aufkreuzen.

Carola ihren Vater eines Nachts in eine

Der tonangebende Konflikt dieses eine feministische Perspektive einnehmenden Dramas ist schnell gesetzt. Umso mehr lässt sich Regisseur Olea

anschließend Zeit, den sich vor allem innerlich vollziehenden Kampf der jungen, sich gegen patriarchalische Strukturen und brutale Gesetze widersetzenden Frau zu schildern und wie diese einen Schlüssel zur Selbstermächtigung für ein neues Leben findet. Die Ökumenische Jury des Filmfestivals von Warschau, bei dem Bitter Gold im Zuge seiner Weltpremiere 2024 einen Preis gewann, verglich die tiefgreifenden Veränderungen mit der Auferstehung Christi aus den Tiefen der Hölle hinab, um daraus gestärkt hervorzugehen. Weiter hieß es in der Begründung: "Manchmal können die schlimmsten Tragödien zu Chancen werden." Zur Atmosphäre des Films tragen neben der spannenden Dramaturgie auch Bilder großartiger Landschaften und ein moderner, von Electrosounds untermalter Score bei. Schön am Ende, dass im Angesicht des Unmöglichen die Hoffnung bleibt. Das Bild eines durch die Wüste fahrenden Motorrades bringt dies treffend zum Ausdruck. Thomas Volkmann

Afro Joy Festival

Drei Tage Selbstermächtigung und Stärkung

Vom 11. bis 13. Juli 2025 findet im Kunstverein Wagenhalle zum dritten Mal das Afro Joy Festival statt – ein Festival aus der Community für die Community. Ziel ist es, einen geschützten Raum für Heilung, kulturelle Selbstbestimmung und gegenseitige Stärkung zu schaffen.

Afro Joy Festival

11.-13. Juli 2025 Kunstverein Wagenhalle, S-Nord www.instagram.com/afrojoy.0711/

African Open Mic Stuttgart

11.7.2025 um 19 Uhr Weiterer Termin im Herbst: 2510 2025 im Theater Ramne www.instagram.com/ africanopenmicstuttgart africanopenmicstuttgart@ gmailcom

Den Auftakt vom Festival macht das African Open Mic Stuttgart am Freitag ab 19 Uhr. Die Bühne ist offen für Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Künstler*innen aus den Bereichen Spoken Word, Tanz oder Musik. In gemütlicher Atmosphäre gibt es beim African Open Mic Stuttgart Gelegenheit zu performen, sich auszutauschen, zuzuhören und gemeinsam zu heilen.

Auf dem Programm stehen Stand-up Comedy, Konzerte und Performances afrodiasporischer Künstler*innen, Workshops zu Empowerment, mentaler Gesundheit, Heilung, Körperarbeit, kreativem Ausdruck, Safe Spaces für BiPoC-Frauen und -Männer zur Reflexion und zum Austausch, Schulungen, Keynotes und ein Black Owned Business Markt.

Der Samstag beginnt mit einer Early Bird African Yoga-Einheit mit Dahab, die zur Erdung, Achtsamkeit und inneren Ausrichtung beiträgt. Es folgt unter anderem ein Empowerment-Tanzworkshop mit der La Kossa Afro Dance Academy und der kreative Healing Jewellery Workshop mit Hoodevi, der die Verbindung zwischen künstlerischem Ausdruck und spiritueller Heilung thematisiert. In der Empowerment-Session For yourself by yourself mit Rastafarawiafe geht es um persönliche Selbstermächtigung, Community-Building und die Kraft des eigenen Weges. Zwei Keynotes vertiefen das Thema Heilung auf gesellschaftlicher Ebene: Yola Firmino spricht über Schwarze feministische Perspektiven und Community-Care, Suraj Mailitafi

über kollektive Heilung, Widerstand und Gerechtigkeit.

Der Sonntag beginnt mit einer African Zumba-Einheit, die Bewegung und Lebensfreude verbindet. Angebote wie Batiken und der Healing Jewellery Workshop werden fortgeführt. In zwei geschützten Räumen, den Safe Spaces, finden BiPoC-Frauen sowie BiPoC-Männer Raum für Heilung, Austausch und Stärkung ihrer mentalen Gesundheit. Ein Podcast wird aufgenommen und sowohl Samstag als auch Sonntag gibt es verschiedene musikalische Acts auf die

Das Festival richtet sich primär an Schwarze Menschen und BiPoC, steht aber grundsätzlich allen Interessierten 10 Jahre Bundesverband NeMO

Plattform für migrantische Perspektiven

Der Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen - kurz BV NeMO - wird 10 Jahre alt. Seit 2015 bringt dieser Dachverband lokaler (post-)migrantischer Verbände Menschen mit Migrationsgeschichte aus ganz Deutschland zusammen, die sich gemeinsam für Teilhabe und Vielfalt stark machen.

Die Wurzeln des Verbands reichen zurück in die 2010er-Jahre, als Engagierte begannen, migrantische Organisationen neu zu denken: Kulturübergreifend, selbstbestimmt, machtkritisch und unabhängig von parteipolitischer Einflussnahme. Aus vielen kleinen Vereinen wuchsen in Städten wie Stuttgart oder Dortmund starke lokale Verbünde – Orte der Solidarität, in denen die Mitglieder sich gegenseitig stärken, voneinander lernen und gemeinsam mehr bewirken.

Nach vielen Austauschtreffen mit verschiedenen Vertreter*innen und Berater*innen war es dann soweit: 2015

wurde der BV NeMO offiziell gegründet, unterstützt durch die Strukturförderung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Zu den Gründungsmitgliedern gehört auch das Forum der Kulturen Stuttgart e. V., im heutigen Vorstand vertreten durch Beatrix Butto.

Plattform für migrantische Perspektiven in Deutschland geworden. Der Verband trägt heute große bundesweite Projekte, bringt migrantische Stimmen in politische Debatten ein und steht für ein Einwanderungsland, das seine Vielfalt lebt. Organisiert im gesamten Bundes-

Seither ist er zu einer zentralen

gebiet, hat NeMO nachhaltige Strukturen und Instrumente verankert, um eine politische Entwicklung, teilhabepolitische und antirassistische Expertise personenunabhängig zu gewährleisten.

Mittlerweile vereint der BV NeMO 21 lokale Verbünde in zehn Bundesländern - und damit über 800 migrantische Vereine. Was einst als visionäre Idee begann, ist heute ein kraftvolles Netzwerk und eine hörbare Stimme von Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Am 12. September wird in Berlin das 10-Jahr-Jubiläum gefeiert.

10 Jahre Bundesverband NeMO

www.bv-nemo.de

Tag des Flüchtlings 2025

Im Rahmen der bundesweit ausgerufenen Interkulturellen Wochen findet zum so genannten Tag des Flüchtlings ein Fest für und mit geflüchteten Menschen statt.

Gefeiert wird der Tag des Flüchtlings am 26. September von 18 bis 23 Uhr im Alten Feuerwehrhaus Stuttgart West. Vielfältige Kulinarik, Musik- und Tanzbeiträge sowie einem Kinderangebot versprechen einen gelungenen Abend. Zudem besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Veranstaltet wird der Tag des Flüchtlings vom AK Asyl Stuttgart unter Mitwirkung von Amnesty International, AGDW, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg und Seebrücke

Tag des Flüchtlings 2025:

Fr, 26. September 2025, 18 Uhr, Altes Feuerwehrhaus, S-West

Gemeinsam für Vielfalt und Gerechtigkeit

Junt@s!

Projektlabor Connect 0711 präsentiert:

Wie wirken Frauenbewegungen verschiedener Kulturen in Stuttgart? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? Connect 0711, das Projektlabor des Hauses der Kulturen, schafft am 25. Juli 2025 in Kooperation mit dem

Verein Spanischsprechende Frauen in Baden-Württemberg e. V. Räume für kulturellen Austausch und gesellschaftliche Fragen.

Die Veranstaltung Junt@s! ("juntas" (w) "juntos" (m), spanisch für "gemeinsam") bringt im Kulturwerk Stuttgart-Ost verschiedene feministische Perspektiven zusammen. Den Auftakt macht um 18 Uhr der Dokumentarfilm Vivas, der den Kampf von Frauen in Mexiko gegen Femizide beleuchtet. Im Anschluss kommen Frauen aus verschiedenen kulturellen Realitäten ins Gespräch, sie vertreten die Vereine Spanischsprechende Frauen in Baden-Württemberg e. V., Merak e. V., Afghanische Frauen in Stuttgart e. V., Sounds of India – Indische musikalische Initiative, Verein "Hanoun", Chinese Association for Networking, Growth, Leadership and Inclusion e. V. und Mehlah Institut e. V.

Ab 20.30 Uhr bietet die Band La CumbiAndina einen vielfältigen Musikmix aus Andiner Folklore, Cumbia und Rock. Den abendlichen Abschluss gestaltet DJ Kirby mit Latin-Beats und globalen Sounds.

25. Juli 2025, ab 18 Uhr Kulturwerk, S-Ost hdk@stuttgart.de

Connect 0711: Junt@s!

Igwebuike Cultural Festival

Das Igwebuike Cultural Festival lädt vom 12. bis 14. September 2025 dazu ein, die Welt der nigerianischen und mosambikanischen Kultur sowie weiterer afrikanischer Traditionen zu erleben.

Unter dem Motto Igwebuike - Gemeinsam sind wir stark präsentiert das Festival ein vielfältiges Programm, das den Fokus auf kultureller Identität, Empowerment und gesellschaftlichem Dialog zwischen afrikanischen Communities und der deutschen Mehrheitsgesellschaft legt. Zu den Highlights des Festivals zählen Live-Auftritte traditioneller nigerianischer-Tanzgruppen und Musiker*innen. Marktstände mit afrikanischem Kunsthandwerk und Spezialitäten, Podiumsgespräche zu Themen wie Migration, kulturelle Identität und soziale Teilhabe sowie Kreativ-Workshops für Kinder und Erwachsene.Gefeiert wird im ABZ Süd in Stuttgart-Untertürkheim. Die Veranstalter des Festivals sind Igbo Cultural Foundation Stuttgart e. V. und Bazaruto e. V.

www.igwebuike-festival.com

"Das Interesse am Haus der Kulturen ist riesig"

Das Haus der Kulturen kommt. Im Mai 2024 gab der Gemeinderat grünes Licht für einen interkulturellen Begegnungsort im Herzen Stuttgarts. Seither erprobt das Projektlabor Connect 0711 die praktische Umsetzung. Es gab Hürden – und es gibt sie noch. Aber der Bedarf ist ungebrochen.

Projektlabor Connect 0711

Sich persönlich einbringen und tiefer eintauchen bei Connect 0711 kann man bei der Veranstaltung Stadtgesichter -

wir alle sind Stuttgart Mo, 22. September 2025, 17 30-22 Uhr Altes Schloss (Dürnitz), S-Mitte Künstlerische Flashes, Talkrunde und viel Raum für nersönlichen Austausch In Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg und der Freien Tanz- und Theaterszene Stuttgart Anmeldung erwünscht: hdk@stuttgart.de

Veranstaltung Rumi 24 -Frauen Freiheit Leben mit Donya Ahmadifar und Bobby Sayyar im Linden-Museum Foto: Camilo Amaya

Wie ein schlafender Riese liegt das ehemalige Galeria-Kaufhof-Gebäude an der Eberhardstraße. Aktuell hält man sich dort nicht gerne auf. Die unmittelbare Umgebung ist eine einzige Baustelle. Doch das soll sich ändern. Wenn es bei den aktuellen Plänen bleibt, wird hier ein Ort entstehen, an dem neue Formen des Zusammenlebens erprobt und realisiert werden: Im Mai 2024 entschied der Ausschuss für Stadtentwicklung, dass das künftige Haus der Kulturen hier seinen Platz finden soll. Ein Ort mitten in der Stadt, offen, niedrigschwellig, vielfältig, kurz: ein Haus für alle – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Bildung. Ein Ort, der Menschen verbindet, deren Wege sich sonst nicht kreuzen würden.

Nur wenige Schritte entfernt, im fünften Stock des Tagblatt-Turms, sitzt die Abteilung für Integrationspolitik der Stadt Stuttgart. An diesem Nachmittag treffen sich dort Ricarda Gregori, Anja Krutinat und Anastasia Kousidou. Sie gehören zum Lenkungskreis des Projektlabors Connect 0711, das vor gut einem Jahr mit vier Teilzeitmitarbeiter*innen gestartet ist. Gemeinsam mit Akteur*innen der (post-)migrantischen Stadtgesellschaft erarbeitet das Team Szenarien, die im Projektlabor erprobt werden sollen (mehr zur Struktur im Kasten).

"Unsere Aufgabe ist es, zu testen, wie ein solches Haus in der Praxis funktioniert", sagt Anja Krutinat, die das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. (FdK) im Lenkungskreis vertritt. Das geht weit über die Planung eines Veranstaltungsprogramms hinaus. Die gesamte Struktur ist partizipativ angelegt. Die Perspektiven der künftigen Nutzerinnen – (post-)migrantische Organisationen und

Das Projektlabor Connect 0711

Im Herbst 2023 beschloss der Stuttgarter Gemeinderat, ein Projektlabor für das geplante Haus der Kulturen einzurichten. Ziel: Die Idee soll im Kleinen praktisch erprobt werden - mit Raum für Erfahrung, Irrtum und

Seit Frühiahr 2024 ist Connect 0711 aktiv. Zum im Artikel erwähnten Kernteam mit vier Personen kommt je eine Vertreterin der beiden Trägerorganisationen in steuernder Funktion, so dass insgesamt sechs Personen in unterschiedlichem Umfang eingebunden sind. Einen wichtigen Part hat ein Kreis von ehrenamtlich Aktiven aus dem Umfeld (post-)migrantischer Kulturschaffender und Vereine. Diese haben sich von Beginn an vor allem aus der Perspektive zukünftiger Nutzer*innen des Hauses der Kulturen eingebracht und gestalten aktuelle Programme und Entwicklungen maßgeblich mit. Federführend ist die Abteilung für Integrationspolitik der Stadt Stuttgart. Träger sind das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. und der Verein für Internationale Jugendarbeit e. V.

stadtgesellschaftliche Akteur*innen – sind von Anfang an integraler Bestandteil des Entwicklungsprozesses. "Im Kern geht es darum, in allen Bereichen Macht zu teilen bei der Raumvergabe, in der Verwaltung, bei finanziellen Entscheidungen", so Anja Krutinat.

Wäre alles nach Plan gelaufen, hätte das Projektlabor längst eigene Räume. Rund 300 bis 400 Quadratmeter im Erdgeschoss des Kaufhof-Gebäudes waren vorgesehen. Doch dann kam zum Ende des Jahres 2024 die schlechte Nachricht: Eine bautechnische Untersuchung hatte er-



geben, dass das Kaufhof-Gebäude vorerst nicht nutzbar sei. Ein Rückschlag für das Projektlabor – aber kein Grund zum Aufgeben.

Das Team sucht seitdem aktiv nach einem neuen Ort. Um in der Öffentlichkeit präsent zu bleiben, wurde und wird das mobile Konzept, das ursprünglich nur für den Übergang gedacht war, weitergeführt. So kann Connect 0711 rund ein Jahr nach seiner Gründung trotz erschwerter Bedingungen auf eine ganze Reihe von Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen an wechselnden Orten zurückblicken. Organisiert wurden sie von Elisavet Gkantia vom Verein für internationale Jugendarbeit (ViJ) und Gianluca Maccuro Forum der Kulturen, die gemeinsam das Programmteam bilden.

Eine der ersten Aktionen war am 7. Juli 2024 die Podiumsdiskussion Was können wir vom Fußball (ver)lernen? im Restaurant Bahn Mi & Bubbles direkt vis à vis vom ehemaligen Kaufhausgebäude. Anlässlich der Europameis-



terschaft 2024 in Stuttgart diskutierten Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen über ihre Erfahrungen in Sachen Vielfalt im Sport.

Eine ganz andere Aktion war der Möbelbautag unter

Fortsetzung auf Seite 18

Veranstaltung Was könner wir vom Fußball (ver)lernen? V. l. n. r.: Emre Kandemir Alexandra Toteff, Fabio Gentile. Sümeyya, Genc, Netice Kolb, Dahab Borke Foto: Raimond Stetter

Nachgefragt

Aus der Perspektive zukünftiger Nutzer*innen des Hauses der Kulturen gestalten ehrenamtlich Aktive aus dem Umfeld (post-)migrantischer Kulturschaffender und Vereine aktuelle Programme und Entwicklungen des Projektlabors Connect 0711 maßgeblich mit. Wir haben sie gefragt, warum sie sich engagieren und was ihnen wichtig ist.



Ahmad Al Saadi

(Politischer Bildner, Projektleiter Schalom und Salam von Kubus e. V.)

"Das Projektlabor ist für mich ein entscheidender Raum des gemeinsamen Lernens und Frprobens eine Art Generalprobe für das künftige Haus der Kulturen. Hier wird nicht nur gedacht, sondern konkret ausprobiert, wie transkulturelle Zusammenarbeit, geteilte Verantwortung und echte Teilhabe aussehen können. In Zeiten, in denen Diversität oft nur als Schlagwort auftaucht, ist es mir wichtig, aktiv an einem Ort mitzuhauen der Vielfalt nicht nur abbildet, sondern durch gemeinsames Handeln zum Alltag macht. Das Projektlabor schafft Begegnungen auf Augenhöhe und zeigt, dass kulturelle Zusammenarbeit nicht am Mangel an Räumen scheitern darf."



Alina Rudi

(Unternehmensberaterin, Philanthropin und Ausschussmitglied für Bildung

und Innovation der LmDR e. V.) "Das Projektlabor Connect 0711 bietet eine einzigartige Experimentier-Plattform, um interkulturellen Austausch aktiv mitzugestalten. Mir ist es wichtig, mich hier zu engagieren, weil es Räume schafft, in denen neue Ideen entstehen und Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen zusammenkommen können. Gerade für das zukünftige Haus der Kulturen ist es essenziell, solche Experimentierräume zu haben, um Bedarfe in Stuttgart frühzeitig zu erkennen und gemeinsam tragfähige Konzepte zu ent-



Dahab Borke (Kulturschaffende)

"Das Projektlabor ist für mich ein außergewöhnlicher Think Tank, eine Zusammenführung von Menschen mit Expertisen aus unterschiedlichen Berufsgruppen und unterschiedlichen Kulturen. Metropolen entstanden aus einem Schmelztiegel und auch hier zeigt sich der fruchtbare Humus. Die Resonanz zur dargebotenen Veranstaltungsreihe von Connect 0711 bestätigt das und deutet daraufhin, dass das Haus der Kulturen neugierig und gespannt sein lassen darf, was an Kultur- und Wissensreichtum für die Stadtgesellschaft aufbereitet werden kann. Am Projektlabor teilzuhaben und dies mitzugestalten war mir ein Anliegen und die Zusammenarbeit schon jetzt eine große Bereicherung. Ich freue mich darauf das Haus der Kulturen mit einzuweihen und die Arbeit in einem anderen Kontext weiterzuführen.

Weitere Infos zum Haus der Kulturen:

www.stuttgart.de/ buergerinnen-und-buerger/ migranten/haus-der-kulturen/



Projektlabor Connect 0711 Haus der Kulturen Fortsetzung von Seite 17

der Federführung von Felix Haußmann vom Institut für Städtebau der Uni Stuttgart – ebenfalls im letzten Jahr. In großer Runde wurden Entwürfe für ein mobiles Veranstaltungsmöbel gemeinsam beurteilt. Dieses außergewöhnliche Möbel – eine Art hölzerner multifunktionaler Marktstand – wurde inzwischen gebaut und kam unter anderem beim Sommerfestival der Kulturen 2024 zum Einsatz. Es repräsentiert seither die Idee des Hauses nach

Im November und Dezember bot das Linden-Museum im Rahmen des Projekts FreiRaum eine Veranstaltungsfläche. Das Projektlabor nützte sie für Workshops, Vorträge, Performances, einen Film- und Spoken-Word-Abend. Im März und April 2025 war Connect 0711 dann einmal wöchentlich im Reallabor 1a Lage in der Königstraße 1a zu Gast. Auch bei der Kubus-Aktion Sukkat Salām im Mai 2025 auf dem Marienplatz war das Projektlabor vertreten. Dazu kam eine Menge kleinere Formate.

Was bei all diesen Veranstaltungen und Workshops



immer wieder klar wurde: Das Interesse am Haus der Kulturen ist riesig. Hier bewährt sich, dass die Stadt seit Jahrzehnten auf eine gezielte Integrationspolitik setzt. "Stuttgart fördert seit vielen Jahren Empowerment-Projekte für engagierte Menschen mit Migrationshintergrund", erklärt Anastasia Kousidou vom ViJ. "Diese Projekte werden äußerst positiv wahrgenommen. Daran lässt sich ermessen, wie groß der Bedarf an Gestaltungsspielräumen ist", Wichtig ist ihr, dass die positiven Auswirkungen auf die

regionale Wirtschaft gesehen werden. "Wenn sich Fachkräfte mit Migrationshintergrund hier wohlfühlen, dann bleiben sie auch gerne in der Region", betont sie. Projektleiterin Ricarda Gregori, Mitarbeiterin der Abteilung Integrationspolitik der Stadt Stuttgart, formuliert es als praktisches Beispiel: "Wenn Fachkräfte nach Stuttgart kommen, um hier zu arbeiten, dann finden Sie im Projektlabor Connect 0711 und später dann im Haus der Kulturen einen Ort, an dem sie sich von Anfang an zuhause fühlen und gemeinsam mit anderem etwas gestalten können. Das gilt für Pflegepersonal ebenso wie für Fachkräfte aus der Industrie oder dem Handwerk."

Einig sind sich die Aktiven des Projektlabors darin, dass die derzeitige mobile Form nur eine Zwischenlösung darstellen kann. Dafür gibt es einen einfachen Grund: "Vielfalt braucht Sichtbarkeit", erklärt Ricarda Gregori. "Migrantische Gruppen sind von jeher bei anderen Institutionen zu Gast. Das Wesentliche des Konzepts besteht aber gerade darin, dass ein eigener Ort geschaffen wird, der allen gehört und deshalb auch gemeinsam gestaltet werden kann. So etwas kann man nicht mal hier und mal da machen. Damit etwas Neues entstehen kann, braucht es Raum."

Und der ist hoffentlich schon in Sicht. In der Eberhardstraße 63 - gleich neben dem Tagblatt-Turm - wird gerade ein Gebäude saniert. Wenn alles nach Plan läuft, kann das Projektlabor dort bald das Erdgeschoss und den ersten Stock beziehen. Ein erster Schritt - raus aus der Zwischenlösung, hin zum realen Labor und schließlich zu einem echten Haus der Kulturen.

Damit §§§ verständlich werden

Die Fachstelle Migration informiert über das Ausländerrecht

Hinweise zu den Online-Diensten der Ausländerbehörde

Allgemein

- Eine Kontaktaufnahme mit der Ausländerbehörde ist aktuell nur über die Online-Dienste möglich. Damit entfällt die Suche nach dem zuständigen Team und den E-Mail-Adressen. - Eine Antragstellung über das Portal Online-Anträge ist ausreichend.

Ein zusätzliches Einreichen in Papierform ist nicht notwendig. - Auf der Seite Antrag stellen kann unter dem gelben Feld Anmelden ein sogenanntes "Nutzerkonto" eingerichtet werden. Hiermit können Nachrichten und Bescheide der Ausländerbehörde digital empfangen werden. Auch werden persönliche Daten

gespeichert und müssen nicht erneut eingegeben werden.

gestattung, die ihren scheid einreichen wollen, können dies über das Kontaktformular tun. - Personen mit humanitären Aufenthaltstiteln müssen zurzeit ihre Erstund Folgeanträge über das Kontaktformular einreichen. Hierzu im Feld Zweck des Aufenthalts die Rubrik 4. Ich möchte aus völkerrechtlichen humanitären und politischen Gründen im Bundesgebiet bleiben auswählen.

VVS-Vorstandsmitglieder im Interview

"Mobilität ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe"

Wenn es um Nachhaltigkeit geht, denkt man beim Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) vermutlich zunächst an umweltfreundliche Mobilität. Doch auch im sozialen Bereich trägt der VVS Verantwortung – für Vielfalt, Chancengleichheit und ein faires Miteinander. Im Interview erklären die Vorstandsmitglieder Cornelia Christian und Dr. Jan Neidhardt wie das Unternehmen diese Aufgaben angeht.

> Passanten oder Mitfahrer um Hilfe bitten. Fahrgäste können sich auch direkt über die Sprechtaste an das Fahrpersonal wenden, das dann Hilfe anfordern kann.

> Herr Neidhardt, spiegelt sich die Vielfalt der Region auch in der Belegschaft des VVS wider?

Jan Neidhardt: Der VVS legt großen Wert auf eine inklusive und diverse Arbeitsumgebung. Dies bereichert unser Team und ermöglicht es uns, besser auf die Bedürfnisse unserer vielfältigen Fahrgäste einzugehen.

Wir fördern ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle willkommen und wertgeschätzt fühlen. Deshalb haben wir auch die Charta der Vielfalt unterschrieben. Sie steht für Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Wir setzen damit ein klares Zeichen für Vielfalt und Toleranz in der Arbeitswelt. Damit signalisieren wir die Wertschätzung aller Mitarbeitenden unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Welche Ziele hat der VVS in Bezug auf Inklusion und kulturelle Vielfalt für die kommenden Jahre?

Jan Neidhardt: Unser Ziel ist es, Barrieren weiter abzubauen – sowohl im physischen Zugang zum Nahverkehr als auch im sozialen Miteinander. Dazu gehören barrierefreie Fahrzeuge und Haltestellen ebenso wie mehrsprachige Informationen und eine sensible Kommunikation in Bezug auf Diversität. Wir möchten auch gezielt Menschen mit Migrationsgeschichte für eine Karriere im Nahverkehr gewinnen. Vielfalt soll nicht nur sichtbar, sondern auch

Was wünschen Sie sich von der Stadtgesellschaft und der Politik, um Mobilität noch gerechter zu gestalten?

Jan Neidhardt: Mobilität ist ein Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit mit Politik, Zivilgesellschaft und Bildungseinrichtungen, um Mobilitätsangebote noch besser auf die Bedürfnisse aller Menschen abzustimmen. Dazu gehören auch eine gute Anbindung in allen Stadtteilen und Gebieten des VVS, barrierefreie Haltestellen sowie funktionierende Aufzüge und Rolltreppen. Nur gemeinsam können wir eine gerechte und nachhaltige Mobilität für Das Interview führte Angelika Brunke..



Cornelia Christian und Dr. Jan Neidhardt, Vorstandsmitglieder des Verkehrsund Tarifverbunds Stuttgart (VVS)

Frau Christian, der öffentliche Nahverkehr ist ja eine Art Mikrokosmos, in dem ganz unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen. Welche Bedeutung hat er in Ihren Augen für den sozialen Zusammenhalt in einer vielfältigen Stadtgesell-Cornelia Christian: Busse und Bahnen sind nicht nur

zeitgemäße, weil umweltfreundliche Transportmittel. Der öffentliche Nahverkehr ist auch ein Ort der Begegnung. Menschen unterschiedlichster Herkunft, Altersgruppen, Berufe und Lebensrealitäten teilen denselben Raum. Diese alltägliche Nähe schafft ein Bewusstsein für Vielfalt und fördert gegenseitigen Respekt. Wir sehen uns zusammen mit unseren Partnern in der Verantwortung, diesen wichtigen Raum so zu gestalten, dass er für alle sicher, zugänglich und inklusiv ist. Gemeinsam möchten wir daran arbeiten, eine Umgebung zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen und aufeinander Acht geben. Damit leisten wir einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in Stuttgart und der ganzen Region.

People of Colour werden immer wieder mit rassistischen Verhaltensweisen konfrontiert. Welche Möglichkeiten hat der VVS hier einzugreifen und gegebenenfalls zu schützen?

Cornelia Christian: Rassismus hat im öffentlichen Raum keinen Platz – auch nicht in den Öffentlichen im VVS-Gebiet oder an den Haltestellen. Die Mitarbeitenden in der Kundenberatung und im Fahrdienst unserer Partner werden regelmäßig zu Themen wie Diskriminierung, Deeskalation und interkultureller Sensibilität geschult. Zudem arbeiten wir eng mit Sicherheitsdiensten und der Polizei zusammen, um bei Vorfällen schnell und angemessen reagieren zu können. Die Fahrgäste sollen sich in allen Situationen im VVS sicher fühlen. Wichtig ist dabei auch die Sichtbarkeit: Durch Kampagnen und Kooperationen - wie mit dem Sommerfestival der Kulturen - setzen wir ein klares Zeichen gegen Rassismus.

Welches Verhalten empfehlen Sie Mitreisenden, die eine solche Situation erleben?

Cornelia Christian: Zivilcourage ist gefragt - aber immer mit Bedacht. "Ruhig bleiben - Helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen", ist einer der wichtigsten Grundsätze. Wer eine rassistische Situation beobachtet, sollte sich solidarisch zeigen, zum Beispiel durch verbale Unterstützung oder Deeskalation und gleichzeitig weitere

18

Fachstelle Migration informiert

beantworten gerne die Mitarbei-

ter*innen der Fachstelle Migration.

Charlottenplatz 17, Tel. 216-575 75

Aufenthaltsrechtliche Fragen

Abteilung Integrationspolitik Fachstelle Migration

migration@stuttgart.de

Das mobile, multifunktionale

Sommerfestival der Kulturen 2024.

Veranstaltungsmöbel beim

Foto: Connect 0711

Bürgerschaftliches Engagement von und für (post-)migrantische Vereine im Blick

"Ehrenamt ist für mich eine Herzenssache!"

Ein Signal für kulturelle Vielfalt in Stuttgart setzen: Das ist nur durch Menschen möglich, die sich in (post-)migrantischen Vereinen und für sie ehrenamtlich engagieren. Am Beispiel von zwei Projekten des Forums der Kulturen und seinen Mitgliedsvereinen kommen Menschen zu Wort, die erzählen, warum für sie das Ehrenamt wichtig ist.

"Ehrenamt – das ist für mich fliegen … ich fühle mich **Ansprechperson Ehrenamt:** Tatjana Eberhardt immer leicht und ich weiß, dass ich einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leiste", sagt Baki Mustafi, Fhrenamtskoordination Forum der Kulturen Stuttgart e. V. Gründer und Vereinsvorsitzender vom Deutsch-Albanischen Verein für Kultur, Jugend und Sport Pavarësia e. V. ehrenamt@forum-der-kulturen.de 0174 641 50 35 "Das freiwillige Engagement von uns migrantischen Vereinen macht es möglich, dass wir unsere Kulturen sichtbar machen und so für ein friedlicheres Miteinander sorgen."

> Jorge Castilla, Vorsitzender des Club Español Stuttgart e. V. sowie Präsident des Circulo Latino Stuttgart, erzählt ebenfalls, warum er sich engagiert: "Ehrenamt ist für mich eine Herzenssache. Es ist für mich wichtig, weil ich

in meinem Leben stets ein Privilegierter war. Meine Eltern sind als Gastarbeiter von Spanien nach Deutschland gekommen. Sie haben mir ein gutes Leben geschenkt, daher will ich Menschen, auch und vor allem (post-)migrantischen Vereinen, helfen. Alles, was ich bekommen habe, möchte ich

durch das Ehrenamt zurückgeben und natürlich auch mit unserem Verein die spanische Kultur Menschen nahe-

Und auch Ana Maria Goncalves und Tochter Tamara vom Monzangola e. V. teilen eine eindrückliche Botschaft mit: "Ehrenamt ist das Herz unserer Arbeit – und zugleich unser größter Mangel. Was wir bei Mozangola e.V. aufbauen – Festivals, Workshops, kulturelle Räume – lebt von Menschen, die bereit sind, Zeit, Kraft und Herz zu investieren. Doch davon gibt es zu wenige ... Wir stoßen an unsere Grenzen. Wir wollen zurückgeben. Wir wollen

Rild links Maritza Castelli (2. v. l..) vom Forum der Kulturen und Stephanie Avila (ganz rechts) mit anderen Ehrenamtlichen beim Tag der kulturellen Vielfalt

Ehrenamtsstammtisch

Di, 30. September 2025

"Alles, was ich bekommen

habe, möchte ich durch

das Ehrenamt

zurückgeben."

Bild rechts Tamara und Ana Maria Goncalves Foto: Mozangola e. V.



Räume schaffen für Gemeinschaft, Kultur, Sichtbarkeit. Ehrenamt ist keine Kleinigkeit. Es ist das Fundament für Veränderung - und eine Einladung: Ins Gespräch zu kommen. Sich zu engagieren. Mitzugestalten. Die Plattform ist da. Die Vereine sind bereit. Die Communities warten auf

Es sind stets emotionale Aussagen, wenn Menschen aus (post-)migrantischen Mitgliedsvereinen des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. gefragt werden, warum sie Freiwilligenarbeit leisten. "Schnell wird klar: Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit und verdient Wertschätzung und Anerkennung", betont Tatjana Eberhardt, die den Bereich Ehrenamt beim Forum koordiniert. Vom Vereinsabend bis hin zum Großevent: "All die Vereinsarbeit der Mitgliedsvereine – es sind mehr als 160 – ist ohne Ehrenamt nicht möglich."

Es gibt darüber hinaus unzählige freiwillige Helfer*innen, die das Forum in seiner unmittelbaren Arbeit unterstützen: Ob beim Sommerfestival der Kulturen, beim Tag der kulturellen Vielfalt, bei den Fair lernen in Stuttgart-Bildungstagen oder beim interkulturellen Frühstückstreff Brunch global: "Das Engagement von und für (post-) migrantische Vereine sorgt dafür, dass kulturelle Vielfalt sicht- und erlebbar wird und unsere Stadt so lebenswert macht. Ehrenamt ist gelebte Demokratie."

Sommerfestival der Kulturen: Rund 280 Helfer*innen pro Jahr

Beim Sommerfestival der Kulturen sind Ehrenamtliche eine der tragenden Säulen. Ohne ihren Einsatz vor und





hinter den Kulissen wäre das Festival nicht das, was es ist. "Gebraucht zu werden und mit dem eigenen Sein oder Handeln etwas zu bewirken – das ist heute wichtiger denn je", sagt Freweini Tzeggai, Ehrenamtskoordinatorin für das Sommerfestival der Kulturen, das 2025 vom 15. bis 20. Juli steigt. Knapp 280 engagierte Helfer*innen sind jedes Jahr aufs Neue mit dabei. "Manche nehmen sich extra Urlaub, andere wiederum möchten sich mit alten Bekannten wieder treffen oder einfach neue Leute kennenlernen. Die Gründe sind vielfältig, aber eins ist gewiss: gemeinsam eine gute Zeit zu haben." Bürgerschaftliches Engagement sei so viel mehr als nur Hilfe: "Es schafft Verbindung, Sinn und Gemeinschaft. Und man kann vieles gemeinsam stemmen." Die Resonanz der Unternehmen sei so positiv, dass viele – von der großen Werbeagentur bis zum internationalen Beratungs- und IT-Dienstleistungsunternehmen – seit Jahren regelmäßig teilnehmen. "Wir sind dankbar für all die Menschen, die sich einbringen – und schätzen auch die Unterstützung der Unternehmen sehr."

Der Ehrenamtliche Jean-Claude Mbami engagiert sich seit vielen Jahren beim Festival – aus Überzeugung: "Das Sommerfestival ist für mich ein ganz besonderer Höhepunkt im Jahr. Es bereichert unsere Stadt kulturell und gesellschaftlich, indem es Menschen aus aller Welt zusammenbringt. Die Vielfalt der Musik und Kulinarik sowie die einzigartige Atmosphäre machen das Festival zu etwas Außergewöhnlichem."

Fair lernen in Stuttgart-Bildungstage: Ehrenamt – weit mehr als nur Freiwilligenarbeit

"Ehrenamtliches Engagement in (post-)migrantischen Vereinen ist weit mehr als nur Freiwilligenarbeit - es ist ein lebendiger Lernort, an dem lebenslanges Lernen in vielfältiger Form stattfindet", erklärt Agnieszka Pilch, Projektleiterin der Bildungstage Fair lernen in Stuttgart, die dieses Jahr vom 10. bis 14. November 2025 ausgerichtet werden. "Hier werden wertvolle Kompetenzen erworben, die oft im formalen Bildungssystem unsichtbar bleiben. Genau deshalb ist es so wichtig, migrantische Expertise und Erfahrungswissen sichtbar zu machen und anzuerkennen." Antonio Russo, ebenfalls Projektleiter bei den Bildungstagen, ergänzt: "Partizipation bedeutet für uns, Menschen und ihre Ressourcen und Fähigkeiten



Vereinsaktive auf dem Sommerfestival der Kulturen Foto: Ferdinando Jannone

Bild rechts: Tatiana Eberhardt. Ehrenamtskoordinatorin beim Forum der Kulturen Foto: Mikhail Balashov

bewusst zu fördern und in den Mittelpunkt zu stellen. Wenn wir ehrenamtliches Engagement unterstützen, stärken wir damit zugleich ein gelungenes Miteinander und die Basis unserer Demokratie." Beide betonen die Bedeutung der Bildungstage: "Sie schaffen einen Rahmen, in dem migrantisches Wissen nicht nur sichtbar, sondern auch fair gewürdigt und honoriert wird. Das ist entscheidend, um Expertise wertzuschätzen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern", so Pilch abschließend.

Das größte Geschenk der Engagierten: Lebenszeit

"Den Austausch von und mit all den Engagierten weiterhin zu fördern und zu stärken, ist unabdingbar – dies funktioniert nur im Miteinander und mithilfe von Aktiven. Förderern, Unterstützern, Institutionen – stadt-, landesund bundesweit", sagt Tatjana Eberhardt. Die Begegnung auf Augenhöhe sei stets das Wichtigste, weil alle Menschen sich mit vollem Herzen engagieren und einzigartige Qualitäten und Expertisen mit sich bringen. "Wir suchen daher stets Wege, Engagierten einen Ort der Wertschätzung und der Anerkennung zu schenken und ihre Bedarfe sichtbar zu machen." Daher bedeute Ehrenamt übergeordnet für das Forum auch Netzwerkarbeit, um gemeinsam mit weiteren Akteur*innen die Strukturen für die Engagierten zu verbessern.

"Wir sind allen Ehrenamtlichen dankbar, die sich für das Forum und alle (post-)migrantischen Vereinen stark machen! Wir hoffen, dass die Bedeutung des Ehrenamts in unserer Gesellschaft künftig noch viel mehr Raum einnimmt. Die Tätigkeiten sind nicht nur eine Herzenssache, sondern Menschen investieren ihre kostbare Lebenszeit für diese und tragen zum Erhalt der Demokratie bei!"

Ein Zitat von der Ehrenamtlichen Stephanie Avila, die sich in vielen Forumsprojekten engagiert, unterstreicht die Wertigkeit des Ehrenamts: "Das Forum bietet mir die Möglichkeit, bei sinnvollen Projekten mitzuwirken und gleichzeitig Teil eines vielfältigen und inklusiven Netzwerks zu sein. Die Organisation schafft einen Raum, in dem Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen zusammenarbeiten, voneinander lernen und auf gemeinsame Ziele hinarbeiten können. Ehrenamt spielt daher eine Schlüsselrolle beim Brückenbau zwischen Kulturen."

Ehrenamtliche Unterstützung für folgende Veranstaltungen

Sommerfestival der Kulturen

15.-20. Juli 2025 Marktplatz, S-Mitte Veranstalter: Forum der Kulturer Stuttgart e. V. getraenkestaende@

forum-der-kulturen.de Palops Brasil & Portugal Festival

Fair lernen in Stuttgart

5. und 6. Iuli 2025 Berger Festplatz, S-Ost mozangola-verein@hotmail.de www.mozangola.info Veranstalter: Mozangola e. V.

Bildungstage 2025 10 -14 November 2025 verschiedene Orte Veranstalter: Forum der Kulturer Stuttgart e V

lernen@forum-der-kulturen.de

Aleida Assmann im Interview

Eine Erinnerung darf die andere nicht ausschließen

Wenn eine Erinnerung die andere ausschließt, können sich die Ausgeschlossenen nicht als Bürger*innen des Staates verstehen, ist Prof. Dr. Aleida Assmann überzeugt. Im Interview anlässlich ihres Impulsvortrags am 23. Juli 2025 im Städtischen Lapidarium erklärt die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, wie in einer pluralen Gesellschaft zukunftsfähig erinnert werden sollte.

Aleida Assmann

Leitlinien – Präsentation der Koordinierungsstelle Erinnerungskultur

Impulsvorti

Mo, 23. Juli 2025, 17 Uhr Städtisches Lapidarium, S-Süd

Migrationserfahrung als Leitthema der Erinnerungskultur

Aufruf zum Mitmachen

schmetterlings.haus

zu Programmgruppen:

Whatsappcommunity:

chat.whatsapp.com

info@schmetterlings.haus

www.staatsoper-stuttgart.de/

Weitere Infos:

Anmeldung

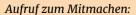
Sie haben einmal gesagt "Erinnern ist Arbeiten an der Zukunft". Welchen Beitrag leistet kollektives Erinnern für die Zukunft unserer Gesellschaft?

An der Zukunft müssen wir arbeiten, seit klar geworden ist, dass das dauerhafte Fortschrittsversprechen ein Trugschluss war. Seither ist die Vergangenheit wichtiger geworden. Sie enthält wichtige Ressourcen aus

der Vergangenheit, birgt aber auch Lasten, die sich nicht von selbst auflösen, sondern auch noch nachträglich der Bearbeitung bedürfen. Das positive Erbe nannte Thomas Mann "In

Spuren gehen"; das negative Erbe nennen wir Traumata.

Wir leben in einer von Diversität geprägten Gesellschaft: Wie ist kollektives Erinnern möglich, wenn Geschichte viele



JOiN das Haus!

Der Stuttgarter Norden zeichnet sich unter anderem durch die vielfältigen Bezüge und kulturellen sowie sozialen Herkünfte seiner Bevölkerung aus. Nun gibt es für alle Interessierten – auch über Stuttgart-Nord hinaus – Nachbarschaft zum Mitgestalten: Gemeinsam mit dem Schmetterlingshaus Stuttgart gründet die Junge Oper im Nord (JOiN) das JOiN-Haus: einen Treffpunkt für junge Leute mit Garten, Küche und Musiktheater. Gleichberechtigt wie eine Hausgemeinschaft, wird gemeinsam das Programm fürs Haus geplant – kulturelle

Partizipation und Powersharing vom Feinsten.

Das erste Event, das eine der Programmgruppen selbst ausgesucht und geplant hat, geht am 25. September an den Start. Wer Interesse hat, mitzuentscheiden oder einfach mal schauen möchte, wie das ganze läuft, kann sich in den Programmgruppen beteiligen oder fürs erste einfach mal am 25. September 2025 vorbeischauen. Uhrzeit und Location wird noch bekannt gegeben.



Perspektiven einschließt und nicht alles für alle Teile der Gesellschaft gleichermaßen Bedeutung hat?

In einer pluralistischen und von Migration geprägten Gesellschaft gibt es keine einheitliche Erinnerung, sondern viele Vergangenheiten und Herkunftsgeschichten. In Deutschland geht es nicht nur darum, für die Eingewanderten Zugänge zur Holocausterinnerung zu öffnen, sondern auch darum, dass die Menschen mit deutscher Herkunft Anschluss an die koloniale Erfahrung der aus Afrika Eingewanderten gewinnen. Auf keinen Fall darf eine Erinnerung die andere

ausschließen, sonst können sich die Ausgeschlossenen nicht als Bürger*innen dieses Staats verstehen.

Das Erinnern an Geschichte von an den Rand gedrängten Personengruppen erhält oft vergleichsweise wenig Aufmerksamkeit. Wie ist es möglich, dass auch dieses Erinnern – zum Beispiel die Geschichte der sogenannten "Gastarbeiter" und "Gastarbeiterinnen" – in das kollektive Gedächtnis in Deutschland Einzug findet?

Für die Vielstimmigkeit der Gesellschaft wäre es produktiv, die Migrationserfahrung zu einem Leitthema der Erinnerungskultur zu machen und dabei alle Gruppen einzubeziehen, die lernen mussten, in einer zweiten Heimat Fuß zu fassen: die Vertriebenen, die sogenannten Gastarbeiter und die Migranten. Ihr Beitrag zur Gesellschaft könnte damit gewürdigt und es könnten Verbindungen zwischen diesen Gruppen und ihren Erfahrungen hergestellt werden.

Was brauchen wir, damit Erinnerungskultur – also vereinfacht: die öffentliche Vermittlung der vergangenen Erfahrungen an die Nachwelt – in Deutschland zukunftsfähig wird?

Die Erfahrungen, die Deutschland nach Ende des Zweiten Weltkriegs gemacht, waren nicht nur zukunftsfähig, sondern zukunftsgründend. Wim Wenders hat darüber einen Kurzfilm gedreht mit dem Titel: Die Schlüssel zur Freiheit. Sie sind auch der Anker unserer Erinnerungskultur: der Rechtsstaat, das Grundgesetz und die Mitgliedschaft in der EU.



Authentische Spezialitäten aus Vietnam im Saigon 75

Das Geheimnis der fliegenden Nudeln

Versteckt hinter dem Gerüst am Marquardtbau am Stuttgarter Schlossplatz findet sich das vietnamesische *Restaurant Saigon 75*, das es wahrlich wert ist, aufgesucht und vor allem entdeckt zu werden.

"Angefangen hat es damit, dass ich gerne ein kleines Café eröffnen wollte", erinnert sich die Gastronomin Jenny Linh Do. Aus diesem Wunsch wurden innerhalb weniger Jahre vier Restaurants und ein Bubble Teahouse. Auf die Eröffnung des Saigon 75 mussten sie und ihr Mann Huong Tien Do sehr lange warten. "Wir hatten die Toilette für Menschen mit Behinderung fünf Meter weiter rechts eingebaut als im Bauantrag angegeben. Bei der Abnahme erfuhren wir, dass wir dafür einen neuen Antrag stellen mussten. Das Restaurant war mit allen Einrichtungen fertig, aber wir mussten fast drei Jahren warten, bis wir im August 2024 endlich eröffnen durften."

Huong Tien Do, geboren 1975 in Saigon, und seine Frau haben eine tiefe Verbundenheit mit dieser Stadt und den dort verwurzelten Traditionen. "Im Saigon 75 möchten wir die Gäste auf eine kulinarische Reise in die pulsierende Stadt Saigon, die heutige Ho-Chi-Minh-Stadt, einladen. Saigon war das kulturelle und wirtschaftliche Herz Vietnams, bekannt für ihre reiche Geschichte, lebendigen Straßenmärkte und traditionellen Tempel. Es ist eine Stadt, die für ihre freundlichen Menschen und ihre Leidenschaft für gutes Essen berühmt ist."

Der sogenannte Signature dish im *Saigon 75*, also das Gericht, für das das Restaurant bekannt ist, sind die *Flying Noodles*. Huong Tien Do hat diese ungewöhnliche Präsentation eines Nudelgerichts in Vietnam gesehen und ließ das Gestell, das die Nudeln fliegen lässt, von einem Freund nachbauen. Es sieht nicht nur spektakulär aus, sondern sollte auf jeden Fall probiert werden.

Eine weitere Spezialität ist das Bánh Mì Baguette. Ein Bäcker aus der Region backt nach dem Rezept der Mutter des Gastronomen speziell für die Restaurants das knusprige Sandwich. Das lange Brot kam mit den Franzosen nach Vietnam. Sie führten es in den 1860er Jahren zu Beginn ihres Imperialismus in Vietnam ein. Huong Tien Dos Mutter ist 80 Jahre alt, wacht aber über die Rezepturen der Speisen und schaut in allen Restaurants der Familie immer wieder nach dem Rechten. Das Saigon 75 und die anderen Restaurants mit dem Namen MinMin sind ein Stück Heimat für sie.

Die Köche stammen alle aus Vietnam und sollen so kochen, wie sie das für Streetfood in ihrer Heimat gemacht haben. Dort werden die Speisen nicht sehr scharf zubereitet, deshalb ist das auch für den deutschen Gaumen sehr schmackhaft. Natürlich gibt es die Gerichte auch in einer vegetarischen Variante, besonders die Sommerrollen mit eingelegtem und gebratenem Tofu sind aber auch für Fleischesser ein Genuss.

Die Familie von Huong Tien Do kam nach dem Vietnamkrieg als "Boatpeople" nach Deutschland. Huong ging hier zur Schule, besuchte später ein Gymnasium in Bayern, studierte und arbeitete 22 Jahre bei Bosch, bis seine Frau den Wunsch nach einem Café hatte. Zuerst führte sie in der früheren Bahnhofshalle einen Stand mit Nudelsuppen, dann kam ein Obststand dazu und noch ein weiterer Imbisstand im Bahnhof. Nachdem die Halle geräumt werden musste, eröffneten beide das erste *MinMin* Restaurant mit Poke Bowls. In allen Restaurants können die Speisen auch abgeholt oder bestellt werden. Auch einen Mittagstisch mit drei täglich wechselnden Gerichten gibt es.

Im Saigon 75 heißt es jetzt wieder warten, warten auf die Erlaubnis für die Außengastronomie, die seit über einem halben Jahr auf sich warten lässt. Gabriele Danco

Saigon 75

Königstr. 22, S-Mitte Tel. 0711 50 49 00 71 www.saigon75.de

Öffnungszeiten Mo–Do und So 11.00–21.30 Uhr Fr und Sa 11.00–22.00 Uhr

Vorspeisen 5,00-7,00 Euro Salate 7,00-12,00 € Hauptgerichte 18,00-20,00 € Suppen 18,00 € Bán Mì 9,00-10,00 € Dessert 6.00 €

Filme

18.00 Uhr Colours International Dance Festival

Das Leben ein Tanz

Frankreich und Belgien 2022, Regie: Cédric Klapisch. Im Gespräch mit dabei: Bruno Guillore, Associate Artistic Director Hofesh Shechter Company. Theaterhaus, S-Feuerbach

Konzerte

20.00 Uhr HMDK Rising Star: Minjin Cho, Querflöte

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, S-Mitte

Vorträge

scher Sprache.

Demokratie hilden Voices for Europe: Finland

Mit Maija Setälä. Podcast in engli-

This series of podcast-interviews gives researchers from all over Europe a voice. In this issue. Felix Heidenreich talks to Maija Setälä, Professor of Political Science at the University of Turku, about Finland and democracy. Uhrzeit und Link: stadtbibliothek-stuttgart.de/Podcast. online

18.30 Uhr Der gefährliche Weg über das Mittelmeer in eine sichere Zukunft?

Knut Krohn berichtet über seine Frlehnisse an Bord eines Seenotrettungsschiffes.

Mehr als 30.000 Menschen sind seit 2014 nach UN-Angaben auf ihrem Weg nach Europa ertrunken oder gelten als vermisst. Die privaten Seenotretter kämpfen gegen diese humanitäre Katastrophe, Knut Krohn, Brüssel-Korrespondent der Stuttgarter Zeitung hat einen Einsatz der Helfer*innen auf dem Mittelmeer begleitet. Er berichtet von den Gefahren, den Hoffnungen der Migrant*innen und der Politik die den Seenotrettern viele Knüppel zwischen die Beine wirft.

und Rassismus betroffen sind oder sich

mit menschenfeindlichen Ideologien

auseinandersetzen Darunter sind

Prominente, aber auch private Be-

kanntschaften der Autor*innen. Diese

Perspektiven wurden von einer ein-

drucksvollen Auswahl der wichtigsten

deutschsprachigen Comic-Erzähler*in-

hek. S-Mitte

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

nen zu Papier gebracht.

Mitveranstalter:

19.00 Uhr Wie geht es Dir? (siehe Tipp, Kasten)

Mittwoch, 2. Juli

Filme

20.30 Uhr Jour fixe du cinéma: L'Attachement

Sensibles Drama von Carine Tardieu. Sandra (Valeria Bruni Tedeschi), eine selbstständige Frau in ihren Fünfzigern, sieht sich plötzlich gezwungen, ihren Alltag mit ihrem Nachbarn und dessen zwei Kindern zu teilen. Delphi-Kino, S-Mitte

Veranstalter: Institut Français

Konzerte

19.00 Uhr HMDK Rising Star: Jihye Kim, Fagott

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, S-Mitte

19 00 Uhr

Jazz Open: Ezra Collective

7um Festival-Auftakt am Mittwoch. 2. Juli, präsentiert sich die Londoner Formation Ezra Collective mit ihrer Mischung aus Jazz. Hip-Hop. Salsa und Dub. Die Band teilt sich den Abend mit dem Pianisten Jesus Molina aus Kolumbien, eine Tastenvirtuose und Multiinstrumentalist von Weltformat

Landesmuseum Württemberg. Altes Schloss, S-Mitte

20.00 Uhr

Ludwigsburger Schlossfestspiele: 7aide

Ein Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart. Musikalische Leitung: Vlad Iftinca.

Mozarts unvollendetes Werk ist eine tragische Liebesgeschichte, die den Namen der Sklavin Zaide trägt und in der Türkei spielt. In Mozarts großem Opernschaffen nimmt "das Türkische" und damit die Auseinandersetzung zwischen Orient und Okzident einen beachtlichen Raum ein. Residenzschloss, Ludwigsburg

Vorträae

19.00 Uhr

Dienstag, 1. Juli

48 Zeichner*innen sprachen mit 60 Menschen, die von Antisemitismus, Hass

19.00 Uhr Comicpräsentation und Gespräch: Wie geht es Dir?

Mit Barbara Yelin (Bild), Moritz Stetter, Julia Kleinbeck, Michael Jordan.

Wenn der Schutzschirm wankt: Der Rückzug der USA und Europas Suche nach Stabilität

In seinem Vortrag analysiert Dr. Marco Overhaus den Zerfall der "Pax Americana" und beleuchtet.

warum Furopa gefordert ist, seine sicherheitspolitische Abhängigkeit von den USA zu überdenken. Was bedeutet der schwindende Einfluss liberal-demokratischer Prinzipien in der amerikanischen Außenpolitik für Europa? Und welche Optionen

Donnerstag, 3. Juli

hat die FU? DAZ Stuttgart, S-Mitte

Filme

19.00 Uhr

Mór Jókai: Egy magyar nábob Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

Lesungen

20 00 Uhr

Oliver Maria Schmitt: Komasee

Bestsellerautor Oliver Maria Schmitt performt seinen Roman KomaSee. Eine Modern-Stalking-Geschichte vom Lago di Como über die lagd auf Prominente und die Hölle des Übertourismus. Ein Parforceritt durch die Welt der noch nicht Reichen und nicht mehr so Schönen, ein Liebesdrama um italienische Männer und deutsche Mütter, in Zeiten von Insta und TikTok, Meloni und Mussolini.

Kulturzentrum Merlin, S-West

Konzerte

20.00 Uhr

Ludwigsburger Schlossfestspiele: Alexander Gadjiev: Meisterwerke der Klavierliteratur

Der italienisch-slowenische Pianist hat nicht nur ein technisches Talent für Tasten. Auch dass er fünf Sprachen beherrscht, empfindet er als Erfolgsschlüssel. um unterschiedliche Musikstile und Sprachen aufzunehmen, zu verarbeiten und nach seinem eigenen Geschmack umzugestalten. Mit seinem differenzierten Anschlag führt er am 3. Juli durch Meisterwerke der Klavierliteratur.

Tanz/Theater

Theaterstück auf Spanisch.

Residenzschloss, Ludwigsburg

19 00 Uhr Historia de una escalera Punto de Encuentro präsentiert ein Theaterstück von Alejandro Buero

herg und Mönchfeld Die Stadtteil-Taschen bemalen an. Bürgerhaus, S-Freiberg

Lesungen

scrittrice straniera

Begegnung mit der Autorin Angela

19.00 Uhr Film: Mór Jókai: Egy magyar nábob

Ein Großteil des ungarischen Adels hielt Ungarn für das "Reich des Schlamms und der Dunkelheit" und verbrachte daher die meiste Zeit seines Lebens im Ausland. János Kárpáthy hingegen reist nicht ins Ausland – er verprasst

Leben eine unerwartete Wendung.. Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum. S-Mitte



Freitag, 4. Juli

19.00 Uhr Colours International Dance Festival: Barker

Barak Marshall präsentiert sein neues Stück für die Gauthier Dance Juniors. Inspiriert von den wilden Plots des Varieté-Theaters, dem Werk des jüdischen Autors und Zeichners Bruno Schulz (Die Zimtläden) und Iean Genets Die Zo fen, erzählt das Stück Barker die Geschichte einer Rebellion: Sechs Bedienstete proben den Aufstand gegen ihre – für das Publikum stets unsichtbare - Herrschaft. Der in Amerika geborene israelische Choreograf und Sänger Barak Marshall inszeniert hier wohlgemerkt kein düsteres Sozialdrama, son-

dern eine witzig überzeichnete. hoffnungsvolle Reise in die Freiheit, unter malt von der lebhaften Musik des Balkans **Theaterhaus** S-Feuerbach

Vallejo. Unter der Leitung von Angels Capell interpretiert die langerfahrene Theatergruppe die Geschichte von drei Generationen mehreren Familien nach dem Spanischen setzung vorliegt. Bürgerkrieg.

Dillmann Gymnasium, S-West Veranstalter:

Punto de Encuentro e. V.

Freitag, 4. Juli

Feste

14.00 Uhr

18. Internationales Bürgerfest

Ein Fest für die gesamte Familie mit Spiel, Sport, Aktionen, Tanz und Musik rund um das Bürgerhaus Freibibliothek bietet Bücherangeln und

19 00 Uhr Anna Maria Ortese

Bubba und den Nichten von Anna Maria Ortese, Moderation: deutsch und italienisch. Mit Dott.ssa Simonetta Puleio (Dante-Gesellschaft). Die literarische Spurensuche anhand von Angela Bubbas Schrift Anna Maria Ortese scrittrice straniera, ermöglicht das Fintauchen in das Werk der italienischen Schriftstelle-

Donnerstag, 3. Juli

(Die Fehde der Geier), OmeU. Regie: Zoltán Várkonyi, 1966.

sein Vermögen in der Heimat. Doch aus Trotz und mit der Hilfe von Freun

den nimmt sein



rin Anna Maria Ortese, deren Roman Il Porto di Toledo den fünfzigsten Jahrestag seiner Erstausgabe feiert und erstmalig in deutscher Über-

Anmeldung: 0711 16 28 10. Istituto Italiano di Cultura. S-Siid

Konzerte

19.00 Uhr Jazz Open: **Dianne Reeves**

Dianne Reeves, fünfmalige Grammy-Gewinnerin, gilt als die weltweit führende Jazzsängerin, bekannt für ihre außergewöhnliche Virtuosität und Improvisationskunst. Sie schrieb Geschichte indem sie drei aufeinanderfolgende Grammy Awards für die beste Jazz-Gesangsperformance gewann.

Landesmuseum Württemberg. Altes Schloss, S-Mitte

Tanz/Theater

19.00 Uhr Colours International Dance Festival: Barker Theaterhaus, S-Feuerbach (siehe Tipp, Kasten)

19.00 Uhr Gianni

Nach der Kurzoper Gianni Schicchi, In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln Fine Kooneration mit Budapesti Skizo. Ein live gespielter Opernfilm - die

Form ist absolut einzigartig und nicht nur etwas für Opernfans. Das Publikum hat dabei stets die Wahl: Entweder die Großaufnahme auf der Leinwand oder die Handlung live auf der Bühne. Oder beides gleichzeitig. Und stets mit deutschen Übertiteln zum besseren Handlungsverständnis

Theater tri-bühne, S-Mitte Mitveranstalter: Istituto Italiano di Cultura di Stoccarda

United Queendom - Smooch!

Teils Catwalk teils Caharet - In United Queendom vereinen Künstler*innen aus der ganzen Welt Fashion, Circus, Burlesque und Drag zu einem unvergesslichen Showerlebnis voller Ausdruckskraft und Empowerment! Friedrichsbau Varieté, S-Mitte

17.30 Uhr Afghanische Frauen in

Afghanistan und Deutschland Erinnerung an eine vom Krieg ge-

Fin Informations- und Begegnungsabend.

Vorträge

Seit der Machtübernahme der Taliban erfahren Frauen und Mädchen in Afghanistan schwere Menschenrechtsverletzungen. Schaffen sie es, nach Deutschland zu fliehen, leiden sie oft unter dem Frlebten. Die Referentinnen Muska Nawabi (Afahanische Frauen in Stuttaart) und Ulrike Schneck (Refugio Stuttaart) informieren über die aktuelle Situation von Mädchen und Frauen in Afghanistan sowie über die Hilfsangebote des Psychosozialen Zentrums von Refugio. Im Anschluss Austausch und Begegnung bei afghanischen Samosa und Bolani, Fintritt frei.

Bildungs- & Begegnungsstätte Treffpunkt der Caritas, **S-Bad Cannstatt**

Veranstalter: Refugio Stuttgart, Verein Afghanische Frauen in Stuttgart

Samstag, 5. Juli

Feste

12.00 Uhr Palops Brasil & Portugal Festival

Ein Wochenende voller Rhythmus, Kreativität und gelebter Vielfalt: Das Festival bringt Musik, Tanz und Empowerment auf den Berger Festplatz, Mit Live-Musik, Tanzworkshops (Kizomba, Samba, Capoeira). Kinderzumba und einem kunstvollen Mitmach-Workshop für Kinder, begleitet von Essen. Marktständen

und offenen Begegnungen. Berger Festplatz, S-Ost Veranstalter: Mozangola e. V.

Filme

18 00 Uhr Projektlahor Connect 0711 präsentiert: lunt@s! Kulturwerk, S-Ost (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

19 00 Uhr

Ludwiasburaer Schlossfestspiele: Spanische Nacht

Mit großem Musikfeuerwerk im Blühenden Barock, Mit dem Roval Philharmonic Orchestra. Musikalische Leitung: Lina González-Granados. Das Royal Philharmonic Orchestra gestaltet gemeinsam mit der kolumbianisch-amerikanischen Dirigentin Lina Gonzalez-Granados und der spanischen Geigerin Leticia Moreno eine stimmungsvolle Spanische Nacht.

Residenzschloss, Ludwigsburg

20.00 Uhi

The Littmann Sessions #2 Staatstheater Stuttgart, Opernhaus, S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

20 00 Uhr Debasish Ganguly (Sitar), Saibal Chatteriee (Tabla) eater am Faden, S-Süd (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

16 00 Uhr

Petit Pays - Kleines Land

raubte Kindheit im Paradies. Auf Deutsch und Französisch Frzähltheater in einer Bühnenfassung des preisgekrönten Romans von Gaël Faye. Regie und Dramaturgie: Robert Atzlinger und Boglárka Pap. Theateraufführung, anschließend Publikumsgespräch mit den Schauspieler*innen.

Theater La Lune, S-Ost

19.00 Uhr **Gianni** (siehe 4.7.)

Historia de una escalera m. S-West (siehe 3.7.)

20.30 Uhr Colours International Dance Festival:

Botis Seva / Far from the norm: **Until We Sleep**

Kinder

(siehe Tipp, Kasten)

19 00 Hhr

16.00 Uhr Der Hecht hat's gesagt Russisches Märchen in deutschei Sprache. Emelja fängt einen Hecht. Als er ihn freilässt, bekommt er von ihm einen Zauberspruch, mit dem er sich alles wünschen kann.

Theater am Faden, S-Süd

Sonstiges

18.00 Uhr Colours x Exogallery Gauthier Dance und Friends interpretieren die Kunstwerke tänzerisch. Musik unter anderem von Valo Valentino aus Mexiko sowie Steinway & Sons

EXOGallery, S-West Sonntag, 6. Juli

Feste

12.00 Uhr Palops Brasil & Portugal Festival Berger Fo (siehe 5.7.)

Konzerte

11.00 Uhr Debasish Ganguly (Sitar), Saibal Chatterjee (Tabla) Klassische indische Musik Theater am Faden, S-Siid (siehe 5.7.)

17 00 Uhr Ludwigsburger Schlossfestspiele:

Ludwigsburg

Elisabeth Leonskaja – Wandeln auf Schubert'schen Pfaden Die russische Grande Dame des Kla-

viers fesselt durch ihr feines Gespür, ihren erzählerischen Fluss und ihre traumwandlerische Intuition Im Forum am Schlosspark wandelt sie auf Schubert'schen Pfaden und enthüllt die komplexen Gefühlswelten der gewaltigen "Wanderer-Fantasie". Forum am Schlosspark,

Tanz/Theater

Colours International Dance Festival:

18.00 Uhr **Barker** (siehe 4.7.) 19.30 Uhr Botis Seva / Far from the norm: Until We Sleep (siehe 5.7.) Theaterhaus, S-Feuerbach

Sonstiges

11.00 Uhr

Deutsch-Französischer Salon Mit zwei Sprachen groß werden Wie ist es dann, wenn ein Kind in

den ersten Lebensiahren zwei Sprachen - zum Beispiel Deutsch und Französisch - gleichzeitig erwirbt? Die Frziehung mit zwei Sprachen verlangt Jahre lang Aufmerksamkeit, Ausdauer. Zweisprachigkeit ist ein kompliziertes Phänomen und auch ein Reichtum.

Kulturzentrum Merlin, S-West Mitveranstalter: Förderverein Deutsch-Französischer Kultur

14 30 Uhr Kleine chinesische Teeschule

Mit Teemeisterin Yan Zhang. Tee trinken und den Lärm der Welt vergessen in der hohen Schule der Teekunst aus ihrem Ursprungsland China, Special: Seminar Weißer Tee anmeldung@lindenmuseum.de. Linden-Museum, S-Mitte

Veranstalter: Bambusbrücke Stutt-

Montag, 7. Juli

Tanz/Theater

gart e. V.

20.00 Uhr Dark Monday: **Neat presents: Dylanology** In englischer Sprache.

An evening dedicated to Bob Dylan and the songwriters/musicians that he was influenced by and who influenced him - featuring members from all eras of the Dark Monday @ Merlin musical history!

20.00 Uhr Colours International Dance Festival: East Man/

Kulturzentrum Merlin, S-West

Sidi Larbi Cherkaoui: Nomad

Theaterhaus, S-Feuerbach (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Dienstag, 8. Juli

Konzerte

20.00 Uhr Ludwigsburger Schlossfestspiele: Zaide (siehe 2.7.) Residenzschloss, Ludwigsburg

Tanz/Theater

Colours International Dance Festival: 19.00 Uhr Barker (siehe 4.7.)

20.15 Uhr Marco da Silva Ferreira: Carcaça (siehe Tinn Kasten nächste Seite) 20.30 Uhr East Man/Sidi Larbi Cherkaoui: Nomad (siehe 7.7.)

Theaterhaus, S-Feuerbach

Samstag, 5. Juli

18.00 Uhr Projektlabor Connect 0711 präsentiert: lunt@s! Veranstaltung zur weltweiten feministischen Bewegung.

Film, Gespräch und Live-Musik mit Fokus auf Lateinamerika.

Junt@s! ("juntas" (w) "juntos" (m), spanisch für "gemeinsam") bringt feministische Perspektiven und lateinamerikanische Kultur zusammen. So be leuchtet der Dokumentarfilm Vivas den Kampf von Frauen in Mexiko gegen

Femizide. Im Anschluss kommen Frauen aus verschiedenen kulturellen Realitäten ins Gespräch Ab 20.30 Uhr bietet die Band La CumbiAndina einen vielfältigen Musikmix aus Andiner Folklore, Cumbia und Rock, Den Abschluss gestaltet DJ Kirby mit Latin-Beats und globalen Sounds. Kulturwerk. S-Ost



Samstag, 5. Juli

20.00 Uhr Konzert: The Littmann Sessions #2

Nach dem großen Publikums-Erfolg im vergangenen Jahr geht die visionäre Pop-Gala in die zweite Runde. Die Staatsoper JOIN (Junge Oper im Nord) und das Pop-Büro öffnen die Türen des Littmann-Baus für einen Abend, der Ope und Pop auf Augenhöhe zusammenbringt. Mit dabei sind fünf herausragen de regionale Acts und kein geringerer als der Berliner Rapper Apsilon. Der

Sohn türkischer Eltern und sogenannten Gastarbeitenden setzt auf provokante Gesellschaftskritik ohne Kompromisse gegen weißdeutsche Beauemlichkeit und Resignation. Ebenso dabei ist die Punkband Horizontaler Gentransfer

Opernhaus, S-Mitte

Samstag, 5. Juli

20.00 Uhr Konzei Debasish Ganguly (Sitar),

Saibal Chatterjee (Tabla) Klassische indische Musik Als Sohn des Flötisten und Komponisten Dhana Gopal Ganguly wuchs Debasish in 711tiefst schöpferischer Umgebung auf. Debasish Ganguly tritt seit über 25 Jahren weltweit auf und komponiert ausserdem Musik

Theater Theater am Faden, S-Siid Weiterer Termin: 6.7.



Samstag, 5. Juli

20 30 Uhr Colours Inte

Botis Seva/Far from the norm: Until We Sleep Ab 12 Jahren. Das neue Stück des Hip-Hop-Stars aus London ist ein düsteres Abenteuer, eine Geschichte über Widerstand und Veränderung. Eine einsame Kriegerin führt ihre Gruppe umherziehender Nomad*innen durch wechselnde Zeiten

sehnt sich aber nach einem Glauben, hinauf zum Licht, das von oben in ihre

düstere Arena dringt. Auch in diesem Stück fragt Botis Seva. zuletzt mit BLKDOG zu Gast in Stuttgart, nach Diskriminierung und Rassenkonflikten in unserer heutigen Welt.

S-Feuerbach Weitere Termine: 6.7.

Montag, 7. Juli

20.00 Uhr Colours International Dance Festival

East Man/Sidi Larbi Cherkaoui: Nomad

Choreographie und Musikkomposition: Sidi Larbi Cherkaoui. Mit Live-Musik. Die Wüste und ihre Menschen sind das Thema von Nomad: die trockene. rissige Frde, durchwandert von Nomad*innen und ihren Tieren, von Flüch tenden und Suchenden. In ebenso traurigen wie surrealen Bildern zeigt Sidi Larbi Cherkaoui den Durst nach Wasser und Gemeinschaft, den Trost der ge-

genseitigen Hilfe - und die grenzenlose Freiheit dieser einsamen Landschaft. Mit Musik aus afrikanischen und orientalischen Klängen Theaterhaus,

S-Feuerbach





Dienstag, 8. Juli

20.15 Uhr Colours International Dance Festival:

Marco da Silva Ferreira: Carcaça

Choreographie und künstlerische Leitung: Marco da Silva Ferreira.

Wie entsteht Gemeinschaft, wie entsteht ein kollektives Gedächtnis aus individuellen Erinnerungen? Das erforscht der Portugiese Marco da Silva Ferreira in Carcaça. In Sneakers federn die Tänzer*innen in kleinen, rasanten Schritten wie beim Clubbing oder Street Dance. In dieses coole Vom-Boden-Schnellen mischen sich immer wieder die Traditionen, die in den einzelner

Körpern ste cken - die stolze portugiesische Folklore, die Erdverbundenhei afrikanischer Tänze, der amerikani sche Moonwall der 80er

S-Feuerbach

Mittwoch, 9. Juli

Filme

19 30 Uhr The Pickers von Elke Sasse

Mehr als zwei Millionen Migrant*innen arbeiten als Pflücker*innen derzeit auf europäischen Feldern, viele von ihnen ohne Vertrag oder Mindestlohn, einige ohne Aufenthaltspapiere oder mit hohen Schulden bei Vermittlern. Elke Sasse begleitet in ihrem Film mehrere Erntehelfer*innen in Griechenland, Italien, Spanien, Portugal und Deutschland bei ihrer Ernte. Sie stehen im Mittelpunkt, sie erhalten Stimmen und Gesichter, erzählen trotzig und bitter. Welthaus (Globales Klassenzim mer), S-Mitte

Veranstalter: Terre des Hommes Stuttgart, Welthaus Stuttgart, Weltladen an der Planie

Konzerte

20.00 Uhr Jazz Open: Venna Venna, ein talentierter Altsaxopho-

21.00 Uhr Konzert: Jazz Open: Mourning (A) BLKstar

Mourning [A] BLKstar ist ein multi-generationales, gender- und genrenicht-konformes Kollektiv der Schwarzen Kultur, das sich dem Teilen von Geschichten und Liedern über Amerikas sich entfaltende Apokalypse widmet. Ihre Musik kombiniert Live-Instrumentierung mit Hip-Hop-Produktion und schafft Klangfrequenzen, die die afrikanische Diaspora erleuchten. Das in Cleveland gegründete Afrofuturistische Kollektiv tourt weiterhin weltwei in Furona und den USA

und spielt auf Festivals wie Crossina Borders in Berlin mit Lonnie Holley, dem Big Ears Festival und Le Guess Who? in Ut

Bix-Jazzclub, S-Mitt



nist begann seine musikalische Reise im Alter von sechs Jahren mit Klavier und wechselte mit 12 Jahren zum Saxophon. Er arbeitete mit internationalen Künstlern wie Wizkid. Burna Boy, Snoh Aalegra und J Hus zusammen. 2023 brachte er das EP Fauinox heraus, das positive Resonanz erhielt, und produzierte auch für Künstler*innen wie MIKE, Mick Jenkins und Masego.

SpardaWelt Eventcenter, S-Mitte

21.00 Uhr lazz Open: Mourning (A) BLKstar Rix-lazzclub S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

Colours International Dance Festival:

11.00 Uhr **Barker** (siehe 4.7.) 19.00 Uhr Colours Youth Project Ergebnisse des Workshops von Komoco, Sofia Nappi und der Tanzpädagogin Carmen Scarano.

Jugendliche gestalteten eine etwa fünfminütige Choreographie, das Ergebnis eines intensiven kreativen Prozessees. Im Zentrum stehen Vertrauen, Zusammenarbeit und die Integration kultureller Vielfalt. Jugendliche lernen nicht nur neue Tanztechniken, sondern erleben, wie die internationale Tanzwelt von kulturellen Begegnungen geprägt ist. 20.15 Uhr Marco da Silva Ferreira:

Carcaça (siehe 8.7.) Theaterhaus, S-Feuerbach

19.00 Uhr Dschinns

Auf der Bühne im JES wird eine Gruppe junger Menschen aus Stuttgart spielen und mit Dschinns in einen Raum des Erinnerns, Trauerns und Empowerns einladen. Die eigenen nostmigrantischen Realitäten sollen Teil der Inszenierung werden. Dafür wurde mit Yeşim Nela Keim Schaub zusammengearbeitet. Choreografie und Musik stammen von Senem Gökçe Oğultekin.

JES - Junges Ensemble Stuttgart, S-Mitte

Vorträge

19.00 Uhr Aktuelles aus Cuba

Diskussion im gemütlichen Rahmen auf der Terrasse des Waldheims mit Prof. Edil Panadero und José Alvarez. Prof. im Ruhestand - beide aus Santiago de Cuba kommend. Verstärkte Wirtschaftsblockade seitens der USA gegen Kuba, Devisenmangel, Emigration u. a. sind Thema.

Waldheim Gaisburg, S-Ost Veranstalter: Freundschaftsgesellschaft BRD - Kuba

Donnerstag, 10. Juli

Feste

ab 16.00 Uhr

20. Afrika-Festival Stuttgart – Tag 1 Offizielle Eröffnung ist um 17 Uhr, dazu werden Vertretende des Landes und der Stadt Stuttgart erwartet, unter anderem Landtagspräsidentin

Donnerstag, 10. Juli

20.00 Uhr Konzert: Ludwigsburger Schlossfestspiele:

Giorgi Gigashvili und Nini Nutsubidze: Georgian on My Mind

Präsentiert werden Werke von Frédéric Chopin, Johannes Brahms, Inola Gurgulia, Giorgi Gigashvili, Gija Kantscheli, Sergei Prokofjew sowie georgische Volkslieder und Weltmusik.

Residenzschloss, Ludwigsburg





Muhterem Aras, Stadträtin Dr. Maria Hackl und Bezirksvorsteher Stuttgart-Süd Jonathan Makurath... An diesem Tag erwartet das Publikum darüber hinaus neben einem Basar eine offene Bühne, die AfroVibes-Open Stage und ab 20 Uhr Noir de Soul (Hip-Hop/Soul) aus Stuttgart. Erwin-Schöttle Platz, S-Süd

19.00 Uhr Wir sind bunt!: JGR Jugendkulturnacht x WIR sind **BUNT Festival.** Waiblingen wird

BUNT! - Vielfalt und Party. Kulturhaus Schwanen, Waiblinger

Lesungen

19.30 Uhr Nina Blazon: Stuttgarts verborgene Geschichten

Die Schriftstellerin Nina Blazon unternimmt eine kurzweilige poetische Tour durch Stuttgart. Mit Schwester Henny wandert sie durch die Viertel des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Fin Kaleidoskon snannender Blickwinkel und ermöglichen überraschende Perspektiven auf Drachen und andere Rätsel in der Stadt zeitlos illustriert von der Künstlerin Dora Várkonvi.

Vaihinger Buchladen, S-Vaihingen

Konzerte

19 00 Uhr

Sára Sergő und Dávid Egerváry Sára Sergő ist Sängerin und Songwriterin. Musikalisch wie auch lyrisch ist

Klavier begleitet. Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum. S-Mitte

sie in der alternativen Welt von Folk

und Pop zu Hause. In Stuttgart wird

die Sängerin von Dávid Egerváry am

Ludwigsburger Schlossfestspiele: 20.00 Uhr

Giorgi Gigashvili und Nini Nutsubidze: Georgian on My Mind (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr Zaide (siehe 2.7.) Residenzschloss, Ludwigsburg

20.00 Uhr HMDK Rising Star: Hyerim Kim, Sopran Staatliche Hochschule für Musik

und Darstellende Kunst, S-Mitte

21.00 Uhr Jazz Open:

Kevon Harrold Quintet Keyon Harrold, preisgekrönter Trom-

peter, Sänger, Songwriter und Produzent, bekannt für seinen warmen Trompetenklang und durch seine Arbeit im Film Miles Ahead, kombiniert Jazz mit verschiedenen Genres wie Hip-Hop. Soul und Afrobeat. Er hat mit prominenten Künstler*innen wie Beyoncé, Rihanna und Eminem zusammengearbeitet.

Bix-lazzclub, S-Mitte

Tanz/Theater

11.00 Uhr **Dschinns** (siehe 9.7.) JES - Junges Ensemble Stuttgart, S-Mitte

Donnerstag, 10. Juli

17.00 Uhr Puppentheater: Kathputli Traditionelles Puppentheater aus Rajasthan (Indien).

Die Tradition der Puppenspielerfamilie Bhatt reicht Jahrhunderte zurück.

Das Repertoire besteht aus den verschiedensten Darstellungen der traditionellen Kunst in Rajasthan, wie Tanz, Ballspiel, Reitkunst Akrobatik Die Vorstellung wird mit Live-Musik fast ohne Sprache gesnielt Theater am Faden

S-Süd



(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

Colours International Dance Fes-19.00 Uhr **Barker** (siehe 4.7.)

17.00 Uhr Kathputli

Theater am Faden, S-Siid

19.00 Uhr Colours Youth Project (siehe 9.7.)

Theaterhaus, S-Feuerbach

Freitag, 11. Juli

Feste

16 bis 23 Uhr

20. Afrika-Festival Stuttgart - Tag 2 Fin buntes Programm unter anderem aus Basar, der Ausstellungseröffnung Amahoro Burundi - Partnerland voller Facetten der SEZ, Trommeln und Tanz der Ingoma Trommelgruppe aus Berlin und Afro-Pop von Eusebia um 20 Uhr.

7um Abschluss Silent Disco. Erwin-Schöttle Platz, S-Süd

17.00 Uhr Afro Joy Festival Kunstverein Wage nhalle. S-Nord (siehe Tipp, Kasten)

Filme

18.00 Uhr Colours International Dance Festival: Mr. Gaga

Israel, Schweden, Deutschland und Niederlande 2015. Regie: Tomer Hevmann. Im Gespräch im Anschluss mit dabei: Maya Botzer Simhon, ehemalige Tänzerin Batsheva Dance Company und Tänzerin in New Earth von Shahar Binyamini.

Theaterhaus, S-Feuerbach

Konzerte

19.45 Uhr Colours International Dance Festival

Colours x Jazz Open

Als ausgesprochen artgerechtes Intermezzo für den Konzertabend bei den Jazz Open hat Eric Gauthier Bonus Track von Hofesh Shechter ausgewählt. Wie immer mit Originalmusik des Gauthier Dance-Artist in Residence, bringt die atmosphärische Kreation die gesamte Company mit 16 Tänzer*innen auf die Bühne. Schlossplatz, S-Mitte

20.00 Uhr Heute Abend warte ich auf Madeleine

Café-théâtre mit Chansons von lacques Brel Aus Chansons und gespielten Szenen wird ein Ganzes ein makelloses Meisterstück. Theater La Lune, S-Ost

20.00 Uhr HMDK Rising Star: **Eunbit Ko. Viola**

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, S-Mitte

Tanz/Theater

Colours International Dance Festival. 19 00 Uhr Barker (siehe 47) 19 00 Uhr

Colours Youth Project (siehe 9.7.) Theaterhaus, S-Feuerbach

19.00 Uhr Illusionen von Iwan Wyrypajew.

Die Handlung ist zugleich lyrisch und ironisch: Die Figuren blicken auf ihre Vergangenheit zurück und gestehen tief verborgene Geheimnisse, wobei die Grenze zwischen Wahrheit und Einbildung verschwimmt. Wyrypaiews meisterhafte Sprache ist zugleich philosophisch und sinn-

Theater tri-bühne, S-Mitte

Lachen anregend.

19.00 Uhr Dschinns IES - Junges Ensemble Stuttgart. S-Mitte (siehe 9.7.)

lich, berührend und mitunter zum

Samstag, 12. Juli

Feste

11 bis 24 Uhr.

20. Afrika-Festival Stuttgart - Tag 3 Programm von Das Publikum erwartet unter anderem ein Basar, die Ausstellung im Alten Feuerwehrhaus Amahoro Burundi - Partnerland voller Facetten, ein Film zum Thema "Klimawandel und dessen Auswirkungen" am Beispiel von Burundi, eine Modenschau mit Ladv Juliet und lit African Fashion tradtitionelle Perkussion von Bakary und Frères Dielia, City Afrobeat und die Bands Latin Spirit (18 Uhr) und Still

Erwin-Schöttle Platz, S-Süd

Cool (20.30 Uhr)

ab 12.00 Uhr Afro Joy Festival (siehe 11.7.)

17 00 Uhr Wir sind hunt!

WIRsindBUNT Schul- & Jugendbandfestival x WeAreTheFuture Stage

im Anschluss Konzert Paula Carolina (Headlinerin).

Konzerte

Skatebowl, Waiblinger

18.00 Uhr Jazz Open: Zucchero Zucchero, einer der bedeutendsten Rockblues-Künstler Italiens hat in seiner Karriere über 60 Millionen Platten verkauft. Fr war der erste westliche Künstler der im Kreml nach dem Fall der Berliner Mauer auftrat, und der einzige Italiener, der 1994 am Woodstock-Festival teilnahm. Er organisierte zusammen mit Luciano Pavarotti die Wohltätigkeitsgala Pavarotti & Friends und spielte

Schlossplatz, S-Mitte

19.00 Uhr Ludwinshurger Schlossfestspiele Zaide (siehe 2.7.)

21 00 Uhr Jazz Open-

von Immanuel Wilkins ist stark von seiner Kindheit in Philadelphia inspiriert. Es kombiniert Jazz, Blues und Gospel mit tiefen Themen wie Erbe

Blues Blood, das dritte Studioalbum

und generationalem Gedächtnis Das Stück Afterlife Residence Time beschäftigt sich mit dem Gedächtnis der Vorfahren und dem Erbe des transatlantischen Sklavenhandels Zum ersten Mal integriert Wilkins Sänger in seine Musik, die verschiedene Aspekte des kulturellen Erbes. Rix-Jazzeluh S-Mitte

Tanz/Theater

16.00 Uhr Kathputli (siehe 10.7.) Theater am Faden, S-Süd

Colours International Dance Festival: 16.00 Uhr Barker (siehe 4.7.)

19.00 Uhr Colours Youth Project (siehe 9.7.) 20.30 Uhr

Shahar Binyamini: New Earth

Deutsche Premiere

Wie bei so vielen israelischen Choreografen liegen Shahar Binyaminis Wurzeln in der berühmten Batsheva Company, er ist ein ausgewiesener Gaga-Experte - in einer Weiterentwicklung dieser Tradition suchen er und seine Tänzer*innen nun Erkenntnis über den eigenen Körper. New Earth sucht dabei in jeder Bewegung unsere angeborene, tiefe Verbindung zur Erde.

Theaterhaus, S-Feuerbach

19 00 Uhr Illusionen (siehe 117) Theater tri-bühne. S-Mitte

JES - Junges Ensemble Stuttgart,

19.00 Uhr **Dschinns**

S-Mitte (siehe 9.7.)

Sonstiaes

14.00 Uhr Doppelkäseplatte Führung in Finfacher Sprache. (Deutsch)

Labyrinth Straßenkunstfestival

20. Afrika-Festival Stuttgart – Tag 4

Basar, Ausstellung, Kinderpro-

gramm, Tanzworkshop, Zumba Party,

Tanzdarbietung Oriental Pearls.

Afrofusion Pop mit Fofana Io und

Afrobeat mit Roforofo Jazz - all das

erwartet das Publikum am letzten

Tag des Afrika-Festivals.

Erwin-Schöttle Platz, S-Süd

ab 12 00 Uhr Afro lov Festival

Kunstverein Wagenhalle, S-Nord

CSD-Kulturwochen

Labyrinth Kulturraum, S-Mitte

We are The Future Festivalgelände Sonntag, 13. Juli

Feste

11 bis 18 Uhr

11 bis 20 Uhr

(siehe 11.7.)

20.00 Uhr

Filme

(siehe Tipp, Kasten)

weltweit in 69 Ländern.

Immanuel Wilkins Quartet

Stuttaart Pride Der Sommer mit Carmen Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 11. Juli

ab 17.00 Uhr Afro Joy Festival

Das dreitägige Festival bietet eine vielfältige Mischung aus künstlerischen Beiträgen, Workshops, Safe Spaces und Bildungsangeboten sowie einen Black Owned Business Markt. An Tag 1 lädt außerdem das African Open Mic Stuttgart Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Menschen ein in gemütlicher Atmosphäre zu performen, sich auszutauschen, zuzuhören

und gemeinsam zu heilen. Abschließend gibt es eine Afterparty. Das Festival richtet sich an Menschen aus der Community, Alies und Friends, (Siehe Bericht S. 14) Kunstvereir

Wagenhalle, S-Nord Weitere Termine: 12., 13.7.



Sonntag, 13. Juli

11-18 Uhr Labyrinth Straßenkunstfestival

Buntes Programm auf der Straße vor dem Labvrinth. Das Publikum erwartet Programm auf zwei Bühnen, verschiedene Workshopformate und Kinderprogramm. Performances, me ikanischer Tanz, brasilianischer Sound, Musik aus Gambia, Belarus, Balkanklänge, Polkabeants



rem Iali Madi feat Charisius Peacefu Peas. Caramuru und Vítor Diniz. Belasovl Fezzmo und das La hyrinth Theater Labyrinth Kulturraum, Urbanstr. 64

S-Mitte

stehen unter ande

Sonntag, 13. Juli

20.00 Uhr CSD-Kulturwochen Stuttgart Pride:

Film: Der Sommer mit Carmen

Von Zacharias Mayroeidis, GR 2023106 Minuten Originalsprache Griechisch mit deutschen Untertiteln

Der Sommer mit Carmen ist eine hinreißende Bromance, die zeigt, dass griechisches Kino nicht nur abgründig, sondern auch verspielt, sexy und super queer sein kann.

Innenstadtkinos. Cinema, S-Mitte Veranstalter: Kalimera e. V. Deutsch-Griechische

Kulturinitiative



Konzerte

17.00 Uhr

Ludwinshurger Schlossfestsniele: Arcadi Volodos – Virtuose Tastenstürme

bert, Robert Schumann und Franz Liszt begeistert der Klavierkünstler Arcadi Volodos. Neben seiner technischen Brillanz hringt der russische Pianist auch die romantischen Zwi-

schentöne einfühlsam zum Klingen

Mit Meisterwerken von Franz Schu-

Ludwigsburg Tanz/Theater

Forum am Schlosspark,

16 00 Uhr

Begegnung mit Pirosmanaschwili Puppenspiel über den georgischen

Pirosmanaschwili (1862 - 1918) ist Georgiens berühmtester Maler. Er wurde mit Rousseau verglichen Picasso war sehr beeindruckt von ihm. In dem Theaterstück treten die Figuren aus den Bildern und erzählen ihre und des Malers Geschichte Theater am Faden, S-Süd

19.30 Uhr Colours International

Dance Festival. Shahar Binyamini: New Earth Theaterhaus, S-Feuerbach

(siehe 127)

Sonstiges

14.00 Uhr Lula und der Regenwald Führung im Amerika-Raum. Bis heute nimmt die illegale Abhol-

zung des Amazonas-Regenwaldes kein Ende und bedroht nicht nur das Klima, sondern auch die Existenz vieler indigener Gruppen in dieser Region, Hat Präsident Lula sein Versprechen, den Regenwald zu schützen, eingehalten? Die wirtschafliche und soziale Situation einiger indigenen Gruppen Amazoniens wird näher hetrachtet

15.00 Uhr Der schöne Name Familienführung ab 6 Jahren im Amerika-Raum.

Das Leben der indigenen Familien am längsten Fluß der Welt ist geprägt von Arbeit und kulturellen Veranstaltungen. So bekommt fast jedes Kind der Kayapo, einer indigenen Gemeinschaft im Südwesten Amazoniens, zusätzlich zum Vornamen auch noch einen schönen Namen verliehen, der in aufwendigen Zeremonien mit dem ganzen Dorf gefeiert wird.

Linden-Museum, S-Mitte

Montag, 14. Juli

Filme

19.30 Uhr 22. Indisches Filmfestival Stuttaart

IFFS-WarmUp mit Cinema Futuro (siehe Tipp, Kasten)

Vorträge

19.00 Uhr Wohin treibt Russland? Szenarien für die Zeit danach

Jens Siegert analysiert, wie Putins Kriegspolitik nicht nur die Ukraine, sondern auch die demokratische Ordnung Europas herausfordert. In seinem Vortrag fragt er, ob und wie ein demokratischer Wandel in Russland möglich sein kann.

Hospitalhof, S-Mitte Veranstalter: Heinrich Böll Stiftung

Dienstag, 15. Juli

Konzerte

Sommerfestival der Kulturen: 18 00 Uhr Aleighcia Scott 2015 Uhr Bombino (siehe Tipp, Kasten)

Dienstag, 15. Juli

Sommerfestival der Kulturen 18.00 Uhr Aleighcia Scott



Welsh-lamaican Reggae Aleighcia Scott verbindet traditionelle iamaikanische Reggae mit Soul, Jazz und R'n'B. In ihren Texten setzt sich die Sängerin mit kulturellem Frbe und Identität, aber auch mit persönlichen und kulturellen Erfahrungen auseinander. Im Rahmen des 70-lahr-Jubiläums der Städtepartnerschaft Stuttgarts mit Cardiff eröffnet sie mit ihrer Band das diesjährige Sommerfestival der Kulturen.

20.15 Uhr Bombing Tuareggae und Dessert Blue. Aufgewachsen als Mitglied des Ifogha-Stammes in Niger und geprägt von den bitteren Erlebnissen zweier Rebellionen sowie vom Exil. Bombino gilt als Sinnbild für die nächste Generation der Tuareg, als neue Stimme der Sahelzone, die traditionelle Berberrhythmen mit der Energie des Rock'n'Roll und Songs über den Frieden verhindet



Außerdem: Essens- und Infostände (post-)migrantischer Vereine, Kinderprogramm sowie Markt der Kulturen - Fintritt frei! Marktplatz, S-Mitte Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Tanz/Theater

20.00 Uhr Geheimplan gegen **Deutschland und Opas Heimat**

Geheimplan aeaen Deutschland behandelt das geheime Treffen von AfD-Politikern, Neonazis, Identitären und finanzstarken Unternehmern im November 2023, Opas Heimat ist die Geschichte einer türkischen Familie. die seit über fünf lahrzehnten in Deutschland leht und von diesem Treffen direkt betroffen ist.

Theaterhaus, S-Feuerback

Mittwoch, 16. Juli

Konzerte

Sommerfestival der Kulturen: 18 00 Uhr Yagody 20.15 Uhr Calle Mambo Marktplatz, S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

Montag, 14. Juli

19.30 Uhr 22. Indisches Filmfestival Stuttgart: Film: IFFS-WarmUp mit Cinema Futuro

Gemeinsam mit der Filmreihe Cinema Futuro lädt das 22. Indische Filmfestival Stuttgart zu Ronny Sens Debütfilm Cat Sticks ein. Der Emmy-nominierte Regisseur aus Kolkata will den sechsten Geburtstag seines Werks feiern, das die menschliche Verfassung an ihren Bruchstellen erforscht und im

Drogenmilieu Kolkatas angesiedelt ist. Unerbittlicher Regen bildet die Kulisse, in der verzweifelte Süchtige Hoch- und Tiefphasen, reale und Irreale Räume durchqueren

Innenstadtkinos, Cinem S-Mitte



20 00 Uhr Ludwigsburger Schlossfestspiele: Abel Selaocoe: Coming home

Im Cello findet Abel Selaocoe Heimat - und zugleich ein Ausdrucksmittel für die vielen Arten von "Zuhause". Für den südafrikanischen Musiker sind auch Menschen Melodien Gesangstechniken, spirituelle Rituale und die alles verbindende Liebe wichtige Zufluchtsorte, wie er sie in seinem Album Hae ke Kae (Sesotho für "Wo ist das Zuhause?") musikalisch behandelt.

Forum am Schlosspark. Ludwigsburg

Tanz/Theater

20.15 Uhr Die deutsche Ayşe

Drei türkische Frauen aus der ersten Finwanderergeneration Sie kommen in ein fremdes Land, das so ganz anders ist, als ihre Vorstellungen davon waren. Sie wollen nicht lange bleiben, und stehen doch vor der Herausforderung, sich mit ihrer neuen Heimat anzufreunden... Theaterhaus, S-Feuerbach

Vorträae

19 00 Uhr

Baden-Württemberg und die Mafia: Wie man die organisierte Kriminalität stonnen kann

Podiumsgespräch, U. a. mit Sandro Mattioli, Gründer des Mafianeindanke e. V., und Dominic Zimmermann. Projektleiter, Bekämpfung der Italienischen Organisierten Kriminalität, Landeskriminalamt.

Laut einer Erhehung des Bundesinnenministeriums leben derzeit mehr als 1.000 Mitglieder der italienischen Mafia in Deutschland. Besonders im

Mittwoch, 16. Juli Sommerfestival der Kulturer

18.00 Uhr Yagody Female fronted Folk aus der Ukraine. Zusammen reisten Yagody durch die Ukraine, um die musikalischen Überlieferungen der Menschen aufzuspüren. Aus der unerschöpflichen Anzahl

von Liedern über das Leben kreieren Yagody ihren eigenen spannenden Sound, oft unterstützt von Gastmusiker*innen an Schlagzeug, Gitarre. Akkordeon oder der Drymba, eine Maultrommel der Huzulen aus den Karnaten



20.15 Uhr Calle Mambo Latin Tradition meets Urban Electronics. Die Musik von Calle Mambo ist eine Hommage an die Vielfalt und den mu sikalischen Reichtum Südamerikas. Indigene Klänge aus den Anden treffen



afro-kolum bianische Rhythmen treibende Hip-Hopund Reggae-Beats Synthesizer und Sprechgesang sowie elektronische Fusionen. "Musica Electropachamámica[,] nennen sie es selbst.

Außerdem: Essens- und Infostände (post-)migrantischer Vereine, Kinderprogramm sowie Markt der Kulturen – Fintritt frei! Marktplatz, S-Mitte Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Fokus der Ermittlungen steht immer wieder Baden-Württemberg. Spätestens seit der Verurteilung eines der wohl einflussreichsten Mafiosi Süddeutschlands, gilt auch Stuttgart und Umgebung als Mafia-Hochburg.

Sonstiaes

17.00 Uhr Revival(s). Kulturelle Neubelebungen in Transdanubien

seher. Haus der Heimat. S-Mitte

Donnerstag, 17. Juli

Lesunaen

Treffpunkt Rotebühlplatz, S-Mitte

Führung durch die Ausstellung mit Fotografien von Katalin Fanni Horváth. Der ethnographische Blick auf Transdanubien mit Dr. Mate Eichen-

Didi Drobna: Ostblockherz

Didi hat seit lahren keinen Kontakt

Vorträge mit Live-Zeichnen.

zu ihrem Vater, bis dieser schwer erkrankt und auf ihre Hilfe angewiesen ist Die österreichisch-slowakische Autorin Didi Drobna bewegt sich in ihrem neuen Roman zwischen Ostblock und Westen Patriarchat und Aufbruch, Sprachlosigkeit und Nähe. Stadtbibliothek, S-Mitte

Mitveranstalter: Honorarkonsul der Slowakischen Republik in Stuttgart

Konzerte

Sommerfestival der Kulturen. 18.00 Uhr Choibá Chirimía 20.15 Uhr Gnawa Diffusion Marktplatz. S-Mitte (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

19.00 Uhr HMDK Risings Stars: Savaka Okazaki. Klavier und Léo Bredeloup, Violoncello

Dirigierklasse Prof. Rasmus Bau-

Donnerstag, 17. Juli

18 00 Uhr Lärm der Exot*innen

Performative Fahrradtour am Neckar entlang bis zum Stadtarchiv. Die interdisziplinäre Performance Lärm der Exot*innen widmet sich einem "Geheimnis" von Bad Cannstatt: die Gelbkopfamazonen, Für La Fuchsia Kollektiva, als interkulturelles Künstler*innenkollektiv, ist dieses Projekt ein weiterer Schritt auf der Suche nach einer performativen Ästhetik im öffent-

lichen Raum, die es ermöglicht, i in einem spezifischen Kontext. Themen anzugehen, die über die Landesgrenzen hinaus relevant sind, wie die Zusam menhänge zwischen Migratio und kolonialer Vergangenheit. verschiedene Orte, Stuttgart Veranstalter

La Fuchsia Kollektiva e. V.



Donnerstag, 17. Juli Sommerfestival der Kulturen

18.00 Uhr Choibá Chirimía Sound der Pazifikküste Kolumbiens. Der Stil von Choibá Chirimía, die traditionelle Chirimía-Musik, kombinier dynamische Percussion mit Blasinstrumenten. Dabei vereint die achtköpfige

Band afrikanische und indigene Einflüsse zu einem einzigartigen Sound, der Körper und Seele gleichermaßen in Bewegung versetzt. Ihre Konzerte verwandeln sich schnell in ausgelassene karibische Latino-Partys.



20.15 Uhr Gnawa Diffusion Meister des Gnawa.

Die inzwischen in Grenoble lebenden Bandmitglieder von Gnawa Diffusion

kommen aus verschiedenen Ländern des Maghreb, Leadsänger ist der algerische Singer-Songwriter Amazigh Kateb. Die mehrsprachigen Texte des eklektischen Musikkollektivs behandeln auf Algerisch-Arabisch, Tamazight, Französisch und Englisch Themen wie soziale Gerechtigkeit, kulturelle Identität und politi schen Aktivismus.



Außerdem: Essens- und Infostände (post-)migrantischer Vereine, Kinderprogramm sowie Markt der Kulturen – Fintritt frei! Marktplatz, S-Mitte Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

mann & Württembergische Philharmonie Reutlingen Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, S-Mitte

20.00 Uhr SWR Symphonieon chester: Andrés Orozco-Estrada Mit François Leleux, Andrés Orozco-Estrada und dem SWR Symphonieorchester. Liederhalle, S-Mitte

Vorträge

19.00 Uhr Form Follows Love Anna Heringer im Gespräch mit Dominique Gauzin-Müller. Anna Heringer erzählt von ihrer Praxis im Globalen Süden bis hin zu ihren aktuellen Proiekten im Globalen Norden. Institut français, S-Mitte

19 00 Uhr Fantasyland Budanest -Hollywood am Donauufer

Filmtourismus in Ungarn. Ein Bildervortrag mit Dr. Anna Irimiás von der Corvinus-Universität. Sie gibt in ihrem Vortrag spannende Einblicke in die facettenreiche Filmkarriere der ungarischen Hauptstadt. Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte

Mitveranstalter Deutsch-Amerikanisches Zentrum

Sonstiges

1/4 30 Hhr

Let's Read: The Swimmers

Führung und Gruppentreffen, Auf

Englisch. Begonnen wird mit einer Führung

zur Ausstellung Frei schwimmen, welche nach der kulturellen und historischen Bedeutung des Schwimmens und öffentlicher Bäder in der Gesellschaft fragt. Danach wird diskutiert über Iulie Otsukas Roman The Swimmers direkt im Museum. Haus der Geschichte, S-Mitte Mitveranstalter:

19.30 Uhr

Begegnungszentrum Botnang Plus der Arbeiterwohlfahrt, S-Botnang

Freitag, 18. Juli

Lesungen

20 00 Uhr Selma - Tausend Ster ne in der Hand

Selma Meerbaum zum 100. Geburts-

Deutsch-Amerikanisches Zentrum

18.00 Uhr Lärm der Exot*innen verschiedene Orte, Stuttgart (siehe Tipp, Kasten)

Mein Name ist Mensch – Ausstellung der UN-Menschenrechte Vernissage.

tag (1924-1942). Von und mit Gesine

Sonstiaes Uhrzeit: tha

Theaterhaus, S-Feuerbach

Think outside the box Vernissage. Stadtpalais, S-Mitte

Freitag, 18. Juli

20.00 Uhr Parklücke Festival – In the suburbs:

Konzert: Total Hip Replacement & Anyankofo

Total Hip Replacement & Anyankofo ist eine besondere dänisch-ghanaische Supergroup, die für ihre energiegeladenen und einzigartigen Live-Kon-

zerte hekannt ist Die Band bewegt sich spielerisch zwischen mitrei-Renden Reggae Rhythmen und ge fühlvollem Highlife Kulturzentru

Dieselstraße.

Esslingen



Ein jüdisches Mädchen dichtet über Freitag, 18. Juli Liebe, Glück, Sehnsucht, Verzweiflung und Abschied. Mit 18 Jahren stirbt Selma in einem nationalsozialistischen Arbeitslager an Typhus. Ihre Gedichte überleben und wer-

den Weltliteratur. Selma Meerbaum

wuchs deutschsprachig in der Viel-

völkermetropole Czernowitz auf wie

Paul Celan und Rose Ausländer.

Sommerfestival der Kulturen:

16 30 Uhr Nagomi & KDR

21.00 Uhr Kolektif istanbul

20.00 Uhr SWR Symphonieor

chester: Andrés Orozco-Estrada

Liederhalle, S-Mitte (siehe 17.7.)

20.00 Uhr Parklücke Festival -

Total Hip Replacement &

Kulturzentrum Dieselstraße,

20.00 Uhr istanbul Theaterstück

Fin Lesedrama von Ernst Konarek

Der 7.10.2023 markiert eine einmalige

Wegmarke in der Geschichte Israels

und Palästinas. Bis heute gibt es

scheinbar keinen Ausweg aus der

Gewaltspirale. Daher geht es gegen

das Wegschauen und gegen das

Vergessen. Aber auch und vor allem

um das Frinnern und Gedenken. Fin

Eine Theaterhaus Schauspiel-

elhaus S-Mitte

mit Musik von Sezen Aksu.

22.30 Uhr Silent Disco mit

18.30 Uhr Bia Ferreira

DI Nazim Sabuncu

Marktplatz, S-Mitte

(siehe Tipp, Kasten)

In the suburbs:

(siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

Altes Schausp

(siehe Tipp, Kasten)

20.15 Uhr **71023**

produktion.

Requiem

Anyankofo

Esslingen

Konzerte

Wortkino (Dein Theater), S-Mitte

Sommerfestival der Kulturen

16.30 Uhr Nagomi & KDB R'n'B, Soul und Afro-Trap.

Präsentiert vom Projektlabor Connect 0711 des Haus der Kulturen erobern zwei Mitglieder der 0711 Benztownstorys-Familie die Bühne des Sommerfestivals: Nagomi vereint südeuropäi sche Sounds mit R'n'B. Soul.



Hip-Hop und Pop. KDB, der französische Sänger mit kamerunischen Wurzelr begeistert mit Afro-Trap.

18.30 Uhr Bia Ferreira Música de Mulher Preta.

Die portugiesischen, queer-feministischen Texte von Bia Ferreira sind ein starkes politisches Plädoyer gegen Rassismus, Homophobie und andere Diskriminierungen, Selbst bezeichnet die Sängerin ihre Musik als "MMP - Música de Mulher Preta" (Musik Schwarzer Frauen). Der kraftvolle Sound und Ferreiras facettenreiche Stimme versprechen ein mitreißendes Konzerterlebnis mit klarer Botschaft: Nein zu jeder Form von Diskriminierung und la zur Liebe.



21.00 Uhr Caz à la turca: Kolektif istanbul Anatolischer Folk und Funk. Die Band kombiniert anatolische Melodien und Balkanrhythmen mit Jazz



einzigartiger, genre übergreifender Sound entsteht. Hochzeitsmusik, weil ihre Songs tanzbar, mitreißend und partytauglich sind. Der treibende Sound des französisch-türkisch-bulgarischen sembles

und Funk, wodurch eir

İstanbul ist ebenso Schmelztiegel wie ihre Heimat Istanbul.

22.30 Uhr Silent Disco mit DI Nazim Sabuncu

Funk, Rock und Flektro-Beats direkt auf die Ohren DJ Nazim Sabuncu eröffnet die Silent-Disco-Tanzfläche am Freitagabend mit einem exotisch-groovigen Set aus anatolischen 1960er- und 1970er-Sounds Funk, Rock und Elektro-Beats.

Außerdem: Essens- und Infostände (post-)migrantischer Vereine. Kinderprogramm sowie Markt der Kulturen – Eintritt frei!

Samstag, 19. Juli

Marktplatz, S-Mitte

Lesungen

15.00 Uhr Ohne Bahnhof von Yüksel Pazarkava Öffentliche Konzeptionsprobe.

Der Autor Yüksel Pazarkaya prägte in den 60er Jahren die türkischdeutsche Theaterszene Sein Erstlingswerk Ohne Bahnhof (1967) kann als erstes Bühnenwerk eines türkisch-deutschen Autors gelten. Auf Initiative des Schaudepots für die Darstellenden Künste wird jetzt,

Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Freitag, 18. Juli

20.00 Uhr istanbul - Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu. İstanbul kehrt zurück ans Alte Schauspielhaus: Die Petition des Deutsch Türkischen Forums zur Wiederaufnahme des Publikumsrenners war erfolgreich. Es gibt zehn weitere Vorstellungen mit der Originalbesetzung vom 18. bis 27. Juli 2025 im Alten Schauspielhaus. Istanbul eine tragikomische Ge-

schichte von der Suche nach i Glück, Liebe und Heimat. Im Zentrum des Abends stehen die wunderbaren Songs von Sezen Aksu, der Königin de türkischen Pop.

Altes Schauspielhaus, S-N Weitere Termine: 19.7., 20.7., 22.-27.7.

17.00 Uhr Ludwigsburger Schlossfestspiele:

ter Intensität den Sinn von Gemeinschaft und Hingabe.

Tanz: Tero Saarinen Company

Forum am Schlosspark, Ludwigsburg

Familienführung ab 6 Jahren im

Die Atolle und Inseln wurden vor

langer 7eit nach und nach von den

Menschen Ozeaniens entdeckt und

besiedelt. Dann und wann konnte es

vorkommen, dass sich eine Familie

eine neue Insel suchte - aber war-

um? Platzmangel? Abenteuerlust?

Und dann gibt es da noch die Ge-

schichte eines folgenreichen Strei-

ches, von dem wir hören werden ...

Dienstag, 22. Juli

Linden-Museum, S-Mitte

Ravi Bhatt und Anil Bhat:

Vocal, Harmonium, Dholak

Theater am Faden, S-Süd

Tanz/Theater

Rajasthan Folk, Sufi Qawwali und

20.00 Uhr **İstanbul** (siehe 18.7.)

Mittwoch, 23. Juli

19.00 Uhr 22. Indisches Filmfesti-

Vom 23. bis 27. Juli 2025 lang nrä-

sentiert das Indische Filmfestival

Stuttgart 71 aktuelle Spiel-, Kurz-,

Dokumentar- und Animationsfilme

sowie einige Werbespots aus ganz

Indien. Das von der Stadt Stuttgart

m Rahmen der Städtepartnerschaft

mit Mumbai geförderte Filmfestival

ermöglicht auch direkte Gespräche

zwischen Publikum und indischen

Innenstadtkinos, Gloria, S-Mitte

14.30 Uhr Ägyptische Tempel im

Filmvorführung. Von Sayed Berthel.

AWO-Begegnungsstätte am

Filmgäst*innen

magischen Licht

Ostendplatz, S-Ost

Filme

Kostenfrei

val Stuttgart. Eröffnung.

Konzerte

19.00 Uhr

Ghazal.

Feste

Amerika-Raum.

Sonntag, 20. Juli y

Borrowed Light ist einer der größten internationalen Erfolge des finnischen

Choreografen Tero Saarinen. Acht Tänzerinnen und Tänzer seiner Company

und die acht Gesangsstimmen der Boston Camerata erforschen mit soghaf-

Sommerfestival der Kulturen

16.30 Uhr Nubian Don & The Backyard Tribe

Hip-Hop, Reggae und Dancehall

Seine catchy Hooks und smarten Lyrics machen sich für Minderheiten und

Unterprivilegierte stark. Dabei bewegt er sich zwischen Dancehall und Dub Poetry - musikalisch unterstützt von The Backvard Tribe, einer Reggae-Band, die fantastische Sets mit Gitarrenriffs, Saxofonsoli und starker Basslinien präsentiert.



18.30 Uhr Luca Bassanese & La Piccola Orchestra Popolare

Tarantella, Opera Buffa, Balkan Brass und meh



Seine Musik erinnert an Fabrizio de André, Goran Bregović und Manu Chao, seine künstlerische Herangehensweise an Federico Fellini. Aus all diesen Finflüssen braut er seinen eigenen, speziellen Cocktail aus Poesie und

iebesgeschichten, getränkt mit italienischer Folklore, Tarantellas, Opera Buffa und Balkan Brass.

21.00 Uhr BCUC Das Power-Pack aus Soweto.

BCUC verschmelzen indigene Rhythmen mit Funk, Punk-Energie und spiritueller Inbrunst – und nehmen ihr Publikum durch kraftvolle Geschichten



elektrisierende Auftritte mit auf eine faszinierende Reise durch das moderne Afrika, das reich an Klängen, Traditionen. Ritualen und Glaubensvorstellungen ist. Als künstlerische Erben von Philip Tabane

und Batsumi geben sie den Traditionen der indigenen Gemeinschaften eine zeitgenössische Stimme.

22.30 Uhr Silent Disco mit DJ Fernandisis

Globale elektronische Musik direkt auf die Ohren

Mit globaler elektronischer Musik schafft DJ Fernandisis einen vibrierenden Dancefloor, auf dem Kulturen, Genres und gute Energien aufeinandertreffen.

Außerdem: Essens- und Infostände (post-)migrantischer Vereine, Kinderprogramm sowie Markt der Kulturen – Eintritt frei! Marktplatz, S-Mitte Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

fast 60 Jahre später, Text und szenische Uraufführung neu gelesen und erinnert. Mit: Özlem Özgül Dündar,

Karina Pino u. a. Anmeldung: info@ die-institution.org Schaudepot für die Darstellenden

Künste, S-Süd

Konzerte

Sommerfestival der Kulturen:

Nubian Don & The Backyard Tribe 18 30 Uhr Luca Bassanese & La Piccola Orchestra Popolare

Samstag, 19. Juli

19.00 Uhr Konzert: GRENZENLOS: El Flecha Negra

Wenn El Flecha Negra auf der Bühne stehen, ist pulsierende Lebensfreude garantiert: Mit ihrem zeitlosen Stilmix aus latein-

amerikanischen Rhythmen, Cumbia, Reggae und Ska hat sich die Band europaweit ein großes Publikum erspielt Inzwischen können die fünf Musiker auf zehn Jahre Erfolgsgeschichte zurück-

hlicken Rathaus, Fo



21.00 Uhr **BCUC** 22 30 Uhr Silent Disco Marktplatz, S-Mitt (siehe Tipp, Kasten)

19.00 Uhr GRENZENLOS: El Flecha Negra Rathaus, Fellbach (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr Maslband Sinti-Swing, Lieder und Tänze aus dem Balkan. Klezmer und amerikanischer Swing der 20er Jahre. Die vier Musikerinnen verstehen es auf beeindruckende Weise, Klezmer, Swing und osteuropäische Rhythmen von der Straße in die Konzertsäle zu bringen. Die Verbindung von Lebensfreude und Melancholie hinterlässt einen unvergesslichen Eindruck. Masl ist das jiddische Wort für Glück. Theater La Lune. S-Ost

Tanz/Theater

16.00 Hhr

Begegnung mit Pirosmanaschwili Theater am Faden, S-Süd (siehe 13.7.)

20.00 Uhr Mehr als nur Muse -Frauen im Tango Kulturkahinett S-Rad Cannetatt (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr **İstanbul** Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu. Altes Schauspielhaus, S-Mitte (siehe 18.7.)

Sonstiges

14 00 Uhr

Highlights der Sammlung – Шедевры штутгартской картинной галереи

Führung in russischer Sprache Staatsgalerie, S-Mitte

18.30 Uhr Come together - Im Kreis der Trommeln

Aufeinander hörend kommen alle in ein intensives Gespräch ohne Worte. So entsteht freie Musik, die berühren und begeistern kann. Eingeladen sind alle, die Freude haben an musikalischem Austausch an Trommeln Singen und Tanzen, Eigene Trommeln und Rhythmusinstrumente sind willkommen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Zehntscheuer, S-Zuffenhausen

Lesunaen

18.00 Uhr Selma – Tausend Sterne in der Hand Wortkino (Dein Theater), S-Mitte (siehe 18.7.)

Samstag.19. Juli

20.00 Uhr Musik und Poesie: Mehr als nur Muse - Frauen im Tango Mit Julieta Anahi Frías, Poldy Tagle, Karin Eckstein,

Symbolen, die sich wie das Paar auf der Tanzfläche in Choreografien mit der Musik verhinden. Inshesondere Frauen waren nicht nur Musen, sie haben

und kulturelle Änderungen aktiv mitgestaltet. Der Tanz zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Mann und Frau und den Schritten des Wandels

S-Bad Cannstatt



Sonntag, 20. Juli Sommerfestival der Kulturen

11.00 Uhr Musik und Tänze der Welt

Beiträge von Stuttgarter Migrantenvereinen. Eine mitreißende, temperamentvolle und farbenfrohe Reise: Über 40 Stutt-

garter (post-)migrantische Organisationen und Ini tiativen präsentieren auf unserer großen Festivalbühne von 11 bis 17 Uhr Tänze und Musik der Welt. Die detaillierte Übersicht zum Bühnenprogramm der Vereine kann bald hier heruntergeladen werden



18.00 Uhr **Violons Barbares**

Mongolisch-bulgarisch-französischer Power-Mix

Auf meisterhafte, kreative Weise führen Violons Barbares ihr Publikum an



unbekannte musikalische Orte und nehmen es mit auf einen wilden Ritt von den mongolischen Steppen bis vor die Tore Europas. Enkhiargal Dandarvaanchig der bekannte mongolische Pferdekopfgeiger und Kehl-

kopfsänger, bildet mit dem bulgarischen Gadulka-Virtuosen Dimitar Gougov und dem französischen Meister-Percussionisten Fabien Guyot das Power-Trio der besonderen Art.

20.15 Uhr Mandé Sila feat. Habib Koité, Aly Keïta, Lamine Cissokho, Mama Koné



Mit dem akustischen Quartett Mandé Sila feiert Habib Koité die Vielfalt der westafrikanischen Musikkulturen. Dabei wird er von drei virtuosen Künstlern begleitet: dem Balafon- Meister Alv Keïta (Elfenbeinküste), dem Kora-Spieler Lamine Cissokho (Senegal) sowie seinem langjährigen Percussionisten Mama Koné (Mali). Gemeinsam zelebrieren sie die Mandé Sila, den Weg des Mandingo-Reiches, der die Sprachen, Kulturen und die musikalische Vielfalt Westafrikas symbolisiert.

Außerdem: Essens- und Infostände (post-)migrantischer Vereine, Kinderprogramm sowie Markt der Kulturen – Eintritt frei! Marktplatz, S-Mitte Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Sonntag, 20. Juli

Mehr als Tanz ist der Tango eine Schatzkammer an Poesie, Metaphern und

stets geschaffen, getanzt -



Konzerte

Sommerfestival der Kulturen: 11 00 Uhr

Musik und Tänze der Welt 18.00 Uhr Violons Barbares 20.15 Uhr Mandé Sila feat. Habib Koité, Aly Keïta, Lamine Cissokho, Mama Koné

Marktplatz, S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

16.00 Uhr **İstanbul** (siehe 18.7) Altes Schauspielhaus, S-Mitte

17 00 Uhr Ludwigsburger Schlossfestspiele: Tero Saarinen Company

Forum am Schlosspark, Ludwigsburg (siehe Tipp, Kasten nächste Seite))

Sonstiaes

15.00 Uhr Ein Meer von Inseln mitten im Pazifik

20.00 Uhr **istanbul** (siehe 18.7.) Altes Schauspielhaus, S-Mitte

Vorträae

17.00 Uhr Leitlinien

Präsentation durch die Koordinie-

Welche Themen soll die Arbeit der gen? In der Veranstaltung werden dene Perspektiven einbeziehen. Anschließend ist es möglich, in Kleingruppen darüber in Austausch

Stuttgarter Koordinierungsstelle Erinnerungskultur zukünftig verfol-Leitlinien vorgestellt, die verschie-711 kommen, (Siehe Interview S. 22)

Tanz/Theater

rungsstelle Frinnerungskultur. Mit Impulsvortrag von Dr. Dr. h.c. Aleida

Städtisches Lapidarium, S-Süd

"Godmother of Al". Der Vortrag beleuchtet die historischen Entwicklungen, technologischen Grundlagen und sozialen Auswirkungen von

KI aus feministischer Perspektive und zeigt, was wir tun können, um unsere KI-Zukunft gleichberechtigter und nachhaltiger zu gestalten. Stadtbibliothek, S-Mitte

Freitag, 25. Juli

Donnerstag, 24. Juli

22. Indisches Filmfestival Stuttaart:

14.00 Uhr Dholi - The Drummer

Innenstadtkinos, Cinema und EM,

20.00 Uhr **istanbul** (siehe 18.7.)

19.00 Uhr FEM 01: Feministische KI

Den ersten Algorithmus der Welt

hat Ada Lovelace geschrieben. Die

Verarbeitung menschlicher Sprache

durch KI wurde von Karen Spärck

Jones vorangetrieben. Die Stanford-

Professorin Fei-Fei Li nennt man die

Mit Ramona Casasola-Greiner.

Altes Schauspielhaus, S-Mitte

S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

14.00 Uhr Amateurs

20.00 Uhr Happy

Tanz/Theater

Vorträge

Filme

Filme

14.00 Uhr CSD-Kulturwochen Stuttgart Pride

Cinema mit LGBTQIA+-Filmen Dokumentarfilm. Special mit quee-

Indisches Filmfestival Stuttgart

14 00 Uhr Amateurs

Donnerstag, 24. Juli

In Assam spielt Dhirai Kashvaps Amateurs. Die Geschichte dreht sich um die traditionelle darstellende Kunstform Dhuliya Chong, teils Komödie, teils Drama. Obwohl in den 1980er Jahren dieser Kunstform das Aus drohte, blieb ein Amateur-Künstler ihr treu – trotz des Verlusts seiner Musikinstrumente und dem Wegbleiben der Besucher*innen.

14 00 Uhr Dholi - The Drummer

In Dholi – The Drummer von Dinesh Bhonsle prägt die heilige Röhrentrommel Dhol in Uttarakhand das Leben der Dorfbewohner. Als das 50-jährige Bestehen des Dorftempels ansteht, wird schmerzhaft klar, dass es im Dorf keinen Dhol-Spieler gibt. Der angefragte Dhol-Künstler Jamandas muss aus Termingründen absagen. Doch ihm kommt die rettende Idee: Er bringt den Dorfbewohnern das heilige Trommeln bei.



20.00 Uhr Happy

In Happy zeigt der in Österreich lebende indische Regisseur Sandeep Kumar einen illegalen indischen Migranten, der in der Alpenrepublik gegen die drohende Abschiebung kämpft und versucht, für seine Tochter ein besseres Leben in einer neuen Heimat zu schaffen

Alle Filme: Innenstadtkinos, Cinema und EM, S-Mitte

Freitag, 25. Juli

18.30 und 20.15 Uhr Festival: Current – Kunst und urbaner Raum:

Performance: El último respiro / Der letzte Atemzug

Auf dem Gelände des Historischen Wasserspeichers Stuttgart-Ost zeigt das Kollektiv vom 25. bis 27. Juli 2025 die Performance El último respiro / Der letzte Atemzug, eine Performance über den mallorguinischen Dokumentarfilmer und Umweltaktivisten Fernando Garfella Palmer, der das Mittelmeer liebte und dort sein Leben ließ. Gemeinsam mit der Schauspielerin Maite Romár

entwickelt das Kollektiv eine Collage aus Erzählung, Bewegung und Immersion im Säulenmeer des Wasserspeichers. Wasserspeicher/ Hochbehälter, S-Ost Mitveranstalter:

Citizen.Kane.Kollektiv

Wochenende (CSD).

Drag-Oueen Lalit.

16 00 Uhr Kurzfilme

18.30 Uhr

Gezeigt wird der Film Alain Dannié-

lou, l'esprit libre von Joél Farges, Eine

gelungene Bio über den legendären

Feingeist und Weltbürger. Amma's

Pride von Shiva Krish stellt die Trans-

gender-Frau Srija vor, die mit Arun,

einem Cis-Mann, verlobt ist. TOHFA/

The Gift: a pandenium of memories

unfolding across Time von Sidd-

hanth Singh erzählt von schweren

Stunden im Leben der erfolgreiche

Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte

22. Indisches Filmfestival Stuttgart:

18.30 Uhr We are Faheem & Karun

Kaathal - The Core von Jeo Baby



ren indischen Filmen zum Pride Tanz/Theater

> 18.30 Uhr Festival: Current - Kunst und urhaner Raum

El último respiro / Der letzte Atemzug

S-Ost (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr **istanbul** (siehe 18.7) Altes Schauspielhaus, S-Mitte

Wasserspeicher/Hochbehälter,

Vorträae

19.00 Uhr Diavortrag: Kult und Gestalt des Shintō Bürgerzentrum West, S-West

(siehe Tipp, Kasten)

Indisches Filmfestival Stuttgart

(siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 25. Juli

16 00 Uhr Kurzfilme Der Kurzfilm von Shahajahan von Santosh Ram handelt von dem Doppelleben zweier Dorfbewohner. The Night Queen von Naireeta Dasgupta über eine bevorstehende geschlechtsangleichende Operation. Almari Ka Achaar - Cupboard Piekle von Raakesh Rawat über ein gleichgeschlechtliches Paar mittleren Alters. Adrenalin von Vedd V. Rawtaani über zwei Gamer im Adrenalinrausch und ihre Männergeschichten.

18.30 Uhr We are Faheem & Karun

In diesem Spielfilm geht es um eine verbotene Liebe zwischen dem südindischen Soldaten Karun und Faheem, einem Wachposten nahe der pakistanischen Grenze. Im toxischen Militärmilieu kann Karun seine Sexualität nicht offen ausleben. Für Faheem ist Homosexualität eine "Sünde" und Karun ei

gentlich ein "Feind". Können heide die Hindernisse. die zwischen ihrer Lie be stehen, niederreißen? Regisseur Onir und die beiden Hauptdarsteller Akash Menon und Mir Tawseef sind anwesend.



18.30 Uhr Kaathal - The Core von Jeo Baby

Der Spielfilm erzählt eine Geschichte über Liebe, Gerechtigkeit, Selbsterkenntnis und eine Scheidung, die ein ganzes Dorf verwirrt. nnenstadtkinos, Cinema, S-Mitte

Alle Filme: Innenstadtkinos, Cinema und EM, S-Mitte

Dokumentarfilm von Nawab Khan

Theater am Faden ein

Festival mit traditioneller

Musik und traditionellen

Tänzen in diesem Dorf

organisiert, der Film er-

setzte die Auftritte und

begeisterte das ganze

Dorf

Sonstiges

Freitag, 25. Juli

19.00 Uhr Diavortrag: Kult und Gestalt des Shintō Referent: Dr. Ulrich Pauly.

Der Shintō, die einheimische Religion der Japaner, ähnelt der Volksreligion im alten Griechenland. Allerdings ist er auch nach Finführung des Buddhismus und des Christentums nicht untergegangen, sondern prägt bis heute stark das Leben im modernen Japan. Deutlich zu erkennen sind Natur- und Fruchtbarkeitskult, Seelenkult, Ahnenverehrung sowie Helden- und Tennökult. Der Vortrag endet mit dem Besuch eines Shintō-



Gottesdienstes. Bürgerzentrum West. S-West

Veranstalter: Deutsch-Japanische Gesellschaft Baden-Württemberg e. V.

Samstag, 26. Juli

Filme

22. Indisches Filmfestival Stuttgart: 12.00 Uhr Pvre

14 00 Uhr Deeva 15.00 Uhr Moi Eti Nixhasor 18.30 Uhr Bibo Binanao

21.00 Uhr Leer

inos. Cinema. S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

17.00 Uhr Ludwigsburger Schlossfestspiele: Astor Piazzolla Quintett **Ludwigsburg** (siehe Tipp, Kasten)

Kultursommer am Lukasplatz:

20 00 Uhr

Französisch

Les For-me-dables Swing, Bossa Nova & Chansons auf

Stilvoll, charmant und ein bisschen retro: Es erwartet das Publikum ein genussvoller Abend mit welthekannten Juwelen aus der reichhaltigen Schatzkiste des französischen Chansons, dargeboten mit viel Können und ansteckender Freude.

Lukasplatz, S-Ost Veranstalter: Theater La Lune

20.00 Uhr Ustad Nawab Khan (Santoor), Ayan Khan (Sarangi), Hanif Khan (Tabla)

Klassische indische Musik Der Santoor-Spieler Nawab Khan

Samstag, 26. Juli Indisches Filmfestival Stuttgart

12.00 Uhr Pyre

Die Sehnsucht nach Glück beschäftigt in Vinod Kapris Drama Pyre das alte Fhenaar Padam und Tulsi, das in einer abgelegenen Himalava-Region lebt und unter der Abwanderung der anderen Dorfbewohner leidet. Ein mysteriöser Brief ihres entfremdeten Sohnes weckt nach 30 Jahren Funkstille - zumindest bei Tulsi – neue Hoffnungen.

14.00 Uhr Deeva - The Radiant Light

Deeva - The Radiant Light von Devi Dang schildert die Schick salsschläge, die Deeva aus Varanasi nach der vermeintlicher Selbsttötung ihres



Vaters bewältigen muss. Berufliche Träume zerplatzen und eine ungewollte Schwangerschaft führt zur gesellschaftlichen Ächtung.

15.00 Uhr Moi Eti Nixhasor – Koduwa the Nightbird

In dem Film von Bidyut Kotoky steht ein gerissener Dorfdieb im Mittelpunkt. Die zeitlose Geschichte über Widerstandsfähigkeit und Erlösung hasiert auf der assamesischen Kurzgeschichte Kadoa von Anuradha Sarma Puzari.

18.30 Uhr Bibo Binanao – My three Sisters

Bibo Binanao - My three Sisters von Kenny Basumatary zeigt das Leben von vier Schwestern in Assam, die trotz familiärer Krisen, einem Todesfall, Konflikten und Alltagsproblemen zusammenhalten. Selbst die unkooperativen Hühner bringen Mizi und ihre drei Schwestern nicht aus der Ruhe Motto: Das Leben ist hart, aber vier Schwestern sind härter.

21.00 Uhr Leer

32

Der Cyber-Thriller Leer von Nalin Kuishreshtha spielt in den Slum-Straßen von Mumbai. Der 18-jährige Mitul und seine Gang haben sich auf Handy-Raub spezialisiert und wollen über Cyber-Identitäten an das Geld der Opfer kommen. Fine Hackerin mit ethischen Prinzipien will die Pläne der Bande.

Alle Filme: Innenstadtkinos, Cinema, S-Mitte

Samstag, 26. Juli

17.00 Uhr Ludwigsburger Schlossfestspiele:

Konzert: Astor Piazzolla Ouintett

Als virtuose Kunstform etablierte Astor Piazzolla den argentinischen Tango durch seinen Tango Nuevo, angereichert mit Klassik und Jazz, Das Astor Pigz

zolla Quintett ist die einzige Formation, die diesen einzigartigen Klang seit nunmehr zwanzig Jahren originalgetreu in die Gegenwart trägt. Forum am

Ludwigsburg



gehört zur musikalischen Familie der Sikar Gharana. Er ist berühmt wegen seiner Gayaki-Spielweise, die der menschlichen Stimme nachempfunden ist.

Theater am Faden, S-Süd

20.00 Uhr Festival Neue Musik Mediterrane Perspektiven 1

(siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

16.00 und 20.00 Uhr Istanbul (siehe 18.7.) Altes Scha

16.00. 18.30 und 20.15 Uhr Festival:

Current – Kunst und urbaner Raum:

El último respiro / Der letzte Atemzug (siehe 25.7.) cher / Hochbehälter, S-Ost

Sonstiges

14.00 Uhr Doppelkäseplatte Guided Tour in English.

14 00 Uhr

Нова презентація мистецтва 20/21 століття – This is tomorrow

Führung in ukrainischer Sprache. Staatsgalerie, S-Mitte

Sonntag, 27. Juli

Filme

22. Indisches Filmfestival Stuttgart: 11.00 Uhr

Indisches Filmfestival Stuttgart zu Gast im Linden-Museum

Programm mit Führungen und Filmvorführungen

Um 11 Uhr erwartet Interessierte eine einstündige deutschsprachige Führung durch die Südasien-Abteilung mit Dr. Nandini Thilak (Schwerpunkt: Handwerk). Ab 12.15 Uhr werden vier Doku-

mentar- und Kurzfilme über alte indische Handwerkskunst gezeigt: The Spinning Experience von Pankaj Sekhsaria, Strings von Parth Shashikant The Shape of The Sound von Madhu Apsara. Weave of Culture von Ram Mayuri.

Ab 14 Uhr folgt eine englischsprachige Führung durch die Südasien-Ausstellung mit Dr. Nandini Thilak. Und ab 15.15 Uhr wird der Dokumentarfilm Manaatha von Jakesh Dalal präsentiert.

Linden-Museum, S-Mitte

22. Indisches Filmfestival Stuttaart: 15.00 Uhr

Outhouse von Sunil Sukthankar

Eine live in Deutsch eingesprochene Familienkomödie.

Samstag, 26. Juli

20.00 Uhr Festival Neue Musik: Mediterrane Perspektiven 1 Mit: Neue Vocalsolisten, Raed Yassin (Synthesizer), Sharif Sehnaoui (E-Gitarre) und Matthias Schneider-Hollek (Klangregie).

Seit vielen Jahren nflegen die Neuen Vocalsolisten

einen intensiven Austausch mit Composer-Performern aus dem Mittelmeerraum - nicht zuletzt weil die Stimme



in mediterranen Musikkulturen eine sehr besondere Rolle spielt. Stimmer aus Lampedusa, Kairo, Beirut, Damaskus, Istanbul und Palästina zeichnen ir den Mediterranen Perspektiven das Bild eines zerrissenen, von Konflikten und Gegensätzen ebenso wie von gemeinsamen Wurzeln und Sehnsüchten aufgeladenen Raums, an dem die Welt zu zerbrechen droht. Das erste Programm erzählt über religiöse Konflikte ein besonderes Männerhild und einen trance-artigen, sehnsuchtsvollen Traum

Theaterhaus, S-Feuerbach

Veranstalter: Musik der Jahrhunderte

Neel der einige Tage bei seiner liebevollen Oma Aadima verbringt. vermisst plötzlich seinen kleinen süßen Hund Pablo. Während Pablo nur wenige Schritte entfernt das Herz eines schrulligen Nachbarn erobert, beginnt eine turbulente Suchaktion die das Leben aller Beteiligten auf den Kopf stellt. Die Suche mit vielen unerwarteten Wendungen verbindet mehrere Generationen und verändert deren Beziehungen nachhaltig. Innenstadtkinos, EM, S-Mitte

Konzerte

11.00 Uhr Ustad Nawab Khan (Santoor), Ayan Khan (Sarangi), Hanif Khan (Tabla) (siehe 26.7.)

Klassische indische Musik Theater am Faden, S-Süd

18 00 Uhr Festival Neue Musik Mediterrane Perspektiven 2

Mit: Neue Vocalsolisten, Silvia Rosani. Cynthia Zaven. Ava Metwalli. Zevnep Gedizlioğlu und Zad Moultaka. Silvia Rosani lenkt den Blick auf die Flüchtlingsdramen, die sich im Mittelmeer abspielen, und spannt zugleich den Horizont auf für die mediterranen Perspektiven. In diesem Programm geht es um Fxil. um Feminismus. Widerstand und um eine historische, aber wieder sehr aktuelle Geschichte aus dem Libanon. Theaterhaus. S-Feuerbach Veranstalter:

Musik der Jahrhunderte

19 00 Hhr

Kultursommer am Lukasplatz: PariCiel

Swing und Pop à la française. Songs von Zaz, aber nicht nur das... Auch englisch-sprachige Titel oder französische Versionen (z. B. von Amy Winehouse) Alles eher akustisch als elektrisch... eher leise als laut... und eher swingend als rockig... Lukasplatz, S-Ost

Veranstalter: Theater La Lune

Tanz/Theater

15.00, 17.30 und 19.15 Uhr Festival: Current – Kunst und urbaner Raum: El último respiro / Der letzte

Atemzug (siehe 25.7.) Wasserspeicher/Hochbehälter,

16.00 Uhr **Istanbul** (siehe 18.7.) Altes Schauspielhaus, S-Mitte

Kinder

15.00 Uhr Von Elefant bis Maus alles im Haus?

Sonderausstellung Spurensuche. Familienführung ab 6 Jahren Haustiere Nutztiere Rauhtiere - und dazu wir als Menschen Unser aller Zusammenleben gestaltet sich nicht immer einfach, steckt aber voller Geschichten Kommt mit in die neue Sonderausstellung für Kinder und entdeckt Objekte aus vielen Kulturen die Tiere darstellen Linden-Museum, S-Mitte

Dienstag, 29. Juli

Die Musiker aus dem Dorf werden in Indien zu verschiedenen Anlässen wie

Hochzeiten und religiöse Feste engagiert. Während des ersten Corona-Lock-

downs waren sie ohne Arbeit. Nawab Khan aus lodhpur hat speziell für das

19.00 Uhr Das Musikerdorf in der Thar-Wüste in Rajasthan

11.00 und 14.00 Uhr

Handmade: Indische Kunst aus 2000 Jahren

Kuratorinnenführung mit Dr. Nandini Thilak in der Ausstellung Süd-/ Siidostasien

Linden-Museum, S-Mitte

Dienstag, 29. Juli

Filme

19 00 Uhr Das Musikerdorf in der Thar-Wüste in Rajasthan

Theater am Faden, S-Siid (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

19.00 Uhr

Schwaneninsel Sommer Open Air: Balkan- Ball Vol. 3 mit Rózsák

Tanzfest unterm Walnusshaum mit Tanzanleitung. Kulturhaus Schwanen, Waiblingen

Donnerstag, 31. Juli

Tanz/Theater

20.00 Uhr

Ludwigsburger Schlossfestspiele: Festspiel-Finale – Strawinsky in Paris

Mit Marco Goeckes neuer choreografischer Deutung von Strawinskys Le Sacre du Printemps und Gershwins An American in Paris in der Choreografie von Jeroen Verbruggen feiern Ballett und Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz das quirlige, goldene Paris und das Finale einer großen Festspiel-Saison. Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Ludwigsburger Schlossfestspiele: Festspiel-Finale – Strawinsky

Ludwigsburg (siehe 31.8.)

Gala Flamenca Bailaoras Theaterhaus, S-Feuerbach

Samstag, 2. August

Konzerte

20.00 Uhr

Neela Bhagwat (Vocal), Neel Abhiieet Khonkar (Vocal. Dulcimer). Sharif (Tabla)

19 00 Uhr Stuttgarter Flamenco Festival:

Flamenquitos© rhaus, S-Feu (siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 1. August

20.00 Uhr

Stuttaarter Flamenco Festival Gala Flamenca Bailaoras

In einer von Miguel Ángel konzipierten, groß angelegten Choreografie stellen sich die vier Bailaoras vor. bevor jede Einzelne in einem großen Solo ihr Können, Leidenschaft und pure Lebensfreude zeigt. Die vier Live-Musiker*innen tragen dieses Werk sicher und virtuos um die Gala flamenca de muieres für alle Reteiligten unvergessen zu machen

Theaterhaus, S-Feuerbach



Freitag, 1. August

Tanz/Theater

20 00 Uhr

in Paris Forum am Schlosspark

20 00 Uhr Stuttgarter Flamenco Festival:

(siehe Tipp, Kasten)

(siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater



Sonntag, 3. August

Konzerte

11.00 Uhr Neela Bhagwat (Vocal), Neel Abhijeet Khopkar (Vocal, Dulcimer), Sharif (Tabla) Theater am Faden, S-Süd (siehe 38)

Tanz/Theater

20 00 Uhr Stuttgarter Flamenco Festival: Cía Manuel Liñán: :Viva! Theaterhaus, S-Feuerbach

Montag, 4. August

Tanz/Theater

(siehe Tipp, Kasten)

16.30 Uhr LBC Summertime Vol. V: Café Talk - Community - Exchange Café Waranga, Ludwigsburg Veranstalter: Herzschlag der Jugend

20.00 Uhr Dark Monday:

Wilde about America Auf Englisch. In the atmosphere of a nation badly traumatized by the Civil War and Reconstruction, Oscar Wilde's message of regeneration

through art and beauty seemed to many Americans to open new horizons of social possibility.

Dienstag, 5. August

Kulturzentrum Merlin, S-West

Tanz/Theater

16.30 Uhr LBC Summertime Vol. V: Outdoor Session - Hip Hop Tunes International Guests

Veranstalter: Herzschlag der Jugend

Kinder 15.00 Uhr

Theatersommer Ludwiasbura Der dickste Pinguin vom Pol

Kinder- und Familientheater ab 4. Gastsniel des Theaters Patati-Patata. Die Geschichte vom reiselustigen Pinguin ist eine humorvolle Suche nach Identität und dem richtigen Platz auf der Welt mit viel Bewegung,

Mittwoch, 6. August

Tanz, Musik, Gesang.

Tanz/Theater

19.00 Uhr LBC Summertime Vol. V: Hin Hon and G-Funk - Party and **Exchange - International Guests**

Veranstalter: Herzschlag der Jugend

Kinder

15 00 Uhr

Theatersommer Ludwiasbura Der dickste Pinguin vom Pol Scala, Ludwigsburg (siehe 5.8.)

Samstag, 2. August

20.00 Uhr Konzert: Neela Bhagwat (Vocal),

Neel Abhijeet Khopkar (Vocal, Dulcimer), Sharif (Tabla) Klassische indische Musik

Neela Bhagwat aus Mumbai repräsentiert die Khyal-Richtung der klassischen Hindustani-Musik aus Nordindien. Ihr Gesang ist geprägt durch klare Gliederung des tonalen Flements (Swaras und Shurits). Zu ihrem Repertoire gehören außer Raga-Darbietungen auch Bhaian-Hymnen. Theater am Faden, S-Siid Weitere Termine: 3.8.



Samstag, 2. August

19.00 Uhr Stuttgarter Flamenco Festival: Flamenquitos©

Semiprofessionelle, Amateur*innen aus dem Flamencobereich, also Menschen, die tagsüber einem "normalen" Beruf nachgehen und sich in ihrer Freizeit mit Flamenco beschäftigen, wurden aufgerufen, für diesen Abend



ihr Können zu zeigen. So verspricht dieser Abend kurzweilig und voller Überraschungen zu werden. Das Publikum bekommt auf eine ungewöhnliche Weise Einblick in eine Kultur-Szene die voller Vitalität Leidenschaft und Vielfalt ist. us, S-Feuerbach

Sonntag, 3. August

20.00 Uhr Stuttgarter Flamenco Festival: Cía Manuel Liñán: ¡Viva!

Aus einer Kindheitserinnerung heraus entsteht ¡VIVA! in einer Situation, ir der die gesellschaftlichen und künstlerischen Regeln dem Künstler vorschreiben, sich dem Geschlecht entsprechend zu zeigen. Nachdem die

Illusion, das Verlangen und das Bedürfnis isoliert wurden und jahrelang im Schweigen verharrten, sieht :VIVAI das Licht und erinnert sich an diese Momente Theaterhaus

Donnerstag, 7. August

Konzerte

S-Feuerbach

12.30 Uhr Balkonkonzert mit der Linda Kyei Band Die Band verspricht hymnische Mo-

mente mit minimalistischen Klangund Rhythmus-Patterns, gepaart mit Lindas Texten, die den Tracks eine emotionale Tiefe verleihen Dazu eine kräftige Prise an Jazz und Impro-

visation. Stadtbibliothek, S-Mitte

Tanz/Theater

19.30 Uhr LBC Summertime Vol. V: Funk Party Stadtpalais, S-Mitte Veranstalter: Herzschlag der Jugend

Kinder

15.00 Uhr

Theatersommer Ludwiasbura

Der dickste Pinguin vom Pol Scala, Ludwigsburg (siehe 5.8.)

Lesungen

länder (1901–1988)

20.00 Uhr Rose Ausländer: Heimatlos im Steinbruch der Wörter Ein Porträt der Dichterin Rose Aus-

Freitag, 8. August

"Schreiben ist Leben. Überleben." In dem Programm von Katharina Reich kommt ein durch Brutalität verletzter Mensch zu Wort dessen Reaktion

auf Gewalt Sprache war Wortkino (Dein Theater), S-Mitte

Konzerte

20 00 Uhr Kultursommer am Lukasplatz:

Bleu, Blanc, Blues: Philippe **Huguet chante**

Veranstalter: Theater La Lune

Tanz/Theater

15.00 Uhr Theatersommer Ludwigsburg: Der dickste Pinguin vom Pol Scala, Ludwigsburg (siehe 5.8.)

Samstag, 9. August

Tanz/Theater

12.00 Uhr LBC Summertime Vol. V: Battles - LBC Finals

(siehe Tipp, Kasten)

Kinder

15.00 Uhr

Theatersommer Ludwigsburg Der dickste Pinguin vom Pol Scala, Ludwigsburg (siehe 5.8.)

Sonntag, 10. August

Kinder

15.00 Uhr Theatersommer Ludwiasbura: Der dickste Pinguin vom Pol Scala, Ludwigsburg (siehe 5.8.)

15 00 Uhr Urlaub mit Albi Ab 5 Jahren

Feriennachmittag für Familien mit Kindern in der Ausstellung Spurensuche

Linden-Museum, S-Mitte

Montag, 11. August

Konzerte

20.00 Uhr 8. Latin Jazz Festival:

losé Diaz de León // Miguel

Theaterhaus, S-Feuerbach

Dienstag, 12. August

Konzerte

20.00 Uhr Hilltop Hoods: Never **Coming Home Tour 2025** Zwei Jahre nach ihrer letzten Welt-

tournee kehren die australischen Hip-Hop-Legenden endlich zurück! Ihren Hip-Hop-Legenden-Status festigten sie nicht zuletzt mit einer Support-Tour für Eminem 2019, einer Welttournee vor über 100.000 Zuschauer*innen und Auftritten bei renommierten Festivals.

Im Wizemann, S-Bad Cannstatt

20.00 Uhr 8. Latin Jazz Festival: Ramiro Olaciregui // Pipos

Lesungen

19.00 Uhr Jahreszeitenlesung: Giacomo Casanova – Aus den

Anlässlich des 300. Geburtstages Giacomo Casanovas widmet sich die Sommerfortsetzungslesung seinen Memoiren. Casanova war viel mehr als der draufgängerische Frauenheld, für den sein Name bis heute steht, 1725 geboren, stürzte sich der Venezianer mit Leidenschaft in die verschiedensten Rollen. Er studierte Iura, wirkte als Geistlicher, Finanzberater, Glücksspieler und Magier. Sein Leben beschloss der Tausendsassa als Bibliothekar auf dem böhmischen Schloss Dux

Stadtbibliothek, S-Mitte

20.00 Uhr 8 Latin Jazz Festival: Ellen and Bernd Marquardt and Latin Affairs // Gregor Hübner and Latin Affairs

eaterhaus. S-Feuerbach

Freitag, 15. August

Konzerte

20.00 Uhr The Wailers: Legend 40th Anniversary

Samstag, 16. August

Im Wizemann, S-Bad Cannstatt (siehe Tipp, Kasten)

14.00 Uhr Doppelkäseplatte Türkçe rehberli tur.

Lesungen

Sonstiges

19.00 Uhr Jahreszeitenlesung: Giacomo Casanova – Aus den

Stadtbibliothek, S-Mitte (siehe 13.8.)

20 00 Uhr

Ta-Som Helena: Oh Sunny Kulturzentrum Merlin, S-West (siehe Tipp, Kasten)

20.00 Uhr

Ta-Som Helena: Oh Sunny Gestrandet auf Turnmatter

In einem bewegenden Coming-of-Age-Roman sucht Sunny Oh. gefangen zwischen zwei Welten, nach ihrer eigenen Identität. Sunny Oh, 26 Jahre alt, hat das Jurastudium abgeschlossen, einen erfolgreichen Arzt als Freund – und das dringende Bedürfnis, einfach nur zu schlafen. Geboren in Deutschland als Kind koreanischer Eltern, fühlt sie sich weder als Deutsche noch als Koreanerin. Ihr Leben ist ein ständiger Balanceakt, um es allen recht zu machen

Kulturzentrum Merlin, S-West

Donnerstag, 21. August

Konzerte

einflusst hat.

Freitag, 22. August

Sonstiges

Abendführung durch die Aus-Linden-Museum, S-Mitte

Mittwoch, 27. August

19.00 Uhr Jahreszeitenlesuna: Giacomo Casanova - Aus den Memoiren

(siehe 13.8.)

Sonstiges 15 00 Uhr

durch die Ausstellung

zu machen über die Art und Weise.

20.00 Uhr Branko Arnsek Septett Das Branko Arnsek Septett spielt modernen, frischen (Latin)-Jazz in seinem eigenen unverwechselbaren Stil. Die Musik kommt aus der Feder des aus Slowenien stammenden lazz-Bassisten Branko Arnsek dessen halbes Leben als musikalischer Globetrotter seine Musik stark be-

Alte TÜV-Halle, Böblingen

19.00 Uhr Sommernachtsträume stellung Ozeanien – Kontinent der Inseln mit Cocktail zum Ausklang.

Lesungen

Stadtbibliothek, S-Mitte

Sonntag, 24. August

16. Triennale in Fellbach: Führung

Um 15 Uhr Gespräch mit Tshamala Schweitzer zum Thema Heute wie gestern? – Koloniale Kontinuität in Habitate Interessierte sind herzlich eingeladen, neben dem Verzehr köstlichen Delikatessen aus der Demokratischen Republik Kongo, nach einer Führung durch die Ausstellung sich mit unseren Gästen Gedanken

wie wir leben und wie wir leben

wollen. Bewirtung von 12 bis 16 Uhr. Alte Kelter, Fellbach

Mitveranstalter: Ndwenga e. V., Afrokids international

Samstag, 30. August

Sonstiges

14.00 Uhr Doppelkäseplatte Visita guiada en español.

Donnerstag, 4. September

Sonstiges

19.00 Uhr Sommernachtsträume Abendführung durch die Ausstellung Ozeanien - Kontinent der Inseln mit Cocktail zum Ausklang. Linden-Museum, S-Mitte (siehe 22.8.)

Freitag, 12. September

Feste

16.00 Hhr

Igwebuike Cultural Festival Unter dem Motto "Igwebuike - Ge-

meinsam sind wir stark" präsentiert das Festival ein vielfältiges Programm aus traditioneller Musik, Tanz, Kunsthandwerk, kulinarischer Vielfalt und offenen Diskussionsformaten und lädt dazu ein, die facettenreiche Welt der nigerianischen und mozambikanischen Kultur sowie weiterer afrikanischer Traditionen in einem lebendigen interkulturellen Rahmen zu erleben. (siehe Bericht S 15)

ABZ Arbeiterbildungszentrum Süd, S-Untertürkheim

Veranstalter: Igbo Cultural Foundation Stuttgart e. V., Basaruto e. V.

Tanz/Theater

Jorge's Tablao Flamenco Stuttgart Altes Feuerwehrhaus, S-Siid (siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Samstag, 13. September

Feste

16.00 Hhr

Igwebuike Cultural Festival ABZ Arbeiterb S-Untertürkhe Veranstalter:

Igbo Cultural Foundation Stuttgart e V. Basaruto e V. (siehe 129)

Tanz/Theater

20.00 Uhr Dancing across Time (siehe Tinn Kasten)

20.00 Uhr Dancing across Time 10 Years of Furios Dancing: Dancers

Freitag, 12. September

20.00 Uhr

Dance Company

Sonstiaes

Feste

16.00 Uhr

(siehe 12.9.)

S-Untertürkheim

14.00 und 16.00 Uhr

Visite guidée en français

Doppelkäseplatte

Mit der Tanzperformance blicken

Dancers across Borders und Sala-

maleaue Dance Company zurück

auf ein Jahrzehnt ihres Schaffens.

Gezeigt werden Ausschnitte aus Stü-

cken, die die Kompanie besonders

geprägt haben und ihre künstleri-

Treffpunkt Rotebühlplatz, S-Mitte

um, S-Mitte

Sonntag, 14. September

Igwebuike Cultural Festival

ABZ Arbeiterbildungszentrum Süd,

Veranstalter: Igbo Cultural Founda-

tion Stuttgart e. V., Basaruto e. V.

sche Entwicklung widerspiegeln.

Jorge's Tablao Flamenco Stuttgart

Emotional, intensiv und vor allem höchst professionell: Nach der erfolgreichen Premiere der Veranstaltungsreihe Jorge's Tablao Flamenco Stuttgart im Mai 2025 setzt Jorge Castilla vom Club Español Stuttgart diese nun fort. Dabei steht wieder ein essenzielles Flement der spanischen Tradition im Fokus: Der Flamenco. Für die tänzerische Performance sorgen zwei herausragende Künstlerinnen auf der Bühne: Karen Clark und Elena Lamore. Die musikalische Untermalung übernehmen Miranda Fernandez am Piano, Paco Garfia an der Gitarre sowie Sänger Jorge Mesa. ehrhaus, S-Süd



across Borders und Salamaleque Tanz/Theater

> 16.00 Uhr Dancing across Time Treffpunkt Rotebühlplatz. S-Mitte (siehe 139)

> > Montag, 15. Septembe

Tanz/Theater

Hard Luck In Sugar Town by Jadi

Campbell Auf Englisch.

Twenties, the contrasting Dirty Thirties, as represented in Hard Luck In Sugar Town, was a time of failed crops and banks, repossessed farms, and massive unemployment. The decade generated a great creative response to the country's suffering, with the brilliant banter of screen stars, and poignant, pointed song lyrics such as Cry Me a River or Sugar Blues - tunes that continue to evoke a time of wistful hopes and hard reality, transporting the audience to the

Kulturzentrum Merlin, S-West

miniszenzen und Strand-Disco sowie zwischen Sizilien und der deutschen

ments verwandelt. Im Wizemann. S-Bad Cannstatt

Iontag, 22. Septembe

17.30 Uhr Stadtgesichter wir alle sind Stuttgart

Das Haus der Kulturen kommt. Im Mai 2024 gab der Gemeinderat grünes Licht für einen interkulturellen Begegnungsort im Herzen Stuttgarts. Seither erprobt das Projektlabor Connect 0711 die praktische Umsetzung. Sich persönlich einbringen und tiefer eintauchen kann man bei dieser Veranstaltung. Neben künstlerischen Flashes und einer Fishbowl-Diskussion wird es viel Raum zum persönlichen Austausch geben. Anmeldung erwünscht: hdk@stuttgart.de.

Altes Schloss (Dürnitz), S-Mitte Veranstalter:

Projektlabor Connect 0711. Freien Tanz und Theaterszene Stuttgart und Landesmuseum Württemberg

littwoch, 17. September

Konzerte

20 00 Uhr Luca Vasta: Ti Voglio Bene Tour 2025

20.30 Uhr Fauzia Maria's International Quarteto Brasil Riv-Jazzeluh S-Mitte

Donnerstag, 18. September

Feste

19.00 Uhr Dancers across Borders

Mit Ausschnitten aus der neuen Tanzperformance Dancing across Time by Heidi Rehse, Filmvorführung,

Fotoausstellung und Bewirtung

Treffpunkt Rotebühlplatz, S-Mitte

Donnerstag, 25. September

19.30 Uhr Lesung: Gaël Faye: Jacaranda

Milan lebt das Leben eines unauffälligen Jungen in Versailles, bis zu dem Tag, an dem Claude auftaucht. ein Verwandter seiner Mutter aus Ruanda. Als Claude wieder verschwindet, lässt Milan die Erinnerung an den kleinen "Bruder" nicht mehr los. Warum hat die Mutter ihn nie erwähnt, warum kennt Milan Ruanda nur aus den Abendnachrichten? Hospitalhof, S-Mitte



Mitveranstalter: Literaturhaus Stuttgart und Institut français Stuttgart

Konzerte

Sonntag, 21. September

Konzerte

szene. Ihre Formation, das mit dem Artisius-Preis ausgezeichnete Emma A Trail Of Candles and Beginnings Nagy Quintet, steht für eine neue Bestehend aus Tuomas' Tasteninst-

Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte

Samstag, 20. September

19.00 Uhr Emma Nagy Quintett

Emma Nagy ist ein aufstrebendes

junges Talent der ungarischen Jazz-

Generation des modernen lazz.

Filme

20.00 Uhr

hekommt

20 30 Uhr Konzert: Fauzia Maria's International Quarteto Brasil

Die Sängerin Fauzia Maria Beg aus Indien, der italienische Gitarrist Lorenzo

Petrocca, der israelische Bassist Yaron Stavi und der Saxofonist und Flötist

Stefan Koschitzki vereinen ihre Leidenschaft für brasilianische Musik mit

ihrer tiefen Verwurzelung im Jazz. In ihrem Quarteto Brasil verbinden sie Bos-

sa Nova, Choro, Samba und Musica Popular Brasileira mit jazziger Virtuosität

22. Internationales no and low budget Kurzfilmfestival

Das einzige unabhängige Kurzfilmfestival Stuttgarts. Witzige, abwechslungsreiche, kurzweilige, spannende und nachdenkliche Kurzfilme voll abgefahrener Ideen. Von Animationen, über Minispielfilme, Fake-Dokumentationen. Dramen bis hin zum Bad Taste Trash ist alles dabei. Gezeigt werden ca. 20 Kurzfilme, wie man sie sonst nirgendwo zu sehen

Merlin, S-West

und improvi-

satorische

reiheit

Iazzclub

S-Mitte

14.00 Uhr Doppelkäseplatte Führung in Einfacher Sprache (Deutsch).

19.00 Uhr AURI:

rumenten und unendlicher Fantasie. Trov's Arsenal an Flöten, anderen Folk-Instrumenten und seinem magischen Touch sowie Kurkelas jugendlicher und zarter Stimme voller kindlichem Staunen, Für ihre Hauptmitglieder ist AURI ein kreativer Ausweg, der sich von den Vorurteilen und Erwartungen ihrer anderen Bands und deren jeweiligem Publikum befreit. Angelegt in keltischer Folklore und cineastischem Pop. doch nicht an ein bestimmtes Genre gebunden, ist AURI eine Musik, die allein mit Worten nicht beschrieben

werden kann Liederhalle, S-Mitte

Montag, 22. September

Sonstiges

17 30 Uhr

Stadtgesichter - wir alle sind Stuttgart

littwoch, 24. Septemb

Sonstiges

den Bäumen lernen?

Donnerstag, 25. September

Lesunaen

19.30 Uhr Gaël Faye: Jacaranda Hospitalhof, S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

12.00 Uhr LBC Summertime Vol. V:

LBC Summertime bringt nationale und internationale Tanzgrößen zusammen. Im Mittel nunkt stehen die Kategorien Hop und Popping mit hochklassigen Battles, bei denen Energie, Kreativität und Authentizität

gefeiert werden. Doch LBC Sum

Veranstalter: Herzschlag der Jugend e. V.

Samstag, 9. August

mertime ist eine Plattform für Respekt, Toleranz und echten Dialog – Werte, die durch Hip-Hop gelebt und vermittelt werden. Tanz wird zur Sprache, zur Brücke zwischen Kulturen, zur Ausdrucksform von Emotionen und zur Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen junger Menschen – inklusiv, ehrlich empowernd

Tanz: Battles - LBC Finals

ein Wagenhalle, S-Nord



Freitag, 15. August

The Wailers: Legend 40th Anniversary

S-Bad Cannstatt



20.00 Uhr Konzert:

The Wailers Reggae-Geschichte geschrieben. Nach dem verfrühten Ableben von Bob Marley 1981 war es Aston "Familyman" Barrett, der die Wailers weitergeführt und ihnen wieder neues Leben eingehaucht hat. Mittlerweile unter der erfahrenen Leitung seines Sohnes, Aston Barrett Jr., werden Fans mit einer einzigartigen Mischung aus Nostalgie und modernen Reggae-Hymnen

verwöhnt Im Wizemann



Gemeinsam mit Bob Marley haben

Luca Vasta hat längst ihre eigene Italo-Musikwelt erschaffen und mit ihrem eklektischen Pop zwischen akustischem Singer-Songwriter-Folk, 80er-Re-

Hauntstadt ihren



20.00 Uhr Dark Monday

Following the effervescent Roaring

Main Street of 1930s America

20.00 Uhr Konzert: Luca Vasta: Ti Voglio Bene Tour 2025

ganz unverkennbaren Sound gefunden Fine Combo die Luca Vastas Songs mit Gitarre, Bass, Kevs und Drums in organisch mitreißende Live-Arrange-



Im Wizemann, S-Bad Cannstatt (siehe Tipp, Kasten)

(siehe Tipp, Kasten)

- Let's celebrate! Iubiläumsveranstaltung 10 years of furious dancing.

Sonstiges Altes Schloss (Dürnitz), S-Mitte

(siehe Tipp, Kasten)

19.00 Uhr Was können wir von

Fine retrospektive Ausstellung von Balázs Csizik, Vernissage Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte

Freitag, 26. September

18.00 Uhr Tag des Flüchtlings

Fest für und mit Geflüchteten und alle anderen

Redebeiträge von Asylpfarrer Dr. Sebastian Molter und Schirm herr Serkan Fren (STFLP e. V.). Der AK Asyl Stuttgart wird an diesem Abend gemeinsam mit Vertretenden weiterer Organisationen den politischen Aspekt außer Acht lassen und entsprechend der Sehnsucht von geflüchteten Menschen in unserer Stadt ein Fest feiern, mit viel Musik, Essen und Trinken, Gesprächen und der Möglichkeit, über Grenzen hinweg gemeinsam zu tanzen oder sich an Workshops zu beteiligen. Altes Feuerwehrhaus, S-Süd



Freitag, 26. September

20.00 Uhr Konzert: Edis Der türkische Musiker Edis zählt

aktuell zu den spannendsten Stimmen des modernen türkischen Pop. Edis Görgülü, geboren in London und aufgewachsen in Izmir entdeckte schon früh seine Leidenschaft für Musik Nach seinem Musikstudium in Istanbul begann er seine Karriere zunächst als Songwriter und Schauspieler. bevor er 2014 mit der Single "Benim Ol" seinen musikalischen Durchbruch feierte.



Freitag, 26. September

Feste

18.00 Uhr Tag des Flüchtlings Altes Feuer (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

19.00 Uhr Párniczky Quartett

Auf ihrem zweiten Album, Mikrotheosz verhindet das Quartett Flemente des modernen Jazz mit der Bartók-Tradition und der Volksmusik zu einem abwechslungsreichen Repertoire

Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte

Samstag, 27. September

Sohini Debnath (Kathak-Tanz), Sudokshina Manna Chatterjee (Vocal), Subrata Manna (Tabla)

Klassische indische Musik und Tanz.

Sohini Debnath ist eine Schülerin der renommierten Kathak-Tänzerin Rani Karnaa. Daneben ist sie in klassischem Gesang ausgebildet. Sudokshina Manna Chatterjee wuchs mit klassischer indischer Musik auf. Ihre Gesangs

ausbildung unter Vidushi Saniukta Ghosh (Patiala Gharana) machte sie zu einer perfekten Sängerin. Subrata Manna ist Tabla-Spieler Perkussionist und Komponist klassischer indischer Musik.

Theater am Faden, S-Süd Weiterer Termin: 28.9.



20.00 Uhr Edis Liederhalle, S-Mitte (siehe Tipp, Kasten)

Samstag, 27. September

Konzerte

20.00 Hhr

Sudokshina Manna Chatterjee

(siehe Tipp, Kasten)

Sonntag, 28. September

Konzerte

Sohini Debnath (Kathak-Tanz), Theater am Faden, S-Süd (siehe 279)

Sohini Debnath (Kathak-Tanz). (Vocal), Subrata Manna (Tabla) ater am Faden, S-Siid

Sudokshina Manna Chatteriee (Vocal), Subrata Manna (Tabla)

16.00 Uhr Szenen aus der Kinderstube

gehoben werden. Elfen, Feen und Märchen existieren zusammen mit Hund, Katze, der Tagesmutter und den Eltern. Der Liederzyklus Die Kinderstube von Modest Mussorgsky bildet den konzertanten Kern, aber auch mit Werken von Schumann. Wolf, de Falla, Evangelatos, u.a. gestalten die Sopranistin Maria Palaska und die Pianistin Ilonka Heilingloh

Liedernachmittag für die ganze

Familie. Mit Maria Palaska (Sopran)

Das Liedprogramm ist eine musika-

lische Reise durch die Kinderwelt,

eine Welt, in der häufig die Grenzen

zwischen Realität und Fantasie auf-

und Ilonka Heilingloh (Klavier).

den Tag vom kleinen Mischa. Theater tri-bühne, S-Mitte Veranstalter: Kalimera e. V. Deutsch-

Griechische Kulturinitiative

Sonstiges

11 00 Uhr

Celebrating Womanhood

Kulturerbe vom Kilimandscharo. Ausstellungseröffnung mit den Kurator*innen Dr. Valence Silavo und Dr. Fiona Siegenthaler. Eintritt frei. Linden-Museum, S-Mitte

15.00 Uhr

16. Triennale in Fellbach: Führung durch die Ausstellung

Um 15 Uhr Gespräch mit Irina Ruoff zum Thema: Gendergerechte Lebensräume. Interessierte sind herzlich eingeladen, neben dem Verzehi köstlichen Delikatessen aus der Demokratischen Republik Kongo, nach einer Führung durch die Ausstellung sich mit unseren Gästen Gedanken zu machen über die Art und Weise. wie wir leben und wie wir leben wollen. Bewirtung von 12 bis 16 Uhr. Alte Kelter, Fellbach

Mitveranstalter: Ndwenga e.V., equ_al_ity_collective

Montag, 29. Septembei

Vorträge

14.00 Uhr Wie China wurde, was es heute ist

Mit Dr. Hartmut Jericke. Treffpunkt Rotebühlplatz, S-Mitte

Dienstag, 30. September

Lesungen

17 00 Hhr

Interaktiver Märchennachmittag Mit Musik und Figurenwerkstatt für Kinder. In ungarischer Sprache.

Am Geburtstag von Elek Benedek, einem der bekanntesten Schriftsteller und Volksmärchenerzähler des 19. Jahrhunderts, wird der Tag des Ungarischen Volksmärchens gefeiert. Alle ungarischsprachigen Kinder sind eingeladen, sich Volksmärchen anzuhören, Lieder zu singen und Märchenfiguren zu basteln. Es wird geschnitten, geklebt, gesungen und

Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum, S-Mitte

Ausstellungen

Akademie Schloss Solitude,

Disgusting Food Museum

Im DISGUSTING FOOD MUSEUM können Besucher Delikatessen aus aller Welt, erfahren, riechen und probieren. Zu den 80 ausgestellten Lebensmitteln in der Hauntausstellung gehören Frosch-Smoothies aus Peru, Madenkäse aus Sardinien und die berüchtigt stinkende Frucht Durian aus Thailand

AWO Begegnungszentrum

Mein Name ist Mensch – Ausstellung der UN-Menschenrechte

30 visuelle Interpretationen von Jochen Stankowski. Mit Peter Grohmann, Autor und Kabarattist: "Hier spricht man deutsch" Anschl Gespräche, Rundgang durch die Ausstellung und Büchertisch.

17. Iuli 2025 bis 31. Ianuar 2026

Veranstalter: Kultur 70195 e. V., Botnang Hand in Hand, Die AnStifter, Heinrich-Röll-Stiftung RW

Colours x Exogallery: The stage is vours!

Gruppenausstellung kuratiert von Eric Gauthier. Mit Arbeiten von Cigdem Aky Susanne Bonowicz Ryan Crotty. Timo Grimm. CB Hoyo. Eric Shaw, Valo Valentino, Marina Witte-Mann und Marc Woehr. Im Rahmen des COLOLIRS International Dance Festival erweitert Eric Gauthier seine Bühne über den Tanz hinaus und lädt führende Stimmen der zeitgenössischen Kunst ein, an einer interdisziplinären Ausstellung teilzunehmen. Die Schau vereint Künstler*innen aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen und erforscht, wie unterschiedliche kiinstlerische Praktiken Farhe als universelle Ausdrucksform nutzen. 5. Juni bis 26. Juli

Galerie Sammlung Amann,

Tyler Heidenwag: Chroma

Durch eine intensive Auseinandersetzung mit Material und Form erforscht Tvler Heidenwag, geboren 1994 in Melbourne (Australien), die Spannung zwischen der menschlichen Figur und den sie prägenden Kräften - sowohl die innerlichen als auch äußerlichen. Durch den Finsatz von unterschiedlichen Materialien schafft er immersive Bildfelder, in denen sich die Körper auflösen, neu zusammensetzen und in psychologischen Landschaften verschwimmen Diese Figuren repräsentieren keine festen Identitäten, sondern vielmehr emotionale Zustände - Fragmente von Gedanken, Erinnerunger

und Empfindungen im Fluss. Mal

tauchen sie auf, mal verschwinden sie und spiegeln die Instabilität des Innenlehens wider Der Titel Chroma bezieht sich dabei auf chromatisches Schwarz, das wegen seiner Tiefe und subtilen Farhvariationen in der Kunst eine symbolische Bedeutung hat.

Di, Fr 13-17 Uhr, Do 13-19 Uhr, und nach Vereinbarung

Garnisonsschützenhaus.

der Lager Auschwitz I-III

Haus der Heimat, S-Mitte Revival(s), Kulturelle Neubele-

Fotografien von Katalin Fanni Hor-

Nebenan. Die Nachbarschaften

11. Mai bis 21. September 2025

bungen in Transdanubien

Haus der Heimat: Revival(s)



Haus der Heimat: Revival(s)

váth aus dem Alltag einer interethnischen Region. Transdanubien ist eine multikulturelle Region an der westlichen Grenze Ungarns, Seit Jahrhunderten leben hier unterschiedliche ethnische Gruppen zusammen. Seit einiger Zeit lässt sich auch hier ein weltweites Phänomen beobachten: Bestrebungen zur Bewahrung und Wiederbelebung von ethnischen Identitäten und Minderheitenkulturen - "Revival(s)". Die Fotoserie von Katalin Fanni Horváth veranschaulicht, wie dabei Grenzen zwischen lokalen und globalen Kulturen verwischt werden. Katalin Fanni Horváth erhielt 2022 den Capa-Großpreis für Fotografie und lebt

in Budapest. 22. Mai bis 25. September Mo, Di, Do 9-15.30, Mi 9-18 Uhr, an gesetzlichen Feiertagen und vom 1. - 31. August geschlossen

Institut français, S-Mitte Sportfotografie – inklusiv

Auf Initiative des Centre Culturel Français Freiburg erhielten Schüler*innen sowie Schüler-hotschafter*innen aus Deutschland und Frankreich im Juni 2024 die Gelegenheit, unter der Anleitung des renommierten Fotografen Éric Vazzoler (Preisträger des Weimarer Dreiecks 2023) die Grundlagen der Fotografie zu erlernen. Diese neu erlernten Fähigkeiten konnten sie anschließend direkt bei dem ersten binationalen Schulsportfest am 13. und 14. luni in Karlsruhe anwenden, wo Schüler*innen aus Baden-Württemberg und dem benachbarten Elsass gemeinsam zu Wettkämpfen antraten ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft. Durch die iungen Fotograf*innen entstand dabei eine Dokumentation dieser beson26. Juni bis 31. Juli siehe Mediathek **Kulturhaus Schwanen**

deren Momente und Begegnungen

in Form von eindrucksvollen Fotos.

"Mein Name ist Mensch" Waiblingen Edition

Die Ausstellung Mein Name ist Mensch wandert anlässlich des 75. Geburtstags der Menschenrechte quer durch die Republik und will vielerorts informieren, motivieren und zum Gespräch einladen. Im Kulturhaus Schwanen wird sie durch das Filmprojekt 75 Jahre Menschenrechte (Regie:Iohannes Pape) von Amnesty

International Waiblingen ergänzt,

in dem verschieden Waiblinger*in-

nen die Artikel der Menschenrechte durch Geschichten aus dem Stadtleben greifbar machen. 23. Juni bis 2. August

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr und Samstag 17 bis 22 Uhr. bei unserer Veranstaltungen auch abends geöffnet, sonn- und feiertags ge-

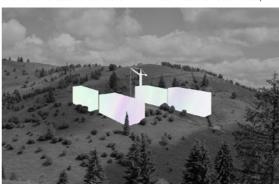
Celebrating Womanhood: Kulturerbe vom Kilimandscharo

28. September 25 bis 7. Juni 26 Di bis Sa: 10 - 17 Uhr So und Feiertage: 10 - 18 Uhr Mitveranstalter: Chagga Community

Linden-Museum, S-Mitte

Aveevo: Großmutter / Ogbuoia: Die Geschichte eines Flötenspielers Interventionen von Kausar Oasim und Sett Ofili

Das Depot des Linden-Museum Stuttgart ist nicht nur ein Ort der Lagerung, sondern auch ein potenzieller Raum für Geschichten, Erin-



nerungen und kreative Erfahrungen. 7wei Mitglieder der Black Community in Stuttgart besuchten das Depot, erkundeten die Afrika-Sammlung und ließen sich zur Intervention in der Dauerausstellung Wo ist Afrika? inspirieren. Kausar Qasim erforscht ihre Familiengeschichte in Somalia und verbindet sie mit Obiekten wie Mörser und Stößel, die Symbole für Fürsorge werden. Sett Ofili erzählt in einer Soundinstallation die Geschichte eines Flötenspielers, die die Zuhörer*innen auf eine vielschichtige Reise mitnimmt. Diese persönlichen und künstlerischen Beiträge zeigen die Vielfalt der Perspektiven, die durch einen sensiblen Umgang mit Museumssammlungen entstehen können.

bis 7. Iuni 2026 Di bis Sa: 10 - 17 Uhr, So und Feier-

tage: 10 - 18 Uhr

Liszt-Institut Stuttgart, S-Mitte Was können wir von den Bäumen

Balázs Csiziks Kunst ist grundlegend durch das Thema der Urbanisierung, durch das Verhältnis zwischen Mensch und Natur inspiriert. Kernstück der Retrospektive ist Balázs Csíziks ursprünglich in der Budapester Galerie Ani Molnár gezeigte Arbeit mit dem Titel Was können wir von den Bäumen lernen?. Die Stuttgarter Ausstellung wird jedoch durch eine Reihe weiterer Werke aus seinem in vielerlei Hinsicht als kohärent zu bezeichnenden Œuvre ergänzt, darunter auch mit Arbeiten. die die Tradition des ungarischen Konstruktivismus widerspiegeln.

24.09.25 19:00

24. September – 07. November Mo bis Do: 9-16.30 Uhr Fr: 9-14 Uhr

Literaturhaus Stuttgart, S-Mitte

Julia B. Nowikowa: Über Leben - Bücher leben Mit der Ausstellung ȆBER LEBEN

- Bücher Leben« setzt die deutschrussische Künstlerin Julia B. Nowikowa Bücher als raumgreifende Obiekte in Szene. So können die Besucher*innen des Literaturfestivals nicht nur sehen und hören, sondern auch berühren und sinnlich wahrnehmen. In das Foyer des Literaturhauses platziert sie ein überdimensionales, begehbares Buch mit blätterbaren Seiten - ein Obiekt. das sich durch die Begehungen fortwährend verändert. Inhaltlich greift die Ausstellung in Form von Zitaten Textpassagen, Bildern, Zeichnungen und Malereien die Themen des Festivals auf.

14. Mai bis 25. Juli Zu sehent vor und nach den Veranstaltungen sowie nach telefonischer Anmeldung.

StadtPalais S-Mitte

Think outside the box Elf Jugendliche mit Wurzeln in Afgha-

nistan, Syrien, der Ukraine, Russland, der Türkei und weiteren Ländern haben sich im Rahmen eines Workshop-Projekts mit der deutschen Frinnerungskultur auseinandergesetzt. Entstanden sind persönliche Boxen, die zeigen, was sich aus Sicht der Jugendlichen nicht wiederholen darf - ergänzt durch Audiobeiträge, die über OR-Codes abrufbar sind. Die Ausstellung verbindet historische Verantwortung mit aktuellen Perspektiven junger Menschen. Sie schlägt Brücken zwischen deutscher Geschichte und individuellen Erfahrungen aus den Herkunftsländern der Teilnehmenden – nachdenklich, bewegend, und offen für neue Formen des Frinnerns

19. Juli bis 10. August 2025 Di-So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 21

Mitveranstalter: InterAkt Initiative e.V., Stadtjugendring Stuttgart, Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Stolperkunst - Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V.

Stadtbibliothek, S-Mitte

Mascha leuchtet!

Im Rausch der Goldenen Zwanziger erlebte Mascha Kaléko in Berlin ihren Schaffenshöhepunkt. Schüler*innen des Beruflichen Gymnasiums der Akademie für Kommunikation ließen sich vom einzigartigen Werk, dem bewegten Leben und der Persönlichkeit der Lyrikerin anregen. Die Autorin Veronika Wiggert und die Illustratorin Marie Geissler stellten ihnen als Inspiration ihr gemeinsames Buch Maschas leuchtende Jahre vor. Unter der Leitung der Künstlerin Karima Klasen entstanden bildliche Arbeiten, gefertigt wie viele Kunstwerke der 1920er-Jahre in Mischtechnik, als Collage oder als

Illustration.

bis 31. Juli, Mo - Fr 9 - 21 Uhr Mitveranstalter: Haus der Heimat des Landes Baden-Württembera

Stadtteilbibliothek. S-Untertürkheim

Stuttgart, das sind wir! Eine Reise um die Welt Das mehrsprachige Kinderbuch

Stuttaart, das sind wir! Eine Reise um die Welt nimmt Kinder, aber auch Erwachsene mit auf eine spielerische Reise in vier Länder und Regionen unserer Welt. Autor*innen sind u. a. talentierte Kinder, Jugendliche und Familien aus vier engagierten (post-)migrantischen Vereinen, die



(mindestens) zweisprachig aufgewachsen sind Diese Vereine sind-China Kultur-Kreis e. V., Punto de Encuentro e. V., UAKS e. V., CamAS e. V. Ausgestellt werden die Kunstwerke im 2. Obergeschoss, ebenso gibt es eine Buchvorpräsentation auf dem Bildschirm in der Kinderbibliothek. 31. Juli bis 13. September 2025 Di 11-19 Uhr, Mi, Do 14-18 Uhr, Fr 10-18 Uhr. Sa 10-14 Uhr

VHS-Photogalerie im Treffpunkt

Nina Welch-Kling: New York speaks - Visual Conversations

Die Ausstellung "New York speaks – Visual Conversations" von Nina Welch-Kling lädt ein, in die lebendige Welt der Street Photography einzutauchen, die das tägliche Leben New Yorks einfängt. Mit ihrer kompakten Kamera in Brusthöhe durchstreift Nina Welch-Kling die Straßen und entdeckt ihre Motive wie beiläufig im Strom der Passanten. In ihren Fotografien verwandelt sie spontane Begegnungen und flüchtige Momente in kunstvolle Kompositionen, die durch das Spiel aus Licht und Schatten geprägt sind. Ihre Vorliebe für starke Kontraste und präzise Bildkompositionen verleiht den Bildern eine besondere. geheimnisvolle Tiefe.

16. Mai bis 27. Februar 2026 Mo-Fr: 09-13 Uhr und 14:-20 Uhr Sa: 9-14 Uhr

Württembergischer Kunstverein,

200 Jahre Gegenwart. Konstellation 2: Der Kunstverein und die ungelösten Probleme der bürgerlichen Gesellschaft

Zu den Werken zeitgenössischer Künstler*innen zählen u. a. die Videoinstallationen von Vika Kirchenbauer und José Alessandro Restrepo, die sich mit den kolonialen Verflechtungen des europäischen Bildungsund Besitzbürgertums beschäftigen. Einen konkreten Bezug zur Kolonialgeschichte Stuttgarts nimmt die Installation von Lídia Chaves, Darin dokumentiert sie ihre öffentliche Intervention von 2023 im Stadtgarten mit der sie kritisch an die Kolonialausstellung von 1928 in der ehemaligen Gewerbehalle erinnerte. bis 3. August 2025



VHS-Photogalerie: New York speaks - Visual Conversations

15-16.30 Uhr

Montags, 14-16 Uhr

Monat. 9-10.30 Uhr

14 30 Hhr

Qigong

Generationenfrühstück

Frauengymnastik und Gedächt-

Jeden letzten Donnerstag im

· Hr. Jörder und seine Gitarre

Jeden 1. Dienstag im Monat,

Iunan Taiso. Donnerstags. 9–10 Uhr

· Konversation und Smalltalk auf

Englisch, Dienstags, 10-11.30 Uhr

Donnerstags, 10.30-11.30 Uhr

sth.hallschlag@awo-stuttgart.de

Yoga auf dem Stuhl

Freitags, 10-10,45 Uhr

AWO-Begegnungs- und

Servicezentrum Bürgerhaus

· Spielend Deutsch Sprechen -

internationaler Spieletreff in

Am Römerkastell 69, S-Nord

nistraining in türkischer Sprache

Adelitas Tapatías und Charros

Mexikanische Tanzgruppe Samstags, 10-14 Uhr Tel 0176/81 05 76 94 info@adelitas.de, www.adelitas.de

Amnesty International Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

- Asvlberatung
- Nach Terminvereinbarung
- Hochschulgruppe Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr
- Regelmäßige Gruppentreffen

Gruppe Stuttgart: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr Bezirksbüro, Lazarettstr, 8, S-Mitte www.amnestv-stuttgart.de

Arheitskreis Asyl Stuttgart

Arces e. V.

Centro Arces

Boccia f
ür Familien

Tel. 0711/99 73 48 10

Asien-Haus e. V.

Samstags, 10-18 Uhr

Lohäckerstr, 11, S-Möhringen

arces-stuttgart@t-online.de

Am 2. Donnerstag im Monat,

19.30 Uhr. Bürgerzentrum Ost.

Ostendstr. 83, 3. Stock, S-Ost

Asociación Ecuatoriana e. V.

In der Regel jeden 1. Samstag im

Asociación Peruana Los Inkas

Schmollerstr. 185. S-Cannstatt

Anmeldung: Tel. 0152/02 82 53 91

hurtado.rolando@hotmail.com

AWO-Begegnungs- und

• Griechische Tänze

Dienstags, 17-18 Uhr

Internationales Café

Freitags, 16.30-21 Uhr

Internationale Tänze

Mittwochs, 15-18 Uhr

Altes Feuerwehrhaus

Tel. 0711/649 89 94

Möhringer Str. 56. S-Süd

AWO-Begegnungs- und

Einmal im Monat mittwochs,

• Qigong Freitags, 10.30-11.30 Uhr

Monat, 18 Uhr, Bürgerzentrum West

info@asien-haus.com

Bebelstr. 22. S-West.

Blitz-Fussballturnier

Samstags, 18 Uhr

TSV Steinhaldenfeld

Tel. 0711/60 44 06

(in der AWO-Begegnungsstätte)

 Öffentliches Plenum mit Schwerpunktthema Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr. Paulinenpark, EG Saal.

Seidenstr. 35. S-Mitte oder online Bürozeiten und Sprechstunde: Mo-Fr, 9-12 Uhr

deutscher Sprache Christophstr. 35, S-Mitte Dienstags, 14.30 Uhr Hedelfinger Str. 163, S-Hedelfingen Tel. 0711/20 70 96-29 ak.asyl-stuttgart@elkw.de Tel 0711/310 26 76 www.ak-asvl-stuttgart.de bgs.hedelfingen@awo-stuttgart.de

AWO-Begegnungs- und ntrum Salzäcker

Sprachcafé Deutsch

Dienstags, 14,30-16 Uhr Familienzeit mit Kindersniel gruppe und Eltern-Sprachcafé Mittwochs, 15-17 Uhr

Gemeinsames Frühstück

 Café International leweils einmal im Monat (Termine ieweils siehe Website) Widmaierstr. 137, S-Möhringen Tel. 0711/69 39 68 62 bgs.salzaecker@awo-stuttgart.de

AWO Stadtteilhaus am Ostendplatz

Interkulturelle Termine: Café Merkenswert

Montags, 13-16 Uhr und donnerstags, 13.30-16.30 Uhr

· Deutsch Kommunikationskurs Donnerstags, 14-tägig, 10 Uhr

 Deutschkurs f
 ür den Alltag Donnerstags, 18,30 Uhi

· Englisch für Anfänger*innen Mittwochs 10 Uhr

· Fit ins Wochenende

Freitags, 15.30 Uhr Offene Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler*innen

Montags, 15 Uhr · Schachschule für Kinder

und Jugendliche Dienstags, 16.30 Uhr und freitags, 15.30 Uhr

 Stadtteilfrühstück Letzter Freitag im Monat, 9,30 Uhr Ostendstr. 83, S-Ost, Tel. 0711/286 83 99

Waldfiichse-Treffen

Tel. 0711/286 83 99

Kindergruppe, Mittwochs, 9.45 Uhr

 Waldmäuse-Treffen Krabbelgruppe, Montags, 9,45 Uhr Piratenschiff, Waldebene Ost

AWO-Begegnungs- und • Englisch Mittelstufe

Mittwochs, 15.30-17 Uhr Spielnachmittag Dienstags, 14.30-16 Uhr Widdersteinstr. 22. S-Untertürkheim

bhz Stuttgart e. V..

Tel. 0711/33 20 58

 Frauen-Sprach-Café Perle Freitag, 11.7., 25.7., 9-11 Uhr Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof, Fasanenhofstr, 171, S-Fasanenhof Tel 0711/21321684 l.ruecker@caritas-stuttgart.de www.caleidoskop-stuttgart.de

Caritasverband für Stuttgart e. V. • Frauencafé Jeden 1. Montag im

Monat. 17.30-20 Uhr Spreuergasse 47, S-Bad Cannstatt Tel. 0711/55 05 91 10 mig-cannstatt@caritas-stuttgart.de

 Englisch f
 ür Anfänger*innen und Wiedereinsteigende 14-tägig, jede ungerade Kalenderwoche, donnerstags. 11–12 Uhr

 Russische Gruppe Schiwyi Potok Samstags, 12-15 Uhr

 Russische Spielgruppe Game not over Samstags, 15–18 Uhr Haus St. Ulrich. Steinbuttstr. 25. S-Mühlhausen

Connect Ludwigsburg · Interkulturelle Kochabende

Austausch, Live-Musik Dienstags und donnerstags. 16-20 Uhr Tel. 07141/910 41 26 connect@ludwigsburg.de

Weitere Infos auf Instagram:

@connectludwigsburg

Deutsch-albanischer Verein für Kultur, Jugend und Sport

· Albanische Folklore für Kinder

bis 13 lahre Samstags, 11 Uhr für Jugendliche und Erwachsene von 13 bis 20 Jahren

Donnerstags, 18 Uhr Gebrüder-Schmid-Zentrum Gebrüder-Schmid-Weg 13 S-Heslach, bakiu65@yahoo.de Baki Mustafi. Tel. 0179/741 44 56

· Quilting Bee: The Baltimore **Beauties** Freitag, 11.7., 12.9., 9.30 Uhr

Anmeldung: pmiko@web.de Let's Read! Donnerstag, 25.9., 19 Uhr

Online: anmeldung@daz.org Writers in Stuttgart Samstag, 12.7., 20.9., 10 Uhr anmeldung@daz.org

 Talking Books Samstag, 9.7., 18.30 Uhr anmeldung@daz.org DAZ, Charlottenplatz 17, S-Mitte

 Stammtisch Transatlantik Montag. 14.7., 8.9., 19.45 Uhr Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte anmeldung@daz.org

Deutsch-australische Freundschaft e. V.

Offener Stammtisch

leden 2. Dienstag im Monat. 19 Uhr. Ort auf der Webseite info@deutsch-australischefreundschaft.de. www.deutsch australische-freundschaft.de

 Offener Stammtisch leden letzten Mittwoch im Monat 19 Uhr, außer an Feiertagen www.dif-bw.de

Deutsch-iapanische Gesellschaft BW e. V.

 Offener Stammtisch Jeden 1. Dienstag im Monat, ab 18.30 Uhr Kurose, Rotebühlstr. 50, S-West www.dig-bw.de

Deutsch-Türkisches Forum

 Literaturkreis leden letzten Mittwoch im Monat. 19.30 Uhr (aktuell online) Hirschstr. 36 (3. Stock). S-Mitte

19 Uhr, Termine auf der Website Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte Tel. 0711/248 44 41

Kulüp DTF

www.dtf-stuttgart.de

Gesellschaft e. V. Jeden 3 Mittwoch 19 Hhr Bistro Astoria, Jakob-Holzingei Passage am Ostendplatz, S-Ost Tel. 0711/615 28 36

Ekiz Eltern-Kind-Zentrum e. V.

• Französische Spielgruppe Freitags, 16-17 Uhr

· Italienische Krabbelgruppe Mittwochs, 15.30-17 Uhr

 Iapanische Frauen Gruppe Jeden 1. Donnerstag im Monat,

· Offener Treff für Familien Mittwochs, 10-11,30 Uhr mit Kindersingen, 11 Uhr

Qigong-Idogo

Dienstags, 8.30-9 Uhr · Russische Sing- und Spielgruppe

Freitags, 15,30-17 Uhr

 Tschechische Spielgruppe Montags, mittwochs, 14,30-16 Uhr

· Türkisches Babycafé Donnerstags, 14.30-16 Uhr

Ludwigstr, 41–34, S-West www.eltern-kind-zentrum.de

Elternseminar Stadt Stuttgart CaféTeeChai

Montags, 9.30-11.30 Uhr Marienplatz 3, S-Süd Tel. 0711/216-803 44 elternseminar@stuttgart.de

 Internationaler Nähtreff Montags, 9-11.30 Uhr Nelkenstr. 39. Weinstadt www.familienzentrum-weinstadt.de

Freundschaftsgesellschaft BRD – Kuba

· Monatlicher Gruppenabend Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr Waldheim Gaisburg Obere Neue Halde 1. S-Ost Tel. 0711/53 40 22 www.waldheim-gaisburg.de

und Jugendliche (Muttersprachler*innen)

Internationaler Frauentreff

 Internationaler Nähtreff Regenbogenfamilien-Treff

Russisch/ukrainisch-, brasilianisch- oder spanisch sprachige Spielgruppe

 Spielgruppe f

ür Kids of Color Flwertstr. 4. S-Bad Cannstatt Tel. 0711/220 70 90 info@hdf-stuttgart.de

www.hdf-stuttgart.de

Indonesischer Kulturverein Kridha Budava Sari e. V.

 Iavanisches Gamelan-Orchester Traditionelle indonesische Tänze

Freies Musikzentrum (FMZ) Stuttgarter Str. 15, S-Feuerbach Tel. 0711/687 44 06 mail@gamelan-stuttgart.de www.gamelan-stuttgart.de

Institut français

· Jour fixe du cinéma français i. d. R. ieden ersten Mittwoch im Monat, 20,40 Uhr Tel. 0711/239 25-0

Delphi Kino, Tübinger Str. 6, S-Mitte Club de lecture Freitag, 18.7., 17 Uhr

Institut français mediathek.stuttgart@ institutfrançais.de Schlossstr 51 S-Mitte www.institutfrancais.de

Folklore-Ensemble:

Tanz und Gesang Kinder: montags, 18-19 Uhr Jugendliche/Erwachsene: Montags, 19-21 Uhr Altes Feuerwehrhaus

Möhringer Str. 56, S-Heslach Folklore-Ensemble:

Tanz und Gesang Freitags, 19-21 Uhr, Jugendrotkreuz Ehrlichweg 35c, S-Möhringen Tel. 0711/735 63 61 www.mladost-stuttgart.de

Jugend-Kultur- und Freundschaftsein Stuttgart e. V.

 Resim Kursu: Malwerkstatt für Kinder

leden ersten und letzten Donnerstag im Monat, 17-19 Uhr Marktstr. 61a, S-Bad Cannstatt jkfv-stuttgart@gmx.de

KlangKluh e.V.

 Berimbao f
 ür AnfängerInnen und Fortgeschrittene 1x im Monat Donnerstag 17.30 Uhr - 19 Uhr Weitere regelmäßig wechselnde Termine und Anfragen zur Nutzung der Räume auf www.klang-klub.de Steinheimer Str 6A S-Zuffenhausen

· Active Culture oder Spracheteria leden Donnerstag wöchentlich wechselnd, 18.30-20.30 Uhr Olgastr. 71, S-Mitte info@jugendwerk24.de

Kulturkabinett BIPoC Kreativ Space

Dienstags, 16-18,30 Uhr Kissingerstr. 66, S-Bad Cannstati Tel. 0711/56 30 34 ousman@kkt-stuttgart.de

www.kkt-stuttgart.de Kulturzentrum Dieselstraße

 Internationales Frühstück leden 3. Sonntag im Monat. 11 Uhr Dieselstr. 26, Esslingen, Tel. 0711/38 84 52

Kadampa Meditations Stuttgart e. V.

 Buddhist. Studienprogramm Montags, 18,30 Uhr

 Meditation & Moderner Jeden 1. Samstag im Monat, 13 Uhr Buddhismus Mittwochs, 19.30 Uhr Stauffenbergplatz, S-Mitte Meditieren lernen für Einsteiger stuttgart@tibet-initiative.de www.tibet-initiative.de/stuttgart

Donnerstags, 19-22 Uhr

· Arbeitsgruppe Stuttgart

S-West, Tel. 0711/76 46 20

www.tdh-ag.de/stuttgart

Mahnwachen

Treffpunkt 50plus

Freitag, 25.7., 18-22 Uhr

· Türkischer Frauentreff

(Fit für die Zukunft):

Rotebühlplatz 28. S-Mitte

· Meetings in englischer

Sonntags, 16 Uhr

deutscher Sprache

Mittwochs, 19.30 Uhr

Stuttgarter Ungarischer

· Krabbel-, Kindergruppe,

Grundschulkinder, Schulkinder

ab 10 Jahren Freitags, 15-17 Uhr

info@stuttgarti-magyargyerekeknek.de

www.stuttgarti-magyargyerekeknek.de

Freitags, 18 Uhr, sonntags, 16 Uhr

· Club International Stuttgart

Samstags, 18 Uhr

Tel 0177/231 44 61

Kindergarten e. V.

Lukasgemeinde.

Theatergruppe

Treff Mosaik.

Dienstags, 18.30 Uhr

Mittwochs, donnerstags

· Sprachcafé für Ältere 60+

mosaik@vij-wuerttemberg.de

Verein zur Förderung der zeit-

gemäßen Lebensweise BW e. V.

leden 2. Mittwoch im Monat.

Haus 49 Mittnachtstr 18 S-Nord

Ahmet Gül. Tel. 0179/174 81 36

Cagdas Forum (Diskussionsforum)

www.vii-wuerttemberg.de

Moserstr. 10. S-Mitte. Tel. 0711/239 41 33

Freitags, 16-20 Uhr

Landhausstr. 149. S-Ost

Montags, dienstags, freitags,

· Meeting in persischer und

· Meeting in polnischer Sprache

Stuttgarter Str. 10. S-Feuerbach

20 Uhr. Samstags, 12 und 20 Uhr.

Sprache

• EVA – Latinoamerikanische

Tanzcafé mit orientalischer

Frauen Freitag, 1.8., 15-19 Uhr

Musik Sonntag, 13.7., 15-17 Uhr

Donnerstag, 17.7., 14.30-16.30 Uhr

Türkische Sport- und Tanzgruppe

Treffpunkt 50plus, www.tp50plus.de

Jeden Montag, 14-16.45 Uhr

Donne Italiane

Terre des Homme

Schwabengalerie (Rudi-Häussler-

Saal), Schwabenplatz 3, S-Vaihingen

club@susie-as.de. www.susie-as.de

leden 2. Do. im Monat, 19.30 Uhr

Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22.

Tibet-Initiative Deutschland e. V.

egionalgruppe Stuttgart

Freitags, 18-19 Uhr Senefelderstr. 37. S-West Tel. 0711/887 41 28 www.meditation-stuttgart.de

Kultur für Ostafrika e. V.

· Kultur-und Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche Khorasan Kulturverein e. V. Glockenstr. 6, S-Bad Cannstatt Ali Oasim. agasim3@yahoo.com Tel. 0176/41274483

· International club for cultural and educational events for voung and active people from all walks of life

7wei- oder dreimal im Monat info@met-club.de, www.metclub.de

Pakistan-German Cultural Society

 Monatstreffen Jeden 2. Samstag im Monat, 15 Uhr Schillerstr. 35, Leonberg

Schwedischer Schulverein e. V. Mittwochs, 16.15-18 Uhr Ameisenbergschule, S-Mitte

www.skolan-i-stuttgart.de

Stadtteilhaus Mitte · Begegnung- und Sprachcafé

Montags, 17-19 Uhr Deutsch im Alltag und Beruf 2. und 4. Donnerstag im Monat. 10 30-12 Uhr

Internationale Tanzgruppe

für Frauen Montags, 19–20 Uhr Integrationskurs für Geflüchtete

Montag bis Donnerstag, 9-13 Uhr Tango Argentino

Mittwochs, 14-tägig, 19-21 Uhr Treff im Quartier Mittwochs, 10.30-12.30 Uhr Christophstr 34 S-Mitte Tel 0711/607 92 47

info@stadtteilhaus-mitte.de www.stadtteilhaus-mitte.de Stuttgarter Lehrhaus

Tora-Lernkreis

Dienstags 17 30-19 Uhr Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, S-West www.stuttgarter-lehrhaus.de

Stuttcat e. V. - Verein der Freunde

Kataloniens in Stuttgart Kindertreff info@stuttcat.org

Susie Q's Round Dance Club e. V. Wöchentlicher Tanzabend

Welcome Center Stuttgart

 Welcome Club Deutsch und Englisch 14.7., 11.8., 15.9., jeweils 19 Uhr Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte Tel. 0711/216-646 52

gart.de www.welcome.stuttgart.de

Chöre

A Capella Cantabile Mittwochs, 14-tägig, 18,30-20 Uhr Stadtteilhaus Mitte, Christophstr. 34, S-Mitte, Tel. 0711/607 92 47 info@stadtteilhaus-mitte.de www.stadtteilhaus-mitte.de

Chor Avanti Comuna Kanti

Geprobt werden internationale Lieder

den geraden Kalenderwochen Humanistisches Zentrum Stuttgart Mörikestr. 14. S-Süd Caroline Herre, Tel. 0711/615 20 98 c.herre@t-online.de

Mittwochs, 19 Uhr, i. d. R. 14-tägig in

Chor Cantares

Geprobt werden hauptsächlich lateinamerikanische und spanische Lieder, Proben auf Deutsch und Spanisch Dienstags, 19 Uhr, Lerchenrainschule

Kelterstr. 52. S-Süd post@cantares-stuttgart.de www.cantares-stuttgart.de

Es werden Volkslieder, Kirchen-

lieder und Klassik auf Deutsch, Russisch und Ukrainisch gesungen Donnerstags, 17 Uhr, Haus der Heimat, Schlossstr. 92, S-Mitte lars.becker@welcome-center-stutt-Tel. 0173/90 72 927. kontur@rem7.de

Encanto - Brasilianischer Chor

Música Popular Brasileira (MPB) für alle interessierten Sänger*innen mit portugies. Sprachkenntnissen Montags, 19.30-21.30 Uhr Leitung: Cristina Marques Gemeindesaal St. Konrad Stafflenbergstr. 52. S-Mitte www.chor-encanto.de

Evangelische Gesellschaft Stuttgart. Internationaler Frauenchor Donnerstags, 14,30-17 Uhr

Haus der Diakonie, Büchsenstr, 34 S-Mitte, Frau Nina Hatzopoulou Tel. 0711/285 44-27

German-American Community

Montags, 19.30-21.30 Uhr Vereinsheim Chorvereinigung Münster Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

Arabisch-deutscher Chor. Leitung:

Samir Mansour, Arabischkenntnisse keine Voraussetzung. Arabische Instrumentalbegleitung Donnerstags, 19 Uhr

Haus 49, Mittnachtstr. 18, S-Nord

petra.hahn@hiwarchor.de

Dienstags, 19.45-21.45 Uhr Musikschule Fellbach Guntram-Palm-Platz 1. Fellbach Tel. 0711/58 09 18

aler Chor Fellhach

Leo-vocal Chor

Donnerstags, 19.45-21 Uhr Stadtteilhaus Mitte Christophstr. 34, S-Mitte Tel. 0711/607 92 47 info@stadtteilhaus-mitte.de www.stadtteilhaus-mitte.de

Lieder aus Bulgarien, Georgien, Mazedonien, Serbien, Romalieder Tel. 0157/72 70 23 92

dstutzel@vahoo.de

Coro Mi Canto Lateinamerikanischer Chor

Mittwochs, 19-20,30 Uhr Campus Waldorf, Siemensstr. 5, Fellbach, Tel. 0711/53 49 30 rocioscheffold@t-online.de

One World Chor

Für alle Generationen und Kulturen, Lieder aus der ganzen Welt Jeder 1. und 3, Sonntag im Monat, 15 Uhr, Generationenhaus Heslach S-Heslach, Tel. 0176/96 87 16 22 arndpohlmann@web.de

gen macht heil

Byzantisch-Liturgischer Chor Dienstags, 19.30 Uhr Kath. Kirchengemeinde St. Maria S-Mitte, Tel. 0170/481 19 28

18. Juli 2025 . 17.00 Uhr Faltkunst und Japanisch für

Anfänger*in Mit Ayaka Yoshihara. Der Vortrag verbindet Origami-Kunst mit den Grundlagen der Japanischen Sprache sowie der Kultur Japans. Mit kreativen Übungen und ersten Konversationsübungen, Während die Dozentin jede Faltung erklärt, lernen die Teilnehmenden zugleich die Namen der gefalteten

stuttgart.de

10. August 2025,

Hip Hop Workshop mit Martha

MTV 1846 e.V. Ludwigsbur https://herzschlag-der-jugend.d

15. August 2025, 10.00 Uhr

Ausstellungs-Podcast für Jugendliche: Sind buddhistische Glaubensvorstellungen, Meditation oder gewaltfreier Widerstand Optionen für die Gegenwart? Gesucht sind vielseitig interessierte, kritisch denkende lugendliche, die einen Podcast erstellen wollen. Dieser wird für alle Besucher:innen über den Media-Guide sowie im Internet zu hören sein.

5. September 2025, 10.00 Uhr

Ausstellungs-Podcast für Jugendliche:. Welchen Beitrag kann ein künstlerisches Gemeinschaftswerk wie das von Aman Mojadidi leisten? Gesucht sind vielseitig interessierte, kritisch denkende Jugendliche, die einen Podcast erstellen wollen. Dieser wird für alle Besucher*innen über den Media-Guide sowie im Internet zu hören sein

13. September 2025, w10.00 Uhr

georg.hummler@gmx.de

nesische Malerei Tuschmalerei-Workshop Thema Chrysanthemen: Die Ruhe und Stille ausstrahlende chinesische Tuschmalerei beruht auf der Zurückhaltung, der Sparsamkeit der Tusche, der Beschränkung auf das Wesentliche und der Verschmelzung mit dem leeren Raum. Die Übung dient vor allem der Sammlung in der Stille, der Schulung des Bewusstseins und der Selbstentfaltung. Der Kurs richtet sich an Anfänger*innen und Fort-

27. September 2025, 09.00 Uhr Geschichten frei erzählen

geschrittene.

Wie erzählt man lebendig, berührend die Zuhörer*innen mitnehmend? Wie entstehen die farbenfrohen Bilder im Kopf meines Gegenübers? Darf man eine gefundene Geschichte verändern und um wie viel? Wie wird die Geschichte zu meiner Geschichte? Themen: Kenntnisse über Geschichten und das Erzählen, bild-Verbindung von Erzähler*in und Geschichte Mitveranstalter: Ars Narrandi e. V.

fuehrung@lindenmuseum.de, anmeldung@lindenmuseum.de

Workshops

Tiere. Bezirksrathaus Löwen-Markt 1,S-Weilimdorf stadtteilbibliothek.weilimdorf@

Workshops im Rahmen des LBC Summertime Vol. V.

. August 2025, 18,00 Uhr Popping Workshop mit Kite StadtPalais-Museum, S-Mitte

Hin Hon Workshop mit Meech

Veranstalter: Herzschlag der

ugend e. V.

Popping Workshop mit Poppin (Behenhäuser Str. 41. Ludwigshur Alle Workshops: Linden-Museum, S-Mitte

39

38

Café Kreativ

Musik

Kentey – afrikanisches neln/Tanzer

Fortlaufende Kurse, Wochenend-Workshops, Unterricht auch in Schulen, Workshops in Ghana Otoo Annan, Starenweg 16. Winnenden

Afrikanisches Trommelr (Diembe, Basstrommeln) rasilianische Percussion

Unterricht, Workshops,

Tel 07195/6241

Herman Kathan. Tel. 07964/30 00 34 info@kathan-zauberhaus.de www.kathan-zauberhaus.de

Kongolesische Musik, traditionell und modern mit Hif Anga

Workshops, Kurse, Einzelunterricht für Kinder. Jugendliche und Erwachsene Tel. 0711/614 35 52, 0152/18 58 78 64

Wöchentliche Musik-Impro-Gruppe am Mittwoch

hif@afro-soleil.de.www.afro-soleil.de

Trommelei, Zentrum für Trommeln und Tanz, Weil der Stadt info@trommelei.de www.trommelei.de

Diembe, Kora, Balafon

Unterrichtsort: Tühingen Ursula Branscheid-Diebaté und Mamadi Kouvaté Tel. 07071/320 62 info@diembe-kora.de

Trommeln mit Lamp Fall Rythm

Kurse und Workshops. spirituelles Singen Jeden Mittwoch 19–21 Uhr

Tel. 0178/575 67 73, 0176/22 96 10 72 lampfall_rythm@yahoo.de www.lampfallrythm.com

Trommeln auf der Diembé und Rasstrommel mit Rakary Koni Künstler einer Griot-Familie

unterrichtet Rhythmen und Lieder aus Westafrika. Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Finzelunterricht auf Anfrage

Tel. 0162/192 87 26 bakary.kone@web.de

Afrikanisch Trommeln und

nzen mit Thomas A. Evison Kurse für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren in Gruppen- und

Einzelunterricht Tel. 07151/133 14 60

info@evison.de. www.evison.de

Afrikanische Tanz- und Trommelkurse mit Okas aus Guinea (Westafrika) Bianca Sylla,

Tel. 0711/253 56 19

40

nmeln (afrikanisch, kubanisch brasilianisch), Schlagzeug, Gitarre, Bass, Klavier, Chor

Für Kinder und Frwachsene Anfänger*innen und Fortgeschrittene, **Einzel- und Gruppenunterricht** Tel. 07042/134 11. info@slap-stick.de www.slap-stick.de

Trommeln als Kraftquelle (Diembe und Schamanische Trommel), Handpan, Rituale,

Kurse, Workshops, Einzelbegleitung, Veranstaltungen

Tel. 0711/458 61 27 info@hueller-web.de www.hueller-web.de

Drum Spirit: Rhythmus. Percussion, Trommeln mit Christoph Haas

Afro, Brazil, Orient. Circledrumming. Einzelunterricht und kontinuierliche Gruppen

Tel. 0711/87 16 64 mail@christoph-haas.eu www.christonh-haas.eu

Percussion mit Jürgen Braun

Sambagruppe BeoBeo (Rio de Janeiro Stil) in S-Feuerbach; Sambagruppe "Repicando" (Bahia Stil) in S-Freiberg; Djembegruppe in Esslingen und Kernen-Stetten; Einzelunterricht für alle Sambainstrumente, Drum Set, Conga usw. in Bad Cannstatt

Tel 0711/56 63 05 jue-braun@web.de www.jue-braun.de, www.beobeo.de www.repicando.de

Conga, Cajón und Handpan mit Till Ohlhausen

Trommel-Kurse und Workshops für alle Stufen, Kubanische, afrikanische, brasilianische und eigene Rhythmen und Arrangements. Teamdrumming, **Vocal- und Bodypercussion**

Tel 07146/28 15 28 till.ohlhausen@t-online.de www.till-ohlhausen.de

kanische Perkussio Kurse und Workshops mit Alex Papa für Anfänger*innen, Fortgeschrittene und Profis: Congas.

Kleinpercussion, Bass, Piano Latin Groove Academy Heiligenwiesen 20, S-Wangen Tel 0711/470 82 70 www.latin-groove-academy.de

Caión, Percussion-Ensemble

Finzelunterricht und Workshops Patrick Klemenz, Tel. 0163/397 33 67 info@musikschule-musiczone.de www.musikschule-musiczone.de

nerikanischer Musik

Für Kinder und Frwachsene, Anfänger*innen und Fortgeschrittene Tel. 0711/505 28 98

Intuitives, meditatives Flöten auf den großen pentatonischen Native Flutes für Anfänger*innen und Fortgeschrittene ohne musiktheoretisches Vorwissen und ohne Noten. Leihinstrumente vorhanden Finzel- und Gruppenunterricht mit Frik Friedling, Tel. 0152/27 74 38 25

Sitar- und Tabla-Unterricht Bimal Sarkar, Tel. 07127/506 33

Saz-Akademie, Colmarer Str. 10. S-Zuffenhausen, uhazar@yahoo.de Tel. 0152/18 93 59 43

Kora- und Djembe-Unterricht (afrikanische Harfe)

Unterrichtsort: Tübingen-Kusterdingen, Kandara Diebaté, Tel. 01 52/24 59 37 16, www.diebate.com korakumakan@gmail.com

Bouzouki-, Saz-, Oud-, Mandolinenund Gitarrenunterricht

Georgios Karagiorgos Tel. 07154/17 46 13 info@karagiorgos.de

Unterricht, Workshops, Konzerte Ilia Sibbor Tel 0163/288 09 47 ilja@sibbor.de, www.sibbor.de

Kastagnetten

Unterricht, Ensemble. Auftritte Internationale Gesellschaft für Kastagnettenspiel e. V. Planckstr. 5, Vaihingen (Enz)

Tel. 07042/122 57 c.boob@kastagnetten.com www.kastagnetten.com

Afrikanischer Tanz

African Dance mit Relowi Anga Workshops, Kurse, Einzelunterricht Saulgauer Str. 18. S-Wangen Tel 0711/614 35 52 0152/185 878 64

hif@afro-soleil.de, www.afro-soleil.de

Afrikanischer Tanz/Fitness

Tanzkurse für Erwachsene und Kinder Sonnenbergstr. 11, S-Mitte Tel. 0711/726 94 33 www.nestorgahe.com

Afrikanischer Tanz, Afrodance, Sabar Bamba Gueve Tel 0033/769 905 090 bambinogueye@gmail.com

Tanzen zu Live Afro-Percussion

Workshops, Kurse und Einzelunterricht

Daimlerstr. 6. Weil der Stadt Aranva: Tel. 0703/693 91 64 info@trommelei.de www.trommelei.de

Indischer Tanz

Bombay Dance Club Bollywood- und Indische Tänze (modern und traditionell) Osterbronnstr. 64a. S-Vaihingen

Tel. 0176/64 72 91 28 bombaydanceclub@yahoo.de www.bombaydanceclub.de

Natyaswaralaya Akademie of Arts Bharata Natvam, Bollvwood, Für Kinder und Erwachsene, Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Inselstr. 3. S-Wangen Suganthi Ravendranath Tel. 0177/450 09 71 natiyaswaralaya@googlemail.com

(Caroline Gehert-Khan)

Bharata Natyam, Mohini Attam. Kuttiyattam (Sanskrit-Theater), Yoga. Fortlaufende Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Kinder und Senior*innen

Arte Flamenco

Tel. 0711/24 53 12

Tanzschule.Lotus@web.de

Kurse und Workshops, alle Niveaus La Elisha, Balinger Str. 15, S-Süd Tel. 0711/722 79 66. tafiyo@mail.de www.qigongundtanz.com

Offenes Flamencotraining für alle Niveaus mit live Gitarrenbegleitung Dienstags, 18.30-21.30 Uhr und mittwochs 19-20 30 Uhr Tunnelstr. 16. S-Feuerbach Tel. 0172 / 731 90 35 info@flamencomora.de www.flamencomora.de

Flamenco und mehr

Workshops, Kurse und Einzelunterricht: Schwerpunkt: Tanz und Flamencotherapie Irene Madureira, Tel. 0170/529 21 26 irene madureira@t-online de www.flamenco-musiktherapie.de

Mit Ina Rojas in Stuttgart-Vaihingen Tel. 0711/782 45 34. www.ina-roias.de flamenco-ina@gmx.de

Mit Violeta Simaro und Gitarrenbegleitung. Fortlaufende Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene, Tanzimpuls, Hermann-Hagenmeyer-Str. 1, Ludwigsburg, Valeriva Mayer, Tel. 07141/92 09 19 www.tanz-im-puls.de

FI Pasito Flamenco und Sevillanas

Befristete und fortlaufende Kurse, Wochenend-Workshops Stöckachstr 16 S-Ost Tel. 0711/264 65, www.elpasito.de

flamenco@elpasito.de Unión Cultural Española Los Tientos e. V.

Flamenco für Anfänger*innen und Fortgeschrittene Immenhofer Str. 23, S-Mitte

Tel. 07158/632 96

Mit Silke Streicher. Kurse für Kinder und Erwachsene

in Stuttgart und Ludwigsburg Studio 32, Weißenburgstr. 21, S-Mitte

Tel 0163/815 32 31 silke streicher@yahoo.de www.stuttgart-flamenco.de

Lateinamerikanische Tänze

ABC Salsa Compan

Salsa, Bachata, Hip-Hop, Ballett und Modern mit Workshops und Schnupperkursen Tel. 0174/233 27 42 info@salsa-company.de

www.salsa-company.de

Paartanz Standard und Latein Stadtteilhaus S-Mitte tanzen@abseitz.de

Café Tango

Tango argentino und mehr Schwabstraße 74, S-West Tel. 0711/410 09 15

www.cafe-tango.com

Salsa, Rueda de Casino, Son, Rumba und andere kubanische und lateinamerikanische Tänze. Fortlaufende Kurse, Workshops, Privatunterricht, Shows und Animatio. Mehrere Unterrichtsorte in Stuttgart, Tel. 0172/13 93 544 www.clavisol.com

info@clavisol.com

Salsa, Merengue, Bachata und Flamenco, befristete und fortlaufende Kurse. Wochenendworkshops Stöckachstr 16 S-Ost Tel 0711/26 46 57 tanz@elpasito.de, www.elpasito.de

Forró – brasilianischer Paartanz Fortlaufende Kurse für Anfänger*innen, Mittelstufe und Fortgeschrittene, Finstieg mit oder ohne Partner iederzeit möglich

Tanzschule Dança Bonito, Zentrum im Depot, Schönbühlstr. 75, S-Ost Tel 0173/802 63 09 info@forro-stuttgart.de www.forro-stuttgart.de

Internationale Gosellschaft für kiinstlerisches Kastagne

Ensemble und Auftritte Planckstrasse 5, Vaihingen/Enz Tel. 07042/12257 c hooh@kastagnetten.com www.kastagnetten.com

Kastagnetten Unterricht,

aus Schwan

Salsa- und Tango- Kurse und Workshops für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Winnender Str 4 S-Waihlingen Tango: Tel 0711/262 53 78 Salsa: Tel. 0176/201 012 12 www.tanzen-im-schwanen.de

Lalotango - Tango Argentino Kurse, Workshops und Milonga

Böhlinger Str 32a S-Siid Liane Schieferstein, Tel. 0177/840 42 69 info@lalotango.de www.lalotango-stuttgart.de

La Renública del Tango

Tango, Milonga, Vals. Fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Kurse speziell für Kinder und Jugendliche

Stotzstr. 10. S-Ost. Tel. 0711/806 75 37 info@tangorepublica.de www.tangorepublica.de

Tango (Daniel Canuti)

Tango, Vals und Milonga. Fortlaufende Kurse. Privatstunden. Workshops für alle Stufen Unterricht in: Stuttgart, Esslingen, Heilbronn, Tübingen, Tel. 0175/710 03 57 info@ahrazoshooks.com www.abrazosbooks.com

Tango Tango Stuttgart – tangoloft

Tango Argentino, Tango-Vals, Milonga. Kurse und Workshops mit Kenneth und Sieglinde Fraser Hackstr. 77. S-Ost. Tel. 0711/887 86 77 www.tangostuttgart.de

Tango Ocho – Vera & Leonardo Tango Argentino, Milonga, Vals Privatstunden, Kurse, Workshops

Innerer Nordbahnhof 1 (Wagenhallen) S-Nord Tel. 0171/822 50 29. 0151/240 723 29 info@ocho.de, www.ocho.de

Tanzschule MonRo

Salsa, Tango Argentino. Einsteigerkurse und Tanzkreise für Paare oder Singles Tel 07141/97 84 00

Friedenstr. 88, Ludwigsburg

info@tanzschule-monro.de

Tanzschule Salsamo

Salsa, Merengue, Bachata, Discofox. Kurse und Privatunterricht Tel 07191/836 03 info@tanzschule-salsamor.com

Tanzschule Salsa v Ritmo

(Calixto Alvarado) Salsa Kuba Style, Merengue, Bachata, Cha Cha Cha, Rueda de Casino. Kurse für Anfänger*innen. Mittelstufe, Fortgeschrittene, Wochenendkurse, Privatunterricht

Tanzschule Move Mel Carl-Benz-Str. 15, Ludwigsburg Tel. 0176/31 74 29 84 (ab 17 Uhr)

viaDanza Salsa-Tanzschule Salsa und alle kubanischen Tänze, Bachata, Kizomba, Paar- und Solo-Kurse

Eberhard-Bauer-Str. 32, Esslingen Tel. 0172 / 822 62 03 info@viadanza-tanzschule de www.viadanza-tanzschule.de info@viadanza-tanzschule.de

Orientalischer Tanz

Amouna (Tanzkademie Minkov

Orientalischer Tanz und Bollywood Tel. 0160/7817550

Orientalischer Tanz, Oriental Pop, Modern Oriental Style. Kurse. Workshops, Tel. 0162/153 52 77 evi@artemis-tanz.de www.artemis-events.de

Orientalischer/Ägyptischer Tanz.

Laufende Kurse, Workshops, Tanzveranstaltungen Inselstr. 5. S-Wangen

Tel. 0711/88 28 75 00 Tel. 0171/817 89 72

Leela-Sultanas orientalische

Zentrum für Meditation und Tanzkunst, Kurse, Workshops, Privatstunden Am Horgenbach 20.

Waiblingen-Bittenfeld Tel 0171/787 85 35 sultanado@aol.com www.leela-sultana.de

Shows, Workshops, Unterricht, Tanz für Schwangerschaft und Geburt

Mahlestr. 59. Filderstadt-Bonlanden Tel. 0711/707 04 27 info@marianna-bauchtanz.de www.marianna-bauchtanz.de

Klassischer und moderner orientalischer Tanz. Burlesque. Folklore, Belly fun, thematischer Unterricht und Workshops für Frauen ieder Altersstufe Unterrichtsorte:

Stuttgart und Leonberg Tel. 0163/346 75 28 Orientalischer Tanz

Mittwochs, 20-21,30 Uhr Ökumenisches Zentrum Mahatma-Gandhi-Str. 7. S-Burgholzhof Iris Sauerwein, Tel. 0711/636 12 91

Iris.Sauerwein@t-online.de

Sahar Said

Ägyptische Tanzkunst. orientalischer Tanz und Folklore. Fortlaufende Kurse für Frauen und Kinder Workshops Weimerstr 10 Fellhach

Tel. 0711/51 60 485 Samara Fl Said

Orientalischer Tanz, klassisch ägyptischer Stil und Folklore. Kurse, Workshops, Tanzaushildungsprojekte

Gedok-Ballettsaal Seidenstr. 64, S-West Tel 0174/885 60 60 oriental@samara-elsaid-stuttgart.com www.samara-elsaid-stuttgart.com

Orientalischer Tanz, klassisch ägyptischer Stil, Tänze der Seidenstraße, Fortlaufende Kurse, Workshops, Tanzreise Tanzsportzentrum Feuerbach

Triehweg 75 S-Feuerhach www.selena.dance AndreaSelena@aol.com Tel. 0711/838 75 55, 0172/745 28 30

Tanzoase im TV Stammheim Oriental Bellydance. Burlesque

Tanz, Muscial, Twerk und High Heels Dance, Ballett tanzoase@tv-stammheim.de

Orientalischer Tanz

Einzelstunden und Coaching Tel. 0711/687 26 37

Orientalischer Tanz Eugenstraße 32, Filderstadt Tel. 0711/70 57 61. www.b-koenig.de

shalima@b-koenig.de Show Dance Academy

Oriental Bellydance, Burlesque Tanz, Muscial, Twerk und High Heels Dance, Ballett

Landhausstr 178 S-Ost Tel. 0176/552 317 87 info@show-academy.de www.show-academv.de

Valeriya Konrad

Tribal Fusion und Gothic Bellydance. Von Anfänger*innen bis Showgruppe

Riedstr. 12, Freiberg a. N. Tel. 0173/70 24929 tanzimpuls@aol.com www.tanz-im-puls.de

Orientalischer Tanz, klassischer und moderner Stil. Tanz mit Zimbeln, Schleier und Stock Tel 0174/183 54 73

Osteuropäische Tänze

Rulgarische Tänze

zayanna@gmx.de

www.zayanna-tanz.de

Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Kindergruppen Am 1., 3. und 4. Montag des Monats, 19-21 30 Uhr Bürgerzentrum, Bebelstr. 22, S-West

www.martenitsa.de

Tanzschule Natalie Klassisches Ballett (Bolschoi Theater), Charaktertanz, russischer Tanz, Kindertanz, Modern, Jazz Hackstr. 9. S-Ost Tel. 0711/53 13 10, 0152/06 05 53 23

Deutsch-russischer Kunst- und

Tanz (russischer Volkstanz. Standard, Jazz, Hin-Hon, Breakdance) und Theater für Kinder und Erwachsene, Kinderchor, musikalische Früherziehung. Musikunterricht, Kunstschule Mutter-Kind-Gruppe

Makrelenweg 9a, S-Freiberg Valentina Berg, Tel. 0178/501 17 55 valentina@kolobok-ev.de www.kolobok-ev.de

Ballettschule Khinganskiv

lugendhaus

Russische Tänze. Ballett. Modern. Contemporary, Tanzmix, Stepptanz, Hip-Hop, Ballett-Vorausbildung, Workshops und Tanzlaboratorium Niemöllerstr 4 und 6 Ostfildern Tel. 0711/34 55 88 88

www.ballettschule-khinganskiy.de

Förderverein für Kinder- und Jugendtanz e. V. Ungarische Folklore, Ballett,

Kampfkunst). Fortlaufende Kurse für Kinder, Anfänger*innen und Fortgeschrittene Instructora Manu: Tel 0172 / 857 87 16 Professor Estácio: Tel. 0172/857 87 32 info@abada-capoeira.eu

Modern, Jazz Dance, Hip-Hop,

Stuttgart und Vaihingen/Enz

Sonstiges/Vermischtes

Capoeira-Unterricht (brasilianische

Step, Akrobatik, Musical

info@ballettschule.com

www.ballettschule.com

Tel. 07042/95 02 78

Abada Capoeira

www.abada-capoeira.eu **Arte Nacional Capoeira**

Capoeira-Unterricht für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse notwendig Trainingszeiten für Erwachsene: Montags, 20-21,30 Uhr www.tanzundtheaterwerkstatt.de Wagenburgstr, 30, S-Ost info@tanzundtheaterwerkstatt.de Donnerstags, 20.15-21.45 Uhr Pflasteräckerstr. 25. S-Ost

lotta_4@web.de, www.artenacional.de Canoeira für Kinder und Erwachsene

Probetraining iederzeit kostenlos

möglich!, Tel. 0176/60 00 79 36

Brasilianische Kampfkunst,

info@capoeira-stuttgart.org

keine Kenntnisse erforderlich, für iedes Alter Montag, Mittwoch, 20.15-21.45 Uhr Sporthalle der Kaufmännischen Schule Süd. Zellerstr. 37. S-Süd.

www.capoeira-stuttgart.org

Balhaus e. V. Traditionelle westeuropäische Tänze mit Livemusik

www.balhaus.de

Spanische Folklore, Flamenco Generationenhaus West Ludwigstr. 41-43. S-West Tel. 0711/50 53 68 30

Halpin School of Irish Dance

Irischer Tanzunterricht für Kinder. Jugendliche und Erwachsene für Anfänger*innen und Fortgeschrittene Unterricht: S-Degerloch, Vaihingen aine@danceirish.de www.danceirish.de

Israelische Tänze (Avi Palvari) Kurse und Workshops für Anfänger*innen, Kinder und

Fortgeschrittene Tel. 0711/286 42 14, 0157/39 60 97 49 avipalvari@gmail.com avipalvari.bplaced.net

Kadamna Meditationszentruu

Tägliche Meditationskurse Senefelder Str 37 S-West info@meditation-stuttgart.de www.meditation-stuttgart.de

Kathak Tanz Für Anfänger*innen Fauzia Maria Reg

Tel 07121/388 80 66 fauzia_beg@yahoo.com www.fauzia.de

Ori und Pehe Tahiti Tahiti-Tanz- und

Trommelworkshops Tel. 0711/257 24 82, 0173/447 50 70 kelekia.degen@googlemail.com

und im Kreis: Kurse. Tanzabende und Events Brigitte Heidebrecht, Thuner Str. 28. Ludwigsburg Tel 07141/925794 email@brigitteheidebrecht.de

Traditionelle Tänze, interkulturell

www.tanzen-guerbeet.de Tanz- und Theaterwerkstatt e. V.

in Flamenco, Salsa, Bachata, afrikanischem, orientalischem indischem und rituellem Tanz, Perkussion u. v. m. Kunstzentrum Karlskaserne Hindenburgstr. 29, Ludwigsburg Tel. 07141/788 91 40

Workshops und fortlaufende Kurse

Tanzschule Dance Like Crazy

Ballett, Breakdance, Hip-Hop Kindertanz, Flamenco, Paartanz Planckstrasse 5, Vaihingen/Enz Tel. 0170/821 33 82 tanzen@tanzschuledlc.de www.tanzschuledlc.de

Tiirkische Volkstänze

Aus 15 verschiedenen Provinzen der Türkei. Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Kindergruppe Türkisches Volkstanzensemble

aykut_dalgic@yahoo.com www.turkhalkovunlari.de

Tel. 0179/95 47 24 8

Forum 3 Gitarrenunterricht, Diembe Trommelr West Coast Swing, Standard- und Lateintänze, Comic/Manga/Anime, Zeichnen, Schauspielimpro, Wochenendworkshops, Theater, Meditation Gymnasiumstr. 21. S-Mitte

www.forum3.de Verein für Sport, Ernährung, **Entspannung und Gesundheits-**

Tel 0711/440 07 49 77

kursbuero@forum3.de

förderung e. V. Deutsch-russischer und tiirkischer Volkstanz Gesundheitszentrum Forststr. 58. S-West

Tel 0711/248 76 22

CreArte - Internationale Schau-Schauspielkurse und Sprech-

liche und Kinder, Camera Acting, Moderation, Gesang und Einzelunterricht Stotzstraße 10 S-Ost Tel 0711/806 75 37 schauspielcrearte@gmx.de www.schauspielcrearte.de

41

coaching für Erwachsene, Jugend-

Öffentlich geförderte

Wer in Stuttgart Deutsch als Fremdsprache lernen will, hat eine Vielzahl von Angeboten, Öffentlich gefördert wird folgendes:

Integrationskurse, Alphabetisierungskurse und Orientierungskurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert, die Teilnehmenden bezahlen maximal 1.95 Furo pro Unterrichtsstunde, Wer von der Ausländerbehörde oder vom Jobcenter zu einem Kurs verpflichtet ist, zahlt nichts. Die Kurse haben in der Regel 600 Unterrichtsstunden, der Orientierungskurs umfasst 100 Stunden. Es gibt auch Kurse für spezielle Zielgruppen.

Velcome Center Stuttgart

Personen, die neu in Stuttgart sind und keine Leistungen des JobCenters oder der Agentur für Arbeit beziehen, berät und informiert das Welcome Center Stuttgart zu den Sprachkursangeboten

Charlottenplatz 17, S-Mitte info@welcome-center-stuttgart.de Öffnungszeiten: Mo und Fr 8.30-13 Uhr, Di und Do 14-18 Uhr Tel. 0711/76 16 46 40

Clearingstelle sprachliche

Die Clearingstelle berät und informiert Personen, die schon länger als drei Jahre in Deutschland leben, als Geflüchtete in Stuttgart sind und Personen, die Leistungen vom JobCenter oder der Agentur für Arbeit beziehen

Sozialamt, Fberhardstr. 33, S-Mitte. 3. Stock. Tel. 0711/216 590-90. -31 www.welcome.stuttgart.de/clearingstelle, clearingstelle@stuttgart.de Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-13 Uhr. Do 14-18 Uhr. Fr 8.30-12 Uhr. Terminvereinbarung erwünscht.

Weitere Anbieter:

42

Grundbildungs- und

Gebrüder-Schmid-Zentrum. Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Süd Patricia Sadoun wirwerkstatt@outlook.de



ne Sprachkurse Deutsche Angestellten-Akademie Arnulf-Klett-Platz 3. S-Mitte Tel. 0711/90 71 38 12

esfbamf.stuttgart@daa.de

Integrationskurse bis B1: Alphabetisierungskurse: B2. B2 Pflege und C1 Kurse; "Mama lernt Deutsch"-Kurse

Willy-Brandt-Str. 50. S-Mitte VII. Tel. 0711/239 41 39 sprachkurse@vij-wuerttemberg.de

Deutsch-/Integrationskurse

Kursorte Vaihingen/Enz und Enz-weihingen: Bundesintegrationskurse Deutsch (mit kostenloser Kinderbetreuung), Alphabetisierungs-, Orientierungs-, Frauen- und Kommunikationskurse. Kursorte Vahingen/Enz und Backnang: Griechischkurs. Dialog e. V. Frau Salapata, Tel. 07042/27 67 15, 0176/20 52 25 89

Integrationskurse (Grundstufe A1-A2), Mittel-/Oberstufe (B2-C1),

sprachschule-dialog@gmx.net

Berufssprachkurse und TestDaF Sprachakademie Stuttgart, S-Mitte Tel 0711/74 51 53 44 info@sprachakademie-stuttgart.com www.sprachakademie-stuttgart.com

Deutschkurse für Studierende und Akademiker*innen, Anfänger*innen und Fortgeschrittene Uni Stuttgart – Campus Vaihingen

S-Vaihingen, Tel. 0711/68 70 68 18 www.deutschkurs-stuttgart.de

Private Anbieter:

Tel. 0711/85 61 23

Deutsch als Fremdsprache und

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Esma Sovdan staatl. gepr. Dolmetscherin, Grazer Str. 46, S-Feuerbach

Deutsch als Fremdsprach

Praktische Phonetik der deutschen Sprache, Sprecherziehung für Ausländer.

Tel. 0711/882 68 88 info@foninstitut.de www.foninstitut.de

Sprachen

Arabischer Sprachunterricht für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (ägyptischer Dialekt). Privatunterricht, Konversation. Übersetzungen und Dolmetschen, arabische Grafik

Dr. El-Bastawisy, Tel. 0711/607 56 32 www.arabicounsel.de

Brasilianisch-portugiesischer Sprachunterricht. Irene Madureira Tel. 0170/529 21 26

imflamenca@yahoo.com.br

Bulgarischer Unterricht

Unterricht von qualifizierten Muttersprachler*innen, Einzelunterricht (Konversations- und/ oder Gramma-tikstunden) für Anfänger*innen, Fortgeschrittene, Kinder. Bulgarisches Kulturforum Martenitsa e. V., www.martenitsa.de

Kurse für Kinder und Jugendliche, Samstags ab 10 Uhr: Königin-Olga-Stift Gymnasium, Johannesstr. 18, S-West. Kurse für Erwachsene 7ettachring 12a. S-Möhringen

Tel 0711/78 78 18 83 info@institut-fuer-chinesisch.de www.institut-fuer-chinesisch.de

Englisch-Unterricht

Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unterricht in kleinen

Susanne Walter, Tel. 0711/58 62 07

Englisch-Unterricht im DAZ Auffrischungs-, Konversations-

Schüler*innenkurse und Prüfungsvorbereitung. Gruppen- und Einzelunterricht

Deutsch-Amerikanisches Zentrum Charlottenplatz 17, S-Mitte Tel. 0711/22 81 80. www.daz.org

Englisch-Unterricht

Intensivkurse, Abend- und Wochenendkurse, Prüfungsvorbereitung, G8-Begleitkurse. Alle Stufen, kleine Gruppen, General und Business English. Offizielles Cambridge Prüfungszentrum

Anglo-German Institute Friedrichstr. 35, S-Mitte Tel 0711/60 18 76 50

henke schulungen gGmbH Fritz-Elsas-Str. 38 70174 Stuttgart-Mitte info@henke-schulungen.de

Deutsch als Fremdsprache Förderung nach Zuwanderungsgesetz möglich

für Schule, Ausbildung, Studium, Beruf

- ♦ Intensivkurse am Vormittag - Nachmittag - Abend
- ♦ Alle Stufen bis telc C1 Test DAF DSH
- Nachhilfeunterricht für Schüler in allen Fächern

Tel. 0711/3000-385 www.henke-schulungen.de

Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. AWO-Zentrum Ostend, Ostendstr, 83, S-Ost aloiseder@arcor.de Esperanto-Stuttgart e. V.

Französischunterricht im Institut Français

Alle Stufen, online und Präsenz Für Kinder, Schüler, Erwachsene und Firmen, Schlossstr. 51, S-Mitte Tel. 0711/239 25 12 kurse.stuttgart@institutfrancais.de

Französischunterricht und

Konversationskurse Einzel- oder Gruppenunterricht mit einer Französin in S-Heslach Anita Härle, Tel, 0711/722 73 02

Griechischer Schulunterricht

Alle Klassen der griechischen Grundschule 1-6, Kinder mit muttersprachlichem Bezug, auch Kinder, die wenig Griechisch

Dienstags, Klassen 1-3: 14.30-16 Uhr; Klassen 4-6: 16-17.30 Uhr Stavros Stathopoulos: Tel. 0176/24 39 74 19 Kostas Kachrimanidis Tel. 0172 / 959 79 11 Kachrimanidis@googlemail.com

Hebräisch-/Ivritunterricht

Avi Palvari, Tel. 0157/39 60 97 49 avipalvari@gmail.com avipalvari.bplaced.net

Istituto di Cultura Kolbstraße 6, S-Süd

Tel. 0711/162 81-20 corslin.iicstuttgart@esteri.it www.iicstoccarda.esteri.it

Italienischer Sprachunterricht Einfaches Italienisch für den Alltag,

Anfänger*innenkurse, ohne Vorkenntnisse. Konversationskurse nach Vereinbarung (Arbeitslose vergünstigt).

Arces e. V. Carmela Cocci. Tel. 0711/997 648 10. 0151/29 10 51 88

Professioneller Privatunterricht von Muttersprachlerin

j_golabek@yahoo.de Justyna Golabek, Tel. 010/295 34 96

Portugiesischer Sprachi Privatunterricht von Muttersprachlerin, Stunden nach Vereinbarung in Waiblingen

Russischer Finzelunterricht

Tel. 0175/679 83 04

Privatunterricht von Muttersprachlerin für Kinder und Jugendliche mit oder ohne russischsprachige Flternteile Tel 0176/40 20 72 09

Business-Russisch

Tel 0176/34721154 russisch.lernen2014@gmail.com

Russisches Sprachtraining für

Training in kleinen Gruppen mit vier bis sechs Teilnehmenden und

zu flexiblen Zeiten

Tel. 0176/34721154 russisch.lernen2014@gmail.com

Sprachoase

Almut Fischer-Villafañe

Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache Tel. 0152/04 71 40 82 sprachoase@aol.com

Für Kinder, Jugendliche ab 6 Monate bis 14 Jahre. Spanischnachhilfe für Schüler*innen in Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Ludwigsburg, **Göppingen** Tel. 0711/620 63 93

Snanisch

Muttersprachlicher Unterricht für Anfänger*innen und Fortgeschrittene Tel. 0160/96 52 70 16

Spanisch im El Pasito

Spanisch bei muttersprachlichen Pädagog*innen, fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Sprachcafé Español: Spanisch sprechen in lockerer Atmosphäre betreut von Pädagog*innen. Stöckachstr. 16. S-Ost

sprachen@elpasito.de wHola - Spanischschule

Spanischunterricht mit kostenlosen Konversationstunden. Online-Gruppen- und Einzelunterricht. Deutsch für Spanischsprechende. Intensivkurse und Einzelunterricht. **Qualifizierte muttersprachliche** Lehrer*innen. Tel. 0711/12 26 52 11 kurse@hola-spanischschule.de www.hola-spanischschule.de

Tel. 0711/26 46 57, www.elpasito.de

Spanischschule – Interactiva

Muttersprachlicher Unterricht Silberburgstr. 49, S-West Tel. 0711/505 23 12, info@interactiva-spanisch-stuttgart.de. www. interactiva-spanisch-stuttgart.de

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Business-Spanisch Susana González Camino, Tel. 0157/56 38 57 55

Tschechisch für Kinder

Für Kinder ab 1 Jahr und älter Tschechisch sprechen in Stuttgart e. V. Jana Murasová, ahoj@tschechisch-stuttgart.de www.tschechisch-stuttgart.de

Tschechisch

Praxisorientierter Privatunterricht von Muttersprachlerin für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Präsenz oder online Tel. 0160 /142 09 87

Tamil-Sprachunterricht

jana.ilg197@gmail.com

Muttersprachlicher Unterricht für Anfänger*innen Einzelunterricht online möglich Tel 07141/60 12 34 tamil@suresh.de

Sprachschulen von Migrantenorganisationen

Taubenheimstraße 87.

S-Bad Cannstatt

und Schulkinder

S-Feuerbach

Armenisch

Frau Asmaa Youssef

Tel 0176/43 54 36 12

Armenische Gemeinde

Baden-Württemberg e. V.

Angebote für Schulkinde

2 x pro Woche, samstags

Herr Dr. Diradur Sardarvan

Bengalisch, Arabisch, Deutsch

Angebote für Kindergartenkinder,

Vaihinger Markt 20, S-Vaihingen

Bangladesch Kulturverein

Schulkinder Jugendliche

1x pro Woche, freitags

Herr Mohamed Uddin

nizambahar@gmail.com

Bulgarisches Kulturforum

Angebote für Kleinkinder,

Kindergartenkinder und

1x pro Woche, samstags

Ostendstraße 83 S-Ost

Frau Mariana Kahakchiev

vrabcheta@martenitsa.de

Angebote für Schulkinder,

Begegnungs- und

www.martenitsa.de

Stuttgart e. V.

Tel. 0175/342 23 22

Bulgarisch

Martenitsa e. V.

Schulkinder

Stuttgart-Wangen

Tel. 07161/808 47 17

vorstand@agbw.org

www.agbw.org

Milon e. V.

und Frwachsene

Frau Bahaa 7iadah

Tel 0176/43 54 36 12

hakeemyan.93@gmail.com

Almastaba Stuttgart e. V.

1x pro Woche, dienstags

ISO e. V., Kärtner Straße 40a,

facebook.com/arab.sprachgarten

Angebote für Kindergartenkinder

almastaba.stuttgart@gmail.com

Deutsch-Albanischer Verein für Kultur, Jugend und Sport Pavarësia e. V.

Angebote für Schulkinder und lugendliche 1x pro Woche, freitags Ameisenbergschule Ameisenbergstraße, S-Ost Tel 0176/45 67 51 31 shkolla_shqipe@ shoqatapavaresia.de albanische schule@ vereinpavaresia.de www.shogatapayaresia.de

nharisch

Äthiopische Gemeinde

Angebote für Kleinkinder. Kindergartenkinder, Schulkinder und Jugendliche Angebote für Frwachsene 2 x pro Woche, samstags Frau Nanie Markos Tel. 0160/534 38 90 nanieshibre@gmail.com

Arrafidain Kulturverein e. V.

Angebote für Schulkinder 1x pro Woche, samstags Uhlandschule. Tanachstraße 4 S-Zuffenhausen Tel. 0176/31 39 20 44 Tel. 0162/876 20 95 arrafidainschule@gmx.de

Ägyptische Gruppe – Initiative im Gebrüder-Schmid-Zentrum

Angehote für Kleinkinder Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Angebote für Eltern Gehrüder-Schmid-Zentrum im Generationenhaus Heslach Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Süd Frau Frwaa Bishara Tel 0172/277 09 58 erwaa@yahoo.com

Initiative Syrischer Studierendenverein

Angebote für Kindergartenkinder und Schulkinder 1 x pro Woche. montags und donnerstags AWO Begegnungs- und Servicezentrum Seelbergtreff.

Ungarischer Sprachunterricht

Fortgeschritten Aniko Vaczi, Tel. 0176/49 06 92 62 vmacuska@freemail.hu

Deutsch und Integration

Für Anfänger*innen und

Alphabetisierung, Gebärdensprache und über 36 Fremdsprachen Tel. 0711/18 73 800 info@vhs-stuttgart.de www.vhs-stuttgart.de

China Kultur-Kreis e. V. -Chinesische Sprachschule Stuttgart

Samstags 9.15-13.30 Uhr für Kinder und Erwachsene Neues Gymnasium Tel. 071 62/46 07 39 minchu.xu@googlemail.com www.chinesische-schule-

Englisch, Französisch, Pingi,

Täglich 10-17 Uhr Tel. 0711/300 52 69 info@sompon-socialservice.org www.sompon-socialservice.org

Kataloniens in Stuttgart

Angebote für Kindergartenkinder und Schulkinder, 1 x pro Monat Vereinsräume Sippelweg 1, S-Stammheim Frau Elisenda Buions Tel. 0711 /300 52 69 verein.stuttcat@gmail.com www.stuttcat.org facebook.com/catalansastuttgart Twitter: @Stuttcat Instagram: Casal Stuttcat

Deutsch-Chinesisches Forum

Servicezentrum AWO Stuttgart-Ost

Jugendliche und Erwachsene Mehrmals pro Woche, samstags oder auch unter der Woche Zettachring 12a, 70567 Stuttgart oder Königin-Olga-Stift-Gymnasium Johannesstraße 18 S-West Frau Lea Wu Tel. 0711/78 78 18 83 Fax 0711/78 78 18 86 l.wu@deutsch-chinesischessprachinstitut.de www.deutsch-chinesischessprachinstitut.de

Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder und Frwachsene 1x pro Woche, samstags Ferdinand-Porsche-Gymnasium Haldenrainstraße 136. S-7uffenhausen Heinrich-Heine-Gymnasium Anlage 11, S-Ostfildern Realschule Klostergarten Leonberger Straße 4, Sindelfingen Frau Wei Chen, Tel, 0711/528 67 36 info@chinesische-sprachschulestuttgart.de. www.chinesischesprachschule-stuttgart.de

Chinesische Schule Stuttgart e. V.

Klagenfurter Str. 71, S-Feuerbach stuttgart.de

Sompon Socialservice e. V. Angebote für Kindergartenkinder. Schulkinder, Jugendliche und Angebote für Eltern Schelztorstr. 2. Esslingen Marktstr. 8, Göppingen Frau Vera Sompon

STUTTCAT e. V. - Verein der Freunde

Koreanische Schule Stuttgart e. V. Angebote für Kindergartenkinder,

Schulkinder, Jugendliche und Eltern Samstags 10-13 Uhr International School of Stuttgart Sigmaringer Straße 257, S-Degerloch Frau Min-Jung Park Tel 0163/550 49 03 koreanischeschulestuttgart@ gmail.com www.facebook.com/ vereinderkoreanischenschuleev

Lettischer Kulturverein SAIME e. V. Angebote für Kindergartenkinder,

Schulkinder und Eltern Frau Laura Putaane Tel. 01577/957 78 70 laura.putaane@gmail.com

Verein der mongolischen Akademiker e. V.

Angebote für Kleinkinder. Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Elterr 1x pro Woche, samstags Karl-Schubert-Schule Obere Weinsteige 40, S-Degerloch Frau Oyuntulkhuur Ulzii Tel. 0163/550 49 03 info@vma-ev.com www.vma-ev.com

Initiative Persische Schule

Angebote für Schulkinder 1 x pro Woche, samstags Frau Ameneh Mohammadi Tel. 0176/41 54 85 77 Tel. 0152/18 49 47 66 bagher.karimi1985@gmail.com

Russisch

Märchenwelt - Deutsch-russischer Kulturverein für Kinder, Jugend und Familie e. V.

Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Eltern Täglich Vereinsräum Pelargusstraße 1-3, S-Süd Frau Viktoria Frmak Tel. 0711/93 32 19 30 maerchenwelt1-stuttgart@gmx.de www.maerchenwelt-stuttgart.de

Russisch, Deutsch

Schwedisch

Deutsch-Russischer Kunst- und Kulturverein Kolobok e. V.

Angebote für Kleinkinder. Kindergartenkinder Schulkinder Jugendliche und Eltern täglich Kinder- und Jugendhaus M9, Makrelenweg 9a, S-Mühlhausen Frau Valentina Berg Tel 0178/501 17 55 valentina@kolobok-ev.de www.kolobok-ev.de

Schwedischer Schulverein e. V.

Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder und Schulkinder Treffen: 1 x pro Woche. Mittwochs 1615-18 Uhr Ameisenbergschule Ameisenbergstraße 2, S-Ost Frau Petra Markström Tel 0175/273 00 20 skolan-i-stuttgart@gmx.de www.skolan-i-stuttgart.de

Serbisch, Deutsch

Serbisches Akademikernetzwerk -Nikola Tesla e. V.

Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder und Eltern 1 x pro Monat Herr Dusan Radovic mail@sam-nt.de www.sam-nt.de

Spanisch

Asociación Ecuatoriana e. V.

Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder und Eltern 3-4 x pro Jahr Elizabeth Krüger de Schaal www.ecuador-freunde-stuttgart.com

Tamilische Bildungsvereinigung e. V. Angebote für Schulkinder,

Jugendliche und Eltern 1x pro Woche, freitags Vereinsräume Bessemerstraße 7c, S-Zuffenhausen Herr Chelliah Logananthem Tel. 0711/838 00 12 kontakt@tbvgermanv.com www.tbvgermanv.com

Alevitische Gemeinde Stuttgart e. V. (Cemevi)

Angebote für Kindergartenkinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene 2 x pro Woche, samstags und sonntags 2 x im Monat, donnerstags (1. und 3. Donnerstag im Monat) Glockenstraße 10, S-Bad Cannstatt Tel. 0711/420 78 07 Fax 0711/420 50 53 stuttgartakm@web.de www.facebook.com/agstuttgartev

Kultur- und Sozialinitiativenvere für Jugendliche und Kinder KSI e. V.

Angebote für Schulkinder und Jugendliche 1 x pro Woche Vereinsräume Schönbühlstraße 75, S-Ost Herr Ahmet Uzun Tel. 0177/750 75 75 info@ksi-stuttgart.de

www.ksi-stuttgart.de

Ungarisch

Ungarischer Kindergarten e. V.

Angebote für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder und Eltern 1 x pro Woche. Freitags 15-17 Uhr Räume der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Ost Landhausstraße 149, S-Ost Frau Judith Lindauer Tel 0711/91 29 60 60 i.lindauer@web.de www.stuttgarti-magyar-

gyerekeknek.de **Vietnamesisch**

Deutsch-vietnamesische Gesellschaft e V

Privat oder in der Gruppe Herr Aly Palm Tel 0711/615 28 36 aly.palm@t-online.de



Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Damit wir gemeinsam feiern können, unterstützt Lotto Baden-Württemberg aus Lotterieerträgen Feste und Festivals im ganzen Land.





